

T 2 0104 E

weltweit hören

Nr. 7/8

4. Jahrgang



wwh

Chefredakteur: Michael Haun
Stellvertretender Chefredakteur: Rainer Pinkau, Nikolaikirchhof 7,
D-3400 Göttingen
Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft DX
(AGDX), Postfach 11 04 05, D-2800 Bremen 11. Für den Inhalt
verantwortlich: Michael Haun
Layout: Wolfgang Scheunemann, Woltmershauser Str. 99,
2800 Bremen

Druck: Hamelberg-Offset, Rotenburg
Geschäftsführer AGDX: Günther Friedrich

Copyright 1976 by WWH / AGDX

Mitgliedclubs der AGDX

ASSOCIATION JUNGER DXer (adxb-DL)
Postfach 480224, 1000 Berlin 48
Konto: Nr. 5419 91-606 PSchA Frankfurt/Main (adxb-DL)
ASSOCIATION JUNGER DXer IN ÖSTERREICH (adxb-oe)
Postfach 11, A-1111 Wien
Konten: 1111 89-305 PSchA Han, Sonderkonto KW
(Empfänger: Klaus-Dieter Rudow)
665 009 908 Zentralsparkasse der Gem. Wien (adxb-oe)
KURZWELLENFREUNDE RUHRGEBIET (KWFR)
Postfach 60 03 94, D-4630 Bochum 6 - Wattenscheid
Konto: 3104 99-436, Essen (Ulrich Schnelle, Bochum 6)
KURZWELLENHÖRERCLUB BONN (KWHCB)
Postfach 51 05 71, 5300 Bonn-Beuel
Konto: 642 55-501 Köln (Kurzwellenhörerclub Bonn)
KURZWELLENKLUB BERLIN e.V. (KWKB)
Postfach 19 15 30, 1000 Berlin 19,
Konto: 37 4611-104 PSchA Berlin
KURZWELLENRING NORDSEE e.V. (KWRN)
Postfach 851, 2192 Helgoland,
KURZWELLENRING-SOD (KWRS)
8500 Nürnberg, Ginsterweg 40
Konto: 2255 51-859 PSchA Nürnberg (G. Einfalt)
KURZWELLENRING ZENTRALWESTFALEN (KWRZW)
4600 Dortmund 16, Deutsche Str. 70
Konto: 1813 53-469, Dortmund (Jürgen Aust)
MITTELWELLENARBEITSKREIS INTERNATIONAL (MWAKI)
Postfach 14 41 04, 5600 Wuppertal 11
Konto: 2578 65-438 Essen (Peter Boeck)
RADIO JAPAN CLUB MÜNCHEN (RJC-M)
Johann-Hackl-Ring 42, 8011 München-Neuhausen
Konto: 3004 56-806, München (Dieter Unger)
RHEIN-MAIN RADIO KLUB (RMRK)
Schwanenstr. 14, 6000 Frankfurt 1
Konto: 312 25-602 PSchA Ffm (Wolfgang Strauch)
WORLDWIDE DX CLUB (WWDXC)
Postfach 1263, 6380 Bad Homburg 1
Konto: 2890 10-605 PSchA Ffm

Die AGDX hat im EDXC Beobachterstatus, viele Mitgliedclubs
der AGDX sind gleichzeitig Mitglied des EDXC. Der EDXC ist die
"Dachorganisation" der DX-Clubs in Europa. Adresse:
Postfach 25 03 25, D-4630 Bochum.
Erscheint monatlich. Für Mitglieder der oben genannten Clubs
in deren Jahresbeiträgen inbegriffen.
Einzelpreis DM 3,-

Empfangsbeobachtungen und Beiträge an die zuständigen
Redakteure, deren Anschriften unter jeder Rubrik ange-
geben sind. Alle anderen Beiträge an die Redaktion WWH,
Michael Haun, Postfach 710271, 6 Frankfurt, oder an
die Österreichredaktion, Postfach 11, A-1111 Wien.
Redaktionsschluß ist jeweils am 15. des Vormonats.



wwh intern

Eine Sommerpause ist keine Entschuldigung, selbst wenn es ein paar Wochen lang in Mitteleuropa tropisch zugeht. Die anderen müssen schließlich auch arbeiten. Tageszeitungen und Monatsblätter, Illustrierte und Fachzeitschriften, Wochenschriften und sogar Bücher sind erschienen, nur wwh nicht. Natürlich, die anderen sind Profis und wir Amateure, die anderen haben Urlaubsvertretungen und wir Semester- und sonstige Ferien — aber das entschuldigt eigentlich wirklich nichts. Weshalb hat wwh eigentlich eine Ausnahme von der Regel gemacht, daß ein Leser um keinen Preis verärgert werden darf, erst recht kein Club-Mitglied?

Weil die Redaktion gewechselt hat, und das mitten im Sommer. Nils Schiffhauer, unter dessen vorzüglicher Regie unser Blatt sich viele neue Freunde gewonnen hat, muß nun leider passen. Berufliche Beanspruchung, Weiterbildung und dann noch die ständige Arbeit am wwh — das alles hätte bedeutet, daß er sich einfach überreizt. Nils wird uns als Autor erhalten bleiben — aber für die kontinuierliche Arbeit, die viel Zeitaufwand kostet, konnten die Herausgeber, die Clubs der AGDX, ihn einfach nicht mehr gewinnen.

Wir machen wwh also nun in Frankfurt. Die Entscheidung fiel sehr kurzfristig. Und deshalb hat es so geknirscht im Getriebe. Deshalb fehlt in unserer Zählung nun die Nr. 7; nicht etwa, weil die neue Redaktion die Sieben für eine Unglückszahl hielt, sondern weil in der Ferienzeit Termine manchmal nicht zusammenpassen.

In diesem Heft fehlen zwei vertraute Rubriken: Die Nachrichtenecke "wwh hintergründe" und die von vielen heiß geliebte, von anderen kalt verwünschte "wwh technik". Wir haben Nachholbedarf, und da wir nicht mehr als 40 Seiten machen können (das kostet!), haben wir uns schweren Herzens entschlossen, brutal zu verzichten. Die aktuelle Story aus der libanesischen Rundfunkszene, die ihr auf Seite 3 findet, soll damit ein bißchen versöhnen.

Aktuell wollen wir auch künftig sein. Uns sind ein paar neue Informationsquellen geöffnet worden, wir wollen sie nutzen. Aber das, was wwh bisher ausgemacht hat, was, wie wir glauben, unser Blatt zur lesenswertesten deutschen DX-Zeitschrift hat werden lassen, das bleibt selbstverständlich erhalten.

Die Redaktion bittet Euch um Verständnis, daß nicht alles geklappt hat, daß ein paar wichtige Briefe noch immer unbeantwortet sind, daß es also Grund zum Ärger gibt. Wir können nur noch (wieder) besser werden. Und das wollen wir versuchen.

Bürgerkrieg aus erster Hand

Rundfunkhörer in Israel, aber auch in den anderen Nachbarstaaten Libanons haben den Bürgerkrieg aus erster Hand miterleben können. Seit einem halben Jahr nämlich haben alle beteiligten Parteien ihre eigenen Rundfunksender. Die verwirrenden Fronten werden seitdem auch im Äther gezogen.

Der Bürgerkrieg dauert — mit Unterbrechungen — seit Frühjahr 1975 an. Aber noch ein ganzes Jahr lang stand der Beirut Rundfunk gewissermaßen über den Fronten. Die Sendepläne wurden eingehalten, und es gab keine Störungen. Palästinenser und Moslem-Linke wurden nur von Stationen außerhalb Libanons propagandistisch unterstützt. Dann proklamierte sich General Ahdab im März 1976 im Zuge eines Staatsstreich-Versuchs zum Militärgouverneur. Der Putschversuch schlug fehl. General Ahdab schloß seine Truppen einer Gruppe von Armee-Deserteuren unter der Führung des Leutnants Al-Chatib an. Die Truppe besetzte Studioanlagen und Sendeeinrichtungen des französisch-sprachigen Inlandsdienstes von Beirut und verfügte fortan über einen 10-kW-Sender.

An der Sendestelle fanden die Putsch-Truppen einen weiteren 10-kW-Strahler vor. Es war als Reservesender für den 100 kW starken Hauptsender des arabischen Inlandsdienstes vorgesehen. Die Putsch-Truppen Ahdabs und Al-Chatibs setzten ihn auf 836 kHz in Betrieb und schafften es, den noch immer von der Regierung kontrollierten Hauptsender wirkungsvoll zu jammern. Zugleich besetzten sie die kommerzielle private Fernsehketten "Tele-Orient".

Die Regierung unter Präsident Franjeh reagierte postwendend. Sie übernahm den anderen — gleichfalls privaten — kommerziellen Fernsehsender der "Compagnie Libanaise de Television".



Die Sendungen, die der letzte der Regierung verbliebene Mittelwellensender ausstrahlte, waren seit diesem Zeitpunkt wegen des kräftigen Jammings durch die von den putschenden Moslems kontrollierte 10-kW-Station selbst in der Region Beirut kaum mehr zu verstehen. Erst in größerer Entfernung — außerhalb Libanons — wirkte sich die Differenz der Sendeleistungen und damit der Feldstärken aus. Weitab von Beirut war der 100-kW-Sender der Regierung wieder relativ klar zu empfangen; der 10-kW-Sender der Moslems lieferte nur leise Hintergrundgeräusche.

Da auf Mittelwelle nichts mehr ging, stellte die Regierung Franjeh zunächst den sonst im Auslandsdienst eingesetzten Kurzwellensender auf 5.980 kHz auf Inlandsversorgung um; der Auslandsdienst wurde vorübergehend eingestellt. Später gelang es ihr, einen FM-Sender in Betrieb zu setzen, der in besseren Zeiten Musikprogramme im Rahmen eines auf Touristen zugeschnittenen Sonderprogramms ausgestrahlt hatte. Darauf-

hin konnte der Kurzwellensender wieder für das Auslandsprogramm freigegeben werden.

Als dritte Bürgerkriegspartei schlugen die christlich-maronitischen Falangisten, eine rechtsstehende Gruppe, zu. Sie besetzten einen 3 kW starken Sender des inzwischen sanft entschlafenen Musik-Programms und nutzten ihn für ihre Zwecke.

Libanon hatte also im Frühsommer drei miteinander konkurrierende Funksysteme. Alle bestanden darauf, die wahre und legitime Stimme Libanons zu sein, und meldeten sich in arabischer Sprache mit "Eza'at al-Lubnan mein Beirut" (Radio Libanon in Beirut). Um 7.30 Uhr Ortszeit gingen drei völlig unterschiedliche, einander bitter befehlende Morgen-Nachrichtensendungen in französischer Sprache über den Äther. Gemeinsam hatten sie nur die Stationsansage "Ici Beyrouth, Radiodiffusion Libanaise".

Nur wenn politische Slogans oder partei-amtliche Stellungnahmen gesendet werden, bekennen die Stationen Farbe. Der von den Moslems kontrollierte Sender meldet sich dann — arabisch — mit "Eza'at Saut il-Watan il-Arabi" (Radio "Stimme des arabischen Volkes"); der Sender der Christen sagt sich als „Saut il-Lubnan il mutakadim" (Stimme des fortschrittlichen Libanon) an.

Den ganzen Sommer hindurch hörten sich die Programme der Regierungs-Station wie ganz normaler Rundfunk an. Die beiden anderen sendeten fast nur Militärmärsche und nach Bedarf dazwischengestreute politische Aufrufe.

Es gibt aber noch einen vierten Sender in Libanon, "Stimme Palästinas" (Saut al-Falastin), den die Palästinenser-Dachorganisation PLO auf 1.515 kHz betreibt. Er ersetzt wahrscheinlich die früher von Dera's (Syrien) aus betriebene Station, die von der Regierung in Damaskus 1972 abgeschaltet worden ist. Während des Höhepunktes der Kämpfe, als Beirut von allen internationalen Nachrichtenverbindungen abgeschnitten war, benutzte einmal sogar ein Journalist den Palästinenser-Sender, um seine Berichte ins Ausland zu übermitteln. Regelmäßige tägliche Nachrichtensendungen in englischer und französischer Sprache nahm diese Station Anfang Juni 1976 auf.

Am 9. Juni verstummten die Moslem-Sender plötzlich. Mitten im Nachrichtenprogramm um 1330 Uhr wurden sie offenbar beschädigt. Am Abend meldete sich nur die Station auf 989 kHz wieder; der andere Sender, der auf 836 kHz als Jammer gegen den Regierungssender angesetzt war, schwieg weiter.

Seitdem hat sich folgendes "Programmschema" herausgebildet:

1. Regierungssender: 0300-2300 GMT auf 836 kHz und 98.3 MHz (FM), Relais über Kurzwelle 5.980 kHz 0300-0630 sowie 1530-1730 GMT, über 9.545 kHz 0830-1515 GMT, gelegentlich über 11.810 kHz 1815-2030 GMT. Nachrichtensendungen: 1030 und 1630 (F), stündlich in Arabisch.
2. Moslem-Sender: 0300-2200 auf 989 kHz. Nachrichtensendungen: 0430, 1030, 1630 (Fr), stündlich (Ar).
3. Christlich-maronitischer Sender: 0700-0800, 1100-1300, 1400-1900 GMT auf 88.7 MHz (FM). Nachrichtensendungen 1630 (F), 0715, 1145, 1700 GMT (Ar).
4. Palästinenser-Sender: 0300-0400, 1000-1300, 1600-2030 GMT auf 1.515 kHz. Nachrichtensendungen um 1730, 2000 (E), 1740 (F), sowie häufiger, aber zu wechselnden Zeiten in Ar.

Bernd Blumann (Tel Aviv)

Der politische Geheimsender

Zielscheibe Soldat

30. Juni 1972, 6 Uhr früh, in einer Kaserne der Bundeswehr: 'Kompanie aufstehen, Kompanie aufstehen . . . !' Noch schlaftrunken reiben sich die jungen Soldaten den letzten Schlaf aus den Augen und versuchen, mit der harten Realität des vor ihnen liegenden Tages fertig zu werden. Endlich schaltet ein Kamerad sein Rundfunkgerät ein. Es ist inzwischen 6.15 Uhr geworden, und man hört: 'Hier ist der Deutsche Soldatensender mit seiner Morgensendung. Guten Morgen, Kameraden!'

Es war ein Tag wie jeder andere, und die jungen Soldaten hatten sich längst an die flotte Musik des Soldatensenders und – leider! – auch an seine 'Informationen und Kommentare' gewöhnt. Ohne Ankündigung aber verschwand der Sender noch am selben Abend für immer von seiner Frequenz, auf der er seit 1960 ein jahrelang stabiles Wochenprogramm über einen 250-kW-starken Mittelwellensender ausgestrahlt hatte.

Nach dem Deutschen Freiheitssender 904 war der Soldatensender mit Studios im Hauptquartier der Nationalen Volksarmee und Sender bei Magdeburg der zweite sogenannte 'Geheimsender' auf DDR-Terrain, der innerhalb eines Jahres seine Programme einstellen mußte. Diese Aktion wurde als erstes greifbares Ergebnis der Gesprächsrunde zwischen DDR-Staatssekretär Kohl und seinem Bonner Kollegen Bahr angesehen. Als 'Gegenleistung' soll sich das Bundesverteidigungsministerium bereit erklärt haben, die nächtlichen Ballonstarts einzustellen, mit deren Hilfe bis dahin westliches Propagandamaterial über Truppenkonzentrationen der NVA in der Nähe der Grenze abgeworfen wurde.

Die Bezeichnung 'Geheimsender' kann natürlich nur zögernd für die beiden DDR-Stationen angewandt werden. Sie operieren zwar ohne offenkundige Registrierung, benutzen aber Frequenzen, die ihren Gastländern von den internationalen Rundfunkkonferenzen zugeteilt worden waren. Es handelt sich also weder um geheime Sendungen, die ausgestrahlt wurden, noch um geheime Empfänger, an die sie gerichtet waren. Der im anglo-amerikanischen Sprachgebrauch übliche Terminus 'clandestine' (= heimlich, verborgen) umschreibt daher Erscheinungsbild und Arbeitsweise dieser Sender treffender als die Bezeichnung 'geheim'.

Kurzer historischer Abriss

Fragen wir nach der Entstehung von Geheimsendern in der geschichtlichen Entwicklung des Rundfunks, so stoßen wir zunächst auf den sog. 'SCHWARZEN SENDER', der, betrieben von 'revolutionären Nationalsozialisten', von der Tschechoslowakei aus das Hitler-Regime angriff und im Januar 1935 durch einen Mordüberfall außer Betrieb gesetzt wurde.

Ein neues Kapitel illegaler Rundfunkpropaganda begann, als der Zweite Weltkrieg eine schier unüberschaubare Zahl von Stationen in rücksichtslose Propagandawaffen verwandelte, die vor allem auf Desinformation und Verwirrung des Gegners zielte. Unter dem Decknamen Concordia betrieb die Reichsrundfunkgesellschaft eine Gruppe von Geheimsendern, die ihre Programme über Kurzwelle ausstrahlten. Die Standorte befanden sich teils in Deutschland, teils in den besetzten Gebieten.

Greuelmeldungen und Verwirrungstaktiken waren die beiden großen Bereiche der schwarzen Propaganda. Verleumdungen, Entstellung und Lüge waren die Mittel, derer sie sich bediente. Es bedarf kaum des Hinweises, daß diese Meldungen in der Regel frei erfunden waren. Der Vorwurf, Goebbels Propagandaministerium mit Kurt Georg Kiesinger als Verbindungsmann im Auswärtigen Amt sei die größte Lügenfabrik aller Zeiten gewesen, trifft für die Geheimsender jedenfalls zu.

Die angespannte politische Situation nach Beendigung des Krieges und die damit verbundene kontinuierliche Verhärtung der Gegensätze zwischen Ost und West führte in Europa und fast allen Krisengebieten der Erde rasch zu einer neuen Entfaltung des Propagandakrieges. Die weltweite psychologische Kriegsführung durch den Rundfunk in den Jahren 1939-45 konnte somit in der ideologischen Auseinandersetzung der Weltmächte seine Fortsetzung finden und hat seit Mitte der 50er Jahre einen illegalen internationalen Sendertyp gefördert, der in Südostasien zum Konkurrenten des regulären Rundfunks geworden ist. In Süd-Vietnam ergab eine Umfrage, daß die Bevölkerung das Programm des illegalen Rundfunksenders 'Libération Radio' dem des offiziellen VTN Saigon bei weitem vorzog und als relevanter und abwechslungsreicher ansah.

Mißbrauchte Mikrophone

Gehen wir aber in unserer Geschichte der Geheimsender noch einen Schritt zurück. Als sich 15 Jahre nach Kriegsende der Deutsche Soldatensender meldete, hatten die DDR-Propagandisten unbewußt oder wohlüberlegt auf einen eingeführten und geläufigen Namen zurückgegriffen: den des lautstarken britischen Soldatensenders Calais, der mit seiner 600-kW-Leistung deutsche Wellenlängen heimsuchte und zum 'populärsten' aller bisher bekannten Geheimsender wurde. Die Station versuchte mittels technischer Schaltmanipulationen und bemerkenswerter Anpassungsfähigkeit großdeutsche Rundfunkanstalten vorzutäuschen. Die Art und Weise, mit der diese Propaganda in Tätigkeit trat, ist als äußerst gefährlich (oder erfolgreich, ganz wie man will) zu bezeichnen, da sie sich für primitive Naturen nicht zu erkennen gab. Der Soldatensender Calais mischte echtes mit unechtem Nachrichtenmaterial und verlas zu Beginn seiner Sendungen etwa den Wehrmachtsbericht oder die Namen von Ritterkreuzträgern. Dadurch gelang es ihm, sich bei unbefangenen Hörern eine weitgehende Glaubwürdigkeit zu verschaffen.

Interessante Einzelheiten werden auch über die Tätigkeit des Senders mitgeteilt, der in jenen Jahren als 'Geisterstimme' bekannt war. Dieser Sender war oft nur einige Minuten in den Pausen des auf eine Welle zusammengeschalteten Reichsrundfunkprogramms zu hören. Die Tätigkeit der 'Geisterstimme' wurde noch durch folgenden Umstand begünstigt: Um den Funkverkehr der englisch-amerikanischen Fliegerwaffe während der Anflüge auf Deutschland stören zu können, stellten die deutschen Behörden fast den gesamten Rundfunk auf eine Frequenz um. Daher waren auf der Welle, auf der auch die 'Geisterstimme' in den Äther drang, Millionen Rundfunkgeräte im ganzen Reich geschaltet. Die 'Geisterstimme' konzentrierte ihre Bemühungen auf Wochenrubriken wie die Verlesung des Leitartikels aus Goebbels Zeitung 'Das Reich' oder den 'Mili-

tärpolitischen Kommentar' von Generalleutnant Dittmar. Auch die Reden von Hitler, Göring, Goebbels, Ley und anderer wurden aufs Korn genommen. Die Bemerkungen der 'Geisterstimme' bestanden manchmal nur aus einigen Sätzen: 'Alles Lüge' oder 'Denkt daran, daß Hitler Euch den siegreichen Abschluß des Krieges für 1941 versprochen hat' usw. Einmal, während einer Rede Hitlers, wurde seine Gefolgschaft von Schrecken gefaßt: Genau in dem Augenblick, da im Lautsprecher die Worte Hitlers 'Unser Sieg ist unaufhaltsam ...' ertönten, war eine Stimme zu vernehmen: 'Der Trottel glaubt ja selbst nicht dran.'

Nach kurzer Zeit war die Geisterstimme schon in ganz Europa bekannt, aber niemand konnte klären, woher sie kam, und alle Versuche der Nazis, sie zum Schweigen zu bringen, waren vergeblich. Erst nach dem Kriege wurde das Geheimnis der 'Geisterstimme' enthüllt. Wie sich erwies, hatten sowjetische Ingenieure nach vielen Experimenten ein System besonders schneller und genauer Einschaltung auf die Wellen entwickelt, die von dem faschistischen Rundfunksender benutzt wurde.

Und so ergab sich, daß die Welle den Hörern in Deutschland nicht nur die faschistische Lügenpropaganda sondern auch die 'Worte der Wahrheit' von Vertretern der antifaschistischen Bewegung brachten.

Germany

DEUTSCHER SOLDATENSENDER

Mittelwelle 935 kc



DSS - QSL

Anschrift:
Werner Schütz, Berlin W 8, Postfach 116

Tägliche Sendezeiten: 06.15 Uhr, 12.30 Uhr, 18.00 Uhr, 20.15 Uhr und 22.30 Uhr

Empfangsbestätigungskarte vom Deutschen Soldatensender

Die Phantasie reicht in nachhinein bei weitem nicht aus, neben diesen vergleichsweise harmlosen Aktionen den Umfang der von den Geheimsendern im Ätherkrieg ausgestreuten Greuelmeldungen auch nur annähernd zu erfassen. Zu ihrem Standardrepertoire gehörten u.a. Berichte über angebliche Festnahmen und Erschießungen, von drohender und vollzogener Deportation, von angeblich aufgedeckten Geheimplänen und Verschwörungen, von Grausamkeiten, vergifteten Brunnen, verseuchten Flüssen und Seen. Der bekannteste britische Geheimsender neben dem Soldatensender Calais, die Station 'Gustav Siegfried II', warb gar mit pornographischen Schilderungen Hörer unter den deutschen Soldaten.

Lehren für die Bundesrepublik

In der BRD und der DDR verhinderten die alliierten Besatzungsmächte zunächst ein Überhandnehmen unkontrollierter Radiosendungen. Im Jahre 1956 begann dann, einen Tag nach dem Verbot der KPD in der Bundesrepublik am 18. August, die eigentliche Periode der Geheimsendertätigkeit in der DDR mit der Ausstrahlung von Programmen des Deutschen Freiheitsenders 904. Die benutzte Frequenz hatte bis dahin dem sowjetischen Komitee zur Rückführung in die Heimat zur Verfügung gestanden. Vier Jahre später — genaue Angaben darüber

lassen sich nicht machen, da es äußerst schwierig ist, festzustellen, wann und wo ein Geheimsender seinen Betrieb aufnimmt, da er in den meisten Fällen ohne Vorankündigung in Aktion tritt — vier Jahre später also begann der Deutsche Soldatensender mit der Produktion von Sendungen für die Hörer in der Bundesrepublik Deutschland. Das Hauptaugenmerk wurde dabei auf die Versorgung der westdeutschen Bundeswehrsoldaten mit Unterhaltungsmusik und Propaganda gelegt.

Zwar wurde in den Kasernen ausdrücklich vor dem Soldatensender gewarnt (es war den Kameraden verboten, an 'Werner Schütz' zu schreiben), doch was geschah sonst? Es blieb bei Warnungen, die nicht selten ignoriert wurden. Hier wurde zweifellos manches versäumt, was den jungen Mannschaften zur Aufklärung und Hilfe hätte dienen können. Überkam dem Soldaten nicht oft das Gefühl des Isoliertseins, der Einsamkeit, der Abkapselung von der ihm bisher vertrauten zivilen Welt? Hier fehlten einfache und psychologisch wirksame Mittel zur Abhilfe! Hätte man nicht besonders an Rundfunksendungen speziell für Soldaten der Bundeswehr denken sollen, an Sendungen, die auf die Mannschaften direkt zugeschnitten sind, auf deren persönliche und dienstliche Sorgen und Probleme? Warum konnten und können die verantwortlichen Programm Direktoren unserer großen Rundfunkanstalten nicht mehrmals wöchentlich Sendungen dafür zur Verfügung stellen?

Der moderne Ätherkrieg

Die Politik hat bis auf den heutigen Tag ausreichend für 'Kriegsschauplätze' gesorgt: Laos, Kambodscha, Malaysia, Burma, Korea, Vietnam, Kaschmir und Iran, am Jordan, im Irak, auf Zypern und im Yemen, vereinzelt auch in Afrika (Rhodesien, Angola, Mozambique), in Zentral- und Südamerika und sogar in Europa (Nordirland); doch sind das keineswegs alle ...

Über Geheimsender im Mittleren Osten wußte Bernd Blumann, DXer aus Israel, vor Jahren im wwh zu berichten, als er den Sender der Kurden im Irak vorstellte. Er sei neben Stationen wie Radyo-ye Peyk-e Iran (z.Z. von 1430-1810 GMT auf 11.415, 11.695 und 9.560 kHz (-1620 GMT) zu hören), während der Kämpfe zwischen Irakern und Kurden auf den KW-Bändern aktiv gewesen und später auf Mittelwelle umgestiegen. Neuesten Informationen zufolge sind noch heute etliche Untergrundstationen im Krisenherd am Oberlauf des Tigris aktiv, doch variieren Frequenzen und Sendezeiten zu oft, als daß sie Auskunft über den derzeit gültigen Sendeablauf geben könnten. Das mag auch daran liegen, daß diese Sender oft als Mobilstationen im 'Wilden Kurdistan' unterwegs sind.

Ein ähnliches Schicksal blieb auch dem Sender 'Freies Rußland' (Radiostantsiya Svobodnaya Rossiya) nicht erspart. Die Station nahm ihre Arbeit im Dezember 1950 mit einem selbstgebastelten 38-Watt-Transmitter von einem LKW aus auf, in dem der Sprecher seine Meldungen auf dem Lenkrad gestützt vorlas. Der Sender wechselte laufend seinen Standort und blieb oft tagelang in den Wäldern, um bei jedem Wetter und unter allen Umständen pünktlich seine Botschaft in den Äther schicken zu können.

Im Jahre 1953 wurde die Kapazität des Senders vervielfacht und ein Studio eingerichtet. Mitteilungen, daß die Station zu hören sei, trafen aus mehreren Ländern des Ostens und Westens ein. 1959 noch brachte 'Freies Rußland' acht Stunden täglich, bis es von westlichen Behörden, die dem Druck der Sowjetregierung nachgaben, gezwungen wurde, für längere Zeit das Programm einzustellen. Später nahm 'Freies Rußland' den Betrieb mit wesentlich größerer Sendestärke auf mehreren Kurzwellenbändern wieder auf und wurde noch in den 70er Jahren oft gehört. Lt. WRTH '76 soll der Sender momentan nur via

KBS Seoul auf 9.640 kHz (1415-1430 und 2115-2130) zu empfangen sein. Verification: by QSL card from Postbus 902, Rotterdam, Holland. Diese Sendungen könnten, ebenso wie vormals die der NTS-Filiale Taipeh, den gesamten östlichen Teil Rußlands 'abdecken'.

Das hochgesteckte Ziel der Narodno-Trudowoj Sojus (NTS), zu deutsch 'Bund Russischer Solidaristen' ist, die Sowjetunion zu einem Rechtsstaat zu machen; der Weg dorthin führt über die 'innere Revolution' und der Einsicht, daß 'Rußland nur durch Russen befreit werden' könne – sagt man! Natürlich gab das dem Kreml zu denken, der sofort nach Bekanntwerden der Frequenzen den Einsatz von Störsendern veranlaßte, die seither unablässig das Programm 'untermalen'. Selbst schärfste Proteste gegen die Tätigkeit der Station lassen dem NTS noch die Erkenntnis gewinnen, daß es 'keinen besseren Weg Beweis für die Wirksamkeit einer Organisation' gäbe. (Die Zitate stammen aus einer Publikation des POSSEV-Verlags, Frankfurt, der dem NTS und seiner Bewegung sehr eng verbunden ist.)

Ein weiteres Beispiel populärer europäischer Clandestines ist die pro-baskische Untergrundstation Radio Euzkadi, La Voz de la Resistencia Vasca, mit Standort bei Caracas (Venezuela), die mit bissigen Kommentaren in baskischer und spanischer Sprache jahrelang das Franco-Regime angriff und zuletzt oft auf 12.080 kHz von 1930-2000, 2030-2100 und 2130-2200 zu hören war. (Die mit 80 kW angegebene Leistung dürfte jedoch tatsächlich 20 kW kaum überschreiten.)

Die Station sendete lange Zeit aus dem Raum Bordeaux, bis die Franzosen dem im August 1954 ein Ende bereiteten. Erst im Jahre 1965 wurde Radio Euzkadi, das die baskische Exil-Regierung repräsentiert, aus Venezuela wieder gehört. Nur permanentes Jamming der spanischen Behörden verhinderte eine größere Popularität der Programme. Der Sender bestätigte noch im letzten Jahr Empfangsberichte via Radio Euzkadi, Boite Postale 59, Poste Central, 75 790 Paris 16, denen ein IRC beigelegt war.

Eine gleichartige, pro-kommunistische Station, Radio Espana Independiente – Estacion Pirenaica, sendete nach Spanien und für spanische Gastarbeiter in Europa und wurde am 24. Oktober 1975 zum letzten Mal gehört. Der älteste aktive Geheimsender der Kommunisten (seit 1941 im Dienst der Exil-KP Spaniens) behauptete, in den Pyrenäen zu operieren, benutzte aber mit großer Wahrscheinlichkeit ungarische und rumänische Sender.

Eine Reihe von Untergrundstationen wurde auch aus dem fernen Asien bekannt, Wolf Harranth berichtete im vorigen Jahr über 'The Voice of the Malayan Revolution', die Stimme der verbotenen K.P. (täglich auf 11.730 kHz von 0930-1000 und 1730-1800). Der Sender befindet sich angeblich im Dschungel Nord-Malaysias – anderen Quellen zufolge aber in der Volksrepublik China. (Alle hier vorliegenden Daten werden, wie die noch folgenden, nur mit dem größten Vorbehalt wiedergegeben.)

Ein Untergrundsender, den Kurzwellenhörer als 'Voice of the Thai People' kennen, hat seinen Standort in den letzten 14 Jahren nicht verändert. Am 1. März 1962 nahm er die Sendungen von der 2.200 m hoch gelegenen Zweimillionenstadt Kunming (Hauptstadt der Provinz Yunnan) aus auf und behielt die Stellung bis heute bei. Die Station, die von der Kommunistischen Partei Thailands unterhalten wird, produziert ihre Sendungen sogar in den dortigen Studios und war oft auf 6.033 und 9.423 kHz zu hören. (Vergl. wwh 5/75).

Neuere Informationen drangen auch aus dem Nahen Osten über Ausstrahlungen einer 'Stimme der palestinensischen Revolution' auf 1.515 kHz zu uns. Gesendet wird um 0300-0400, 1200-1500 und 1700-2000 GMT. Ein Geheimsender 'Voice of

Palestine' wurde zuletzt am 13. Februar 1976 aus Sanaa (Yemen) auf 4.852,5 kHz gehört (1900-2000 GMT, parallel dazu 7.235 und 9.780 kHz, aber offenbar unregelmäßig). 'The Voice of Free Yemeni South' sendet auf 9.961 kHz (ex 8.404) von 1630-2000 GMT parallel zu 5.345 kHz. Die Station arbeitet seit 1970 als Organ der 'Nationalen Befreiungsarmee' vermutlich aus Saudi Arabien über Anlagen der Geheimstation 'Yemeni Royalist Radio', die im Mai 1970 ihren Betrieb einstellte.

Propagandistisch vorbereitet und unterstützt worden durch eine Kette von Untergrundsendern, die von der türkischen Küste aus agierten, war der Einmarsch der Türken im Juli 1974 auf Zypern. Der bedeutendste dieser Sender, Radio Bayrak – 'Das Banner' –, übersiedelte sofort nach der Invasion nach Zypern und sendet seitdem Propagandaprogramme in Türkisch, Englisch und Griechisch auf 1.095 und 1.473 kHz; Testsendungen wurden auf 6.163 kHz (angesagte Frequenz 6.150 kHz) empfangen. Ein Netz von Geheimsendern auf Zypern arbeitet seit Jahren mit Radio Bayrak zusammen: Doganin Sesi, die 'Stimme der Falken' (1.200 kHz); Magusa Conbulat Radyosu (1.372 kHz); Gasi Baf Radyosu, die 'Stimme der Veteranen von Paphos' (1.572 kHz) und Lefka Sancak Radyou (1.275 kHz).

Ein merkwürdiger Tarnfunk offenbarte sich jüngst in der CSSR, als sich herausstellte, daß die UKW-Senderkette 'Radio Moldau', die unter tschechoslowakischer Flagge arbeitet, tatsächlich von der sowjetischen Armee unterhalten wird. Nach Informationen österreichischer Beobachter ist im Prager Funkhaus eine sowjetische Radio-Abteilung untergebracht, die den Sender Moldau kontrolliert, dessen Programme täglich 15 Stunden lang ausgestrahlt werden. Besonders wichtige Sendungen läßt man auch in den Mittelwellenbereich einfließen, um einen möglichst breiten Hörerkreis anzusprechen. Der Versuch, Radio Vlatava mit dem Sender 'Radio Devin' (speziell für die Slowakei) zur Stimme der CSSR auszuweiten, ist gescheitert, da weite Teile der Bevölkerung inzwischen wissen, daß es sowjetische Offiziere sind, die diese Station kontrollieren.



Der 'Werwolf' ist waidwund getroffen. Eine Karikatur aus dem Schweizer Nebelspalter gilt dem gleichnamigen Geheimsender, der den Alliierten die Existenz einer nationalsozialistischen Partisanenbewegung im besetzten Deutschland vorkaukeln soll.

Der neue Satellit 2100

GRUNDIG

GRUNDIG AG - 6590 Furt/Bay.

**Bietet mehr als die meisten Weltempfänger.
Zum Beispiel
21 Wellenbereiche und
7-Watt-Super-Klang.**

Technische Konzeption,
Empfangeigenschaften und
Leistung des Satellit 2100 setzen
gültige Maßstäbe. Beispielshaft
sind u.a. die 21 Wellenbereiche:
Außer UKW, MW und einem
erweiterten LW-Bereich hat er
sage und schreibe 18 x KW!

Überragender KW-Teil
Echter Doppelsuper mit höchster
Spiegelfrequenz-Sicherheit
Außergewöhnliche Linearität und
hohe Eichgenauigkeit bei
K 3... K 10 - Lückenloser Bereich
von 187 m bis 10 m - Keramikfilter
bei AM für enorme Trennschärfe.

Netz-/Batterie-/Accu-Betrieb!

Drehregler für getrenntes
Einstellen von Höhen und
Bässen sowie Lautstärke.

Buchse für Klein-/
Kopfhörer.

Brillanter UKW-Empfang
in überdurchschnittlicher
Klang-Qualität durch
Silizium-Endstufe mit 7 Watt
Ausgangsleistung und
2 Superphon-Lautsprecher
(größtenteils über Tieff-/
Mittelton-System, abschalt-
barer Hochtoner).

„Band Spread“-Schalter,
mit dem das Rundfunk-Band
jedes Teilbereichs (K 3... K 10)
gegenüber werden kann.

Bandbreitenumschalter
(ca. 2,4 und ca. 5,3 MHz),
gekoppelt mit schaltbarem
Interferenzfilter.
Schaltbare UKW-Scharf-
abstimmung (AFC).

Ein/Aus Kurzzeit-Skalenbeleuchtung
bei Batteriebetrieb. Schaltbarer
Hochtonlautsprecher.

Bereichsstellen für TA/TB, LW,
MW, K 1 (187... 65 m),
K 2 (90... 58 m), KW-Tuner
(K 3... K 10), UKW.

Umschaltung auf Außen-
bzw. Autoantenne.

2-stufige Multi-Match-
Teleskopantenne für UKW
und KW.

Abstimmanzeige/Batterie-
kontrolle mit Markierung
für dryfil-PC-Accu.

Sendereinstellung für
LW, MW, K 1, K 2.

Antennentrimmer zum
leichten Anpassen von
Außen- oder Autoantenne
an den KW-Tuner.

Bereichsschalter für KW-
Trimmertuner mit 8 vor-
gesetzten, überlappenden
Teilbereichen für alle Wellen-
längen von 60 bis 10 m.

Sendereinstellung für
KW-Tuner (K 3... K 10).

Separate Abstimmung für
getrenntes FM-Teil.

Weitere Anschlüsse für:
Außen- und Autoantenne,
Außenpool, Außenlaut-
sprecher, externe Spannungs-
versorgung, Plattenspieler/
Tonbandgerät, Peilsonde
RS 21 (Fern-Raumf),
GRUNDIG SSB-Zusatz 2000.

Schon im August 1968 gab es einen Sender 'Radio Moldau', der sich als CSSR-Sender bezeichnete, in Wirklichkeit aber bei Dresden seinen Standort hatte. Er stellte seinen Betrieb im Februar 1969 ein. Noch heute sind zahlreiche Sender außerhalb des Landes im Einsatz, die sich als 'Radio CSSR' bezeichnen, tatsächlich aber auf DDR-Gebiet, in der westlichen Ukraine oder in Polen stehen.

Griechen, . . .

Nicht verwechselt werden dürfen Geheimsender in unserem Sinne mit 'politischen Kampfsendern', wie sie etwa in Griechenland, Portugal oder Chile bestanden. Diese sogenannte 'weiße Rundfunkpropaganda' ist in ihrer Herkunft stets erkennbar. Der Hörer weiß durch offene Aussage, mit wem er es zu tun hat. Die Sender verbreiten zwar auch überwiegend Agitationsprogramme, doch sind in allen Fällen Auftraggeber, Nationalität und Herkunftsort bekannt. Wenn die letztgenannten Prämissen zutreffen, kann es sich (definitionsgemäß) nicht um einen Geheimsender – staatsunabhängige, 'private' Einrichtung unbekannten Standorts, für die keine Nation verantwortlich zeichnet – handeln.

Dramatisch verliefen die letzten 24 Stunden des so zu kennzeichnenden Studentensenders an der Technischen Universität Athen, der im November 1975 zum Kampf gegen die Militärjunta aufrief. Auszüge aus dem Programm und wortwörtliche Wiedergaben der Proklamationen des Senders belegen den unbändigen Widerstandswillen der Studenten und die offenkundige Lethargie weiter Kreise der Athener Bevölkerung ebenso wie das verzweifelte Bemühen, mittels Rundfunk Einfluß auf die Meinungsbildung der Bürger auszuüben und an deren Aktionsbereitschaft für ein 'demokratisches Regime' zu appellieren.

Freitag, 16.11.1973

11.15 Uhr

'Hier ist die TH, hier ist die TH. Wir senden über 1.000 kHz. Hier spricht der Rundfunksender der freien, kämpfenden Griechen. Wir kämpfen gegen die Junta. Wir kämpfen gegen den Faschismus.'

20.30 Uhr

'Wir rufen das Volk von Athen, das ganze griechische Volk zur massenhaften Mobilisierung auf. Nur so werden wir die Junta stürzen.'

Samstag, 17.11.1973

0.15 Uhr

'In diesem Augenblick erfahren wir, daß die Polizisten Glas-scheiben zertrümmern, um dies uns anzulasten und uns morgen als Anarchisten und Extremisten zu bezeichnen. Wir sind keine Anarchisten und keine Extremisten, wir sind Griechen und freie Menschen und kämpfen, um in einem demokratischen Regime unsere Meinung frei äußern zu können.'

2.15 Uhr

'Griechen, wie könnt ihr in diesem Augenblick schlafen, wie könnt ihr schlafen, wo die Panzer vor der Hochschule stehen und auf die Studenten zielen? Wir können es nicht glauben . . . Selbst wenn man uns festnimmt, selbst wenn man uns tötet, wir haben keine Angst, wenn wir frei sterben . . .'

Kurz darauf wurde der Sender von der Armee zum Schweigen gebracht . . .

. . . Chilenen, wie könnt ihr schlafen ?

Einen ähnlichen Ausgang nahm die Entwicklung des Rundfunks in Chile während der letzten Tage des Salvadore Allende, die auch unter die Kategorie "weiße Propaganda" fällt. – Hatte der Guerilla-Krieg zwischen den pro-Allende-Stationen der Uni-

tad Popular und den anti-Allende-Stationen der Democratas jahrelang angehalten, so dauerte die 'Entscheidungsschlacht' am 11. September nur kurze Zeit. In den Städten des Landes innern besetzte die Armee fast alle Stationen, bevor diese überhaupt ihre Programme aufnehmen konnten. In Santiago war die Stimme der Opposition noch um 8 Uhr morgens mit Proklamationen von Allende zu hören, allerdings nur über einige MW-Sender. Die Bevölkerung erfuhr, daß eine Militärjunta an der Macht war und Allendes Beseitigung forderte. Die Armee verlangte daraufhin von allen Stationen der Unidad Popular die sofortige Einstellung der Programme, andernfalls würden sie mit Gewalt zum Schweigen gebracht werden. Die Folge war, daß Radio Nacional und Radio Universidad Tecnica del Estado wenig später von der Armee besetzt waren. Radio Portales und Radio Corporacion sendeten noch einige Zeit weiter, ihre Antennen wurden aber kurz darauf von den Flugzeugen des General Pinochet zerstört. Radio Magallanes arbeitete noch am längsten von allen Unidad Popular-Sendern und brachte um 8.20 Uhr Allendes letzte Botschaft 'no renunciar'; anschließend forderte die Station auf, die Fabriken zu besetzen und die Armee mit allen Mitteln zu bekämpfen. Dann übernahmen die Soldaten das Kommando im Funkhaus.

Gegen Abend des 11. September hörte man in Sao Paulo 'La Red de Radiodifusion de las Fuerzas Armadas y Carabineros de Chile' mit Berichten, daß die neue Militärjunta in Chile ihre Stellung gefestigt habe. Zwei Tage später wurden auch die Kurzwellenfrequenzen von Radio Presidente Balmaceda von der obengenannten Organisation übernommen. Gegen Ende der Woche hatten die meisten Sender ihre Programme bereits nach den neuen Sendepänen ausgerichtet.

Geheimsender der Bundeswehr ?

Im 'dtv-Wörterbuch zur Publizistik' (Ausgabe 1971) findet sich – ebenfalls unter der Rubrik 'Geheimsender' – neben so illustren Instrumenten der Rundfunkpropaganda wie dem Soldatensender Calais und dem Deutschen Freiheitssender 904 überraschenderweise auch ein Hinweis auf das ansonsten unbesoltene Rundfunk-Bataillon 701 aus Andernach, in dem es heißt:

'Von der Bundesrepublik aus betreibt das Rundfunk-Bataillon 701 einen nicht fest stationierten und mit einem transportablen 70 m hohen Sendemast ausgerüsteten Soldatensender, der in unregelmäßigen Abständen seit 1961 Programme für die Angehörigen der Nationalen Volksarmee der DDR verbreitet.'

Entrüstet über derartige 'Unterstellungen' teilte mir Oberstleutnant Koch, Kommandeur der in PSV-Sendebataillon 1 umbenannten Einheit, folgendes dazu mit:

'Die Aussage des 'dtv-Wörterbuches zur Publizistik', wir seien ein Geheimsender . . . stimmt in keinem Fall. Bei uns handelt es sich um ein Bataillon der Bundeswehr, das, wie auch jedes andere, sich vorbereitet, im Verteidigungsfall seinen Auftrag durchzuführen. Dabei ist es unsere Aufgabe, Desinformationen eines möglichen Gegners entgegenzutreten und mit dem Mittel Hörfunk wahrheitsgetreu zu informieren.'

Man spürt an dieser ehrenvollen Stellungnahme des Herrn Oberstleutnant, wie das Reizwort 'Geheimsender' offenbar auf ihn gewirkt haben mag. Es stünde der Bundeswehr aber auch tatsächlich schlecht zu Gesicht, zu allem Überfluß noch derartig negativ apostrophiert werden zu können. Man darf es dem PSV-Bataillon (das Kürzel steht übrigens für – 'Psychologische Verteidigung') wohl zugute halten, ausschließlich und allein im 'Ernstfall' den potentiellen Gegner psychologisch beeinflussen und auf die eigene Bevölkerung konsolidierend einwirken zu

Fortsetzung Seite

Test der Jordan News Agency

Die jordanische Nachrichtenagentur JNA strahlt seit Januar 1976 ein englischsprachiges Nachrichtenprogramm unter Testbedingungen aus. Derzeit werden die Frequenzen 6675 und 9463 kHz benutzt, wobei 9463 kHz oftmals durch Interferenzen von APN Moskau und mehreren Rundfunkstationen beeinträchtigt ist. Die Sendestation ist unter Mithilfe der BRD-Regierung entstanden, die auch Herrn Dipl.-Ing. Hans Georg Rabe als Experten nach Amman entsandt hat. Herr Rabe ist sehr an Empfangsberichten interessiert und zu erreichen über die deutsche Botschaft in Amman (Postfach 183) oder die Jordan News Agency in Amman (Postfach 6845).



Bild 1: Station in Amman

6675 kHz. Quellen für die Nachrichten sind Agenturen aus anderen arabischen Ländern. Deren Nachrichten werden wiederverwendet nachdem eigene lokale Nachrichten hinzugefügt worden sind.

In Betrieb sind zwei automatisch abgestimmte SIEMENS-Sender, die 5 oder 10 kW in eine 16 m hohe Käfigantenne (Rundstrahler) oder eine 60 m hohe logarithmisch periodische Antenne (Abstrahlrichtung $320^\circ \pm 60^\circ$ = Europa) speisen. Die Sendeanlage liegt außerhalb von Amman in der Wüste, wobei als Modulationsleitung keine Kabel sondern UHF-Telefonkanäle verwandt werden. Jedoch werden über Postkabel feste Abnehmer in Amman (z.B. Verwaltungen und Zeitungen) mit den arabischen Nachrichtensendungen versorgt.

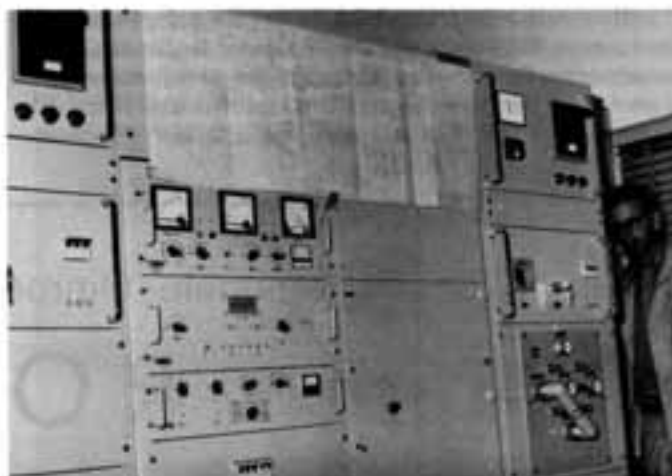


Bild 2: Ein Sender von JNA

Der Sendeplan sieht zur Zeit von 1615 bis 1630 Uhr englische Tests vor und von 1630 Uhr bis 1730 Uhr Nachrichten in englischer Sprache. Arabische Nachrichten (mit herkömmlichen Fernschreibern nicht aufnehmbar) werden gesendet von 0900 bis 1000 Uhr auf 3965 und 9463 kHz, von 1000 bis 1100 Uhr auf 5940 und 14560 kHz, von 1400 bis 1500 Uhr auf 3965 und 14560 kHz und von 1500 bis 1600 Uhr auf 9463 kHz und

OM Rabe ist übrigens auch als Funkamateuer aktiv und kann jeden Freitagmorgen um 0600Z im QSO mit EP2BI gehört werden. Ab ca. 0630Z ist OM Rabe (JY2RA) für europäische Stationen QRV.

H.G. Rabe/Gerd Klawitter

wollen, um 'militärische Verteidigungsmaßnahmen durch Hörfunksendungen zu unterstützen.'

Dennoch haftet dem 'Geheimsender auf Abruf' natürlich ein fader Beigeschmack an, wenn man — vom Gesetz der Serie ausgehend — jedem derartigen Sendertyp verdächtigen muß, einen Anteil von 30 bis 40 Prozent 'frisierter' oder 'angereicherter' Informationen und ein paar erfundene Meldungen unauffällig in das Programm einsickern zu lassen, um den Hörer so am

zweckmäßigsten manipulieren zu können. Letzten Endes kann sich doch kein 'Freiheitssender', so verdienstvoll seine Absichten auch sein mögen, darauf berufen, die verbleibenden 70 % des Programms aus wahrheitsgemäßen, objektiven Informationen zu bestreiten, da diese doch nur den Zweck haben, die Glaubwürdigkeit des Senders zu untermauern, um auf dem Boden dann üppig Unkraut säen zu können.

Rainer Pinkau

RONO

Groningen, Großstadt im Norden der Niederlande und Hauptstadt der gleichnamigen Provinz, war schon immer eine Art Zentrum. Die Stadt beherbergt neben der einige Jahrhunderte alten Universität auch eine Rundfunkstation, den Regionalrundfunk für die nördlichen und östlichen Provinzen der Niederlande (RONO). Sein Quartier ist der Prinzenhof im Zentrum der Stadt, der um 1435 erbaut wurde und verschiedene Zwecke erfüllte, bis er im Mai 1945 dem Rundfunk zugewiesen wurde. Bereits 1935 begann man mit der Restaurierung des Gebäudes, die auch heute noch in Zusammenarbeit des technischen Dienstes der NOS mit der Abteilung Stadtentwicklung und Denkmalschutz der Stadt Groningen durchgeführt wird.

Juristisch ist die RONO eine Abteilung der niederländischen Rundfunkorganisation NOS. In Art. 47 A des Rundfunkgesetzes von 1969 heißt es: "Der NOS wird das Senden eines gemeinsamen Programmes übertragen, das als regionales Programm unter der Bezeichnung RONO insbesondere bestimmt ist für die Provinzen Friesland, Groningen, Drente, Overijssel

ein Programm aus, das die Geschehnisse im Sendegebiet zum Thema hat. Durch eine Trennung der Sender wird eine wöchentliche Sendezeit von 18 Stunden erreicht. Die Hälfte davon ist ein alle Provinzen betreffendes Programm, die andere Hälfte geht speziell auf die Provinz im einzelnen ein. Das Allgemeinprogramm besteht außer sonntags aus einem Journal, in dem Nachrichten und Informationen aus dem Sendegebiet gesendet werden. Daneben gibt es ein Sportprogramm (Sport voor Sport), das Thema Bildung (Schoolplein – das einzige Rundfunkprogramm der Niederlande das den gesamten Themenkomplex behandelt.), mehrmals wöchentlich die Rubrik "Eine halbe Stunde Groningen", "Stadt und Provinz in den letzten Tagen", Hintergrundinformation (Extra – die RONO schaut hinter die Kulissen), kulturelle Programme, Gottesdienst (Kirche und Zusammenleben), Programme für arbeitende Jugendliche und viel leichte Musik, vor allem von Gruppen und Interpreten aus dem Sendegebiet. Daneben gibt es die in den Niederlanden beliebten "open house-Programme", an

Regionale Omroep Noord en Oost RONO

und Gelderland." Doch die Geschichte der RONO beginnt bereits am 15. Mai 1945, als das Rundfunkkommissariat der provinziellen Militärverwaltung (OPMC, Spitzname: Opiumsee) erstmals Mitteilungen der Behörden an die Bevölkerung ausstrahlte und sie über den neuesten Stand der Geschehnisse in ihrer Gegend informierte. Ungefähr ein Jahr später ging aus der Militärorganisation der zivile Regionalrundfunk Nord (RON) hervor, der die Provinzen Groningen, Friesland und Drente versorgte. Die Sendezeit betrug damals 4 und eine halbe Stunde pro Woche. Im Jahre wurde der RON das "O" angefügt: Versorgung zusätzlich der Provinzen Overijssel und Gelderland.

Als eine Abteilung der NOS fällt die RONO unter die Verantwortung des Kommissars für regionale Angelegenheiten der NOS. Dieser Herr erhält, wie es offiziell heißt, "Richtlinien und Anweisungen" des Programmrates der RONO und beauftragt dann die RONO mit der Produktion von Programmen gemäß den Anweisungen. Der Programmrat der RONO besteht aus 27 Personen, nämlich aus je 5 Vertretern aus jeder der fünf Provinzen, einem Mitglied des Programmrates Rundfunk der NOS und dem Vorsitzenden.

Die RONO strahlt täglich zwischen 18.00 und 20.00 h MEZ

denen jeder teilnehmen kann. Außer den Zuhörern sind es noch zwei bis drei Personen, die interviewt werden sollen und einige andere, die sich selbst eingeladen haben, um etwas bekanntzugeben. Dabei hat jeder der Anwesenden die Möglichkeit, direkt Zwischenfragen zu stellen, was oft zu heftigen Debatten führt. So erfüllt die RONO ihre selbstgestellte Aufgabe, ein aktives Kommunikationszentrum für die Region zu sein, auf zufriedenstellende Weise. Beendet werden die "open-house-Programme" recht häufig damit, daß irgendein nicht schulpflichtiges Kind ein Liedchen singen darf. Daneben gibt es regelmäßig ein Projekt über ein bestimmtes Thema. Im Programm wird dieses Thema recht häufig behandelt. Daneben gibt es aber zusätzliche Studientage, Diskussionsgruppen und als Ergebnis dann eine spezielle Publikation. Ein erst kürzlich abgehandeltes Projekt war: Sind provinzielle Staaten sinnvoll?, das auf Anregung der Staatenversammlung im März 1974 durchgeführt wurde. 1967/68 hieß es: Der Norden heute für die Zukunft. "Zusammen oder getrennt?" hieß es 1973 und behandelte das Problem der Integration von Vorschul- und Basisunterricht. 1974 beschäftigte man sich mit den Problemen von Dozenten: "Und nun die Praxis".

Außerdem liefert die RONO provinzspezifische Programme für die NOS und andere Sendeorganisationen. Ein weiterer Aspekt der Arbeit ist das angrenzende Gebiet der BRD, wobei vor allem mit dem Studio Oldenburg des NDR zusammengearbeitet wird. So gibt es einmal wöchentlich die Gespräche über Ostfriesland bei der RONO und alle 14 Tage die Sendung "Kennzeichen NL" beim NDR.

Den guten Eindruck, den das RONO-Gebäude durch das überdachte Portal und die prächtige Fassade macht, erhält man auch im Inneren. Es gibt z.B. einen großen, beinahe stilgerechten Empfangsraum, in dem u.a. Ausstellungen stattfinden. Aber auch sonst erinnert vieles an vergangene Zeiten. Mit viel Liebe zum Detail erstanden Türfassungen, Türgriffe, Deckenverkleidungen und sogar eine Wendeltreppe neu. Nach so viel Historie versetzen dann die ultramodern eingerichteten Studio- und Regieräume sehr in Erstaunen. Es gibt ein großes Musikstudio, das bei "open-house"-Programmen bis zu 30 Personen Platz bietet und für Stereoaufnahmen geeignet ist sowie ein zweites Studio mit dazugehöriger Regie. Die Räume für ein drittes Studio sind bereits fertiggestellt, werden vorerst aber nicht eingerichtet. Daneben verfügt die RONO über ein Studio in Leeuwarden für das friesische Programm und eines in Enschede für die Sendungen für Overijssel und Gelderland. Außerdem besitzt die RONO ein Büro im Hause der Provinzregierung in Arnhem und ein weiteres in Assen, so daß sie in jeder der fünf Provinzen vertreten ist. Zur Erfüllung ihrer Aufgabe beschäftigt die RONO ca. 50 Mitarbeiter, die zum größten Teil fest angestellt sind.

Die Sendeanlagen für den landesweiten Rundfunk werden nicht von den Studios in Hilversum aus angesteuert, sondern vom Audio-Schaltzentrum der niederländischen Post-, Telefon- und Telegraphenverwaltung. Anders dagegen bei der RONO, die von beiden Groninger Studios aus die Sender direkt und per Kabel einschalten kann. Beim landesweiten Rundfunk geschieht dies über Richtfunkstrecken. D.H. daß um genau 18.00 Uhr der Ingenieur bei der RONO die betreffenden Sender ausblendet und auf das RONO-Programm schaltet. Gesendet wird über die Anlagen in Hoogezand (8 km östlich Groningens) auf 1594 kHz und 97,45 MHz. Der MW-Sendemast erinnert allerdings eher an den einer besseren Amateurfunkstation als an einen Rundfunksender. Weitere Sender stehen in Hengelo (890 kHz), Irnsum (88,6 MHz) und Markelo (96,2 MHz). Über den Sender Irnsum (östlich von Leeuwarden) läuft täglich um 18.30 bis 19.00 h MEZ ein gesondertes Programm in Friesisch.

Vor kurzem wurden drei der vier Auf- und Ausbaustufen bei der RONO abgeschlossen. Als weiteres plant man nun die Restaurierung der Kantorräume in Groningen und die Renovierung des Studios in Leeuwarden. Außerdem hofft man zuversichtlich darauf, die wöchentliche Sendezeit um eine volle Stunde erhöhen zu können. Ideal wäre eine Aufteilung dahingehend, daß simultan für jede Provinz ein eigenes Programm ausgestrahlt werden kann. Aber das dürfte zumindest bis nach der nächsten Wahl in den Niederlanden Zukunftsmusik sein, denn der für den Rundfunk zuständige Minister (CRM) van Doorn ist als ehemaliger Vorsitzender der katholischen Rundfunkorganisation KRO kaum an einer stärkeren NOS (und damit auch der RONO) auf Kosten der Rundfunkorganisationen interessiert. So sieht es jedenfalls aus.

Empfangsberichte an die RONO werden grundsätzlich an die NOS weitergeleitet und von dort aus auch unter Hinweis auf das Regionalprogramm mit der NOS-QSL bestätigt. Anschriften der RONO-Studios in Leeuwarden und Enschede: RONO, Prinsentun, Leeuwarden, Tel.: 05100 - 2 01 67 und Enschede: Hengelsestraat 40, Tel.: 05420 - 1 55 44.

Manfred Beven

[illegible]

Das war noch nie da:

Kurzwellenkofferempfänger mit Digitalanzeige für 500 Mark!

Erst seit kurzer Zeit sind bei MIRAMO die drei verschiedenen Versionen des Digital Communication Readout DCR-30 erhältlich. Diese Grundversionen sind im wesentlichen auf die bei uns gebräuchlichen DX-Empfänger zugeschnitten:

Das DCR-30 N wurde konzipiert für Besitzer von Barlow-Wadley-Empfängern sowie des Drake SSR-1.

Das **DCR-30 S** ist vorgesehen insbesondere für den Anschluß an den Grundig Satellit 2100 und seinen älteren Bruder Satellit 2000.

Das DCR-30 U schließlich ist geeignet für die meisten Einfeldsuper mit einer Zwischenfrequenz von 455 kHz, so u.a. für den Minix MR-73 und den Trio 9R-59DS.

Seit einiger Zeit waren diese drei Grundgeräte – auf Wunsch auch in abgeänderten Spezialausführungen für andere Kurzwellenempfänger bei MIRAMO erhältlich.



Eine vierte Version mit der Bezeichnung **DCR-30 T** wurde erst jetzt aus der Taufe gehoben und wird als Kombinationsangebot zusammen mit dem Kurzwellenkofferr Empfänger „**ITT Schaub Lorenz Touring Studio 104**“ knapp über 500,00 DM angeboten — allerdings gilt dieses Sonderangebot in begrenzter Stückzahl nur für Mitglieder der **ADDX** und **AGDX-Clubs**.

Die technischen Einzelheiten in Stichworten:

a) Empfänger

ITT Schaub Lorenz Touring Studio 104, Fernempfänger mit hoher Trennschärfe auf Kurz-, Mittel- und Langwelle, 5-kHz-Sperre zur Unterdrückung störender Pfeifgeräusche, 7 Wellenbereiche: UKW/LW/MW/4 x KW (3 bis 30 MHz), ca. 6 Watt Spitzenausgangsleistung, 2 Konzertlautsprecher, getrennte Höhen- und Tiefenregler, Skalenbeleuchtung (Kurzzeit- bei Batteriebetrieb, Dauer- bei Netzbetrieb), integriertes Netzteil, 12-V-Anschluß (z.B. f. Autobatterie), Außenantennenanschluß für AM/FM, Sonderausstattung „multi-pre-set“ (Die praktische dreifache Sendervorwahl – programmiert werden können 2 Sender auf UKW und ein AM-Sender), Anschluß für Digitalanzeige DCR-30 T.

b) Digitale Frequenzanzeige

MIRAMO DCR-30 T, Frequenzbereich 150 kHz bis 30 MHz, Frequenzanzeige durch 7-Segment-Anzeigen (Zifferngröße 8 mm) auf 1 kHz genau, Quarzgenauigkeit 10^{-6} , Stromversorgung 220 V, 50/60 Hz (6 Watt), Anschluß an den Empfänger über Klinkenstecker 6,35 mm. Diese Geräte sind zu beziehen und sofort als Lagerlieferbar über:
MIRAMO, Postfach 1444, D-2130 Rotenburg 1, Tel. 042 37 27 4.

HCJB

Versuch einer Analyse

„Hier ist die Stimme der Anden. Radio HCJB sendet aus Quito/ Ecuador“. Kaum ein DXer, der diese Stationsansage noch nie gehört hat. 3 mal täglich kommt diese Ansage über tausende Kilometer Entfernung zu den Hörern. 3 mal täglich sitzen Kurzwellenamateur vor ihren Empfängern um diese Station zu empfangen. Radio HCJB erfreut sich schon seit Jahren ständiger Beliebtheit. Warum eigentlich? Nur wegen der großen Entfernung und der hohen Wahrscheinlichkeit, diese Station zu empfangen? Oder hat die „Jesus-Welle“ nun auch auf den DXer übergegriffen? Antworten auf diese Frage werden wohl nicht leicht mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden.

Die Bibelverkündigung ist jedoch kein unwichtiger Faktor, der zu dieser Beliebtheit beiträgt. Und natürlich auch die Hörerbetreuung durch die Station. Des DXer's liebstes Kind ist nach wie vor die QSL-Karte. Bei HCJB einigte man sich in Punkto QSL-Politik auf die Serien-QSL-Bestätigung. Mit ziemlicher Regelmäßigkeit werden die QSL-Karten gewechselt. Nach Ablauf eines Jahres hat ein eifriger DXer eine ganze Serie komplett. Um aber eine Serie komplett zu bekommen muß man öfters in die Programme von HCJB hineinhören, und damit auch das Wort des Evangeliums empfangen.

Bei HCJB wird auch der Eindruck erweckt, zu einer großen Familie zu gehören. Briefe, die den QSL-Karten beigelegt wer-



den, sind sehr persönlich gehalten. Von einer Überschwemmung in Ecuador bis hin zu der Krankheit eines Mitarbeiters erfährt man in diesen Formbriefen alles. Auch ein weiterer Punkt zu Popularität. Doch die Bibel wird auch in diesen Briefen nicht vergessen. Die Briefe enden meist mit einem Bibelzitat. Bibelzitate gehören nun einfach zum „Trade mark“ dieser Station aus Lateinamerika.

1974 wurde der ANDEX ins Leben gerufen. Der DX-Club von HCJB. Pünktlich, Monat für Monat, erhält jedes Mitglied das monatliche Bulletin von ANDEX. Dies umfaßt zwar nur ein Doppelblatt, doch man erfährt alles über die neusten Errungen-

schaften bei HCJB. Man ist „up-to-date“. Das sich der ANDEX auch großer Beliebtheit erfreut, beweist die stolze Mitgliederzahl von über 1.900 regulären Mitgliedern in allen Kontinenten. Eine Rekordziffer, wenn man bedenkt, daß die Mitgliedschaft bei HCJB, im Gegensatz zu anderen Radio-Clubs, etwas kostet. Ein weiterer Mitgliederdienst ist die regelmäßige Zusendung der neuesten Sendepläne per Luftpost, sowie die Zusendung der Frequenzänderung, die sich nach einer neuen Frequenzumstellung ergeben. HCJB und ANDEX wissen eben, was man dem Hörer bzw. Mitglied schuldig ist.

Reisen von HCJB-Mitarbeitern nach Europa tragen ebenfalls zu einem besseren Kontakt mit dem Hörer bei.

Peter Hübert, der Leiter der deutschen Abteilung, absolvierte im Herbst vergangenen Jahres seine 2. Visite in die Bundesrepublik Deutschland. Auch die deutsche Abteilung des Missionsenders beschränkt sich nicht nur auf Ätherwellen und Formbriefe.

Um den Hörern in aller Welt die Botschaft Gottes zu verkünden, braucht auch HCJB starke Sender. Ein 500 kW Sender befindet sich unter Konstruktion. Ein Wasserkraftwerk liefert den Strom. Ein Wasserkraftwerk entworfen von HCJB-Technikern, das so manche Überschwemmung überstanden hat.

HCJB wird unterstützt von der „World Radio Missionary Fellowship“, ist jedoch auf Spenden seiner Hörer angewiesen. Wie in vielen Ländern gibt es auch in der Bundesrepublik Deutschland die „Arbeitsgemeinschaft HCJB e.V.“. Spenden können daher von der Steuer abgesetzt werden. Wenn auch bei anderen Stationen der Kommerz blüht, bei HCJB blüht er am wenigsten.

Die Regierung Ecuadors billigte HCJB Sendezeit auch noch auf Jahrzehnte zu. In Ecuador selbst ist HCJB äußerst aktiv. Ein eigenes Krankenhaus, Bibellesungen usw. zeugen von der Aktivität dieses Senders.

Die deutschsprachigen Programme von HCJB sind sehr verschieden. Die Jugendsendung am Montag Abend und in der im allgemeinen die „Du“ Anredeform gebraucht wird, ist sehr beliebt. „3000 Meter über dem Meeresspiegel“ bringt dem DXer das Land Ecuador näher. Musik aus Ecuador ergänzt dieses Programm. Das „Programm für DXer“ und die „Predigt für DXer“ wird wohl am meisten von allen gehört. Peter Hübert ist in dieser Sendung mit den DXern „live“ dabei, wenn es um die Durchgabe der neuesten Sendepläne geht oder auch nur um die Nachricht, daß Peter Hübert in der Bundesrepublik einen Kofferempfänger der Marke „xxx“ geschenkt bekam, und daß dieser Empfänger einwandfrei funktioniert. So mancher Werbemanager einer Firma würde dabei for Freude über diese kostenlose Reklame einen Luftsprung machen.

Diskussionen mit dem Hörer sind sehr beliebt. Wenn man von einer Kritik über das Buch „Stammt der Mensch vom Affen ab“ jedoch absieht, werden bei HCJB im allgemeinen keine „heißen Eisen“ angefaßt. Pille und 5 218 bleiben auch bei HCJB tabu. Mit „Mitarbeiter- und Zeitmangel“ wird dieser Vorwurf jedoch entschuldigt. In naher Zukunft wird sich jedoch der Mitarbeiterstab von derzeit 5 auf mindestens 7 Arbeitskräfte erhöhen.

HCJB ist seit 1931 auf dem Gebiete der Mission tätig, seit 1953 in Deutsch. Wenn auch ernstliche Krisen in den letzten Jahrzehnten die Welt erschütterten, — HCJB — Die Stimme der Anden war immer „on the air“.

So werden dann auch unsere Enkelkinder vor ihren Geräten sitzen und so wie wir Berichte schreiben, und auch dann wird es aus dem Lautsprecher klingen: „Hier ist die Stimme der Anden“.

Walter Ivenz jr.

TOP-DXer

Im Folgenden einige Punkte zu dem Thema „Was macht einen Top DXer aus?“ von einem, der sich davon direkt angesprochen fühlt. Ich habe bewußt darauf verzichtet, Dinge wie gute Empfänger, Antenne etc., die ja regelmäßig zitiert werden, aufzunehmen, sondern beschränke mich auf solche, die meines Erachtens zur Grundvoraussetzung gehören, um regelmäßig Erfolg zu haben.

- Ehrlichkeit sich und anderen gegenüber
- Gefühl für Sprachen und Musik
- Interesse an der Programmstruktur, nicht 'Nur Hören'
- Geduld beim 'Warten' auf eine Station
- selektives Gehör
- Bereitschaft zu freiem Informationsfluß unter DXern
- das Glück, am richtigen Tag zur richtigen Zeit auf der richtigen Frequenz zu sein (regelmäßige Bandbeobachtung)

Diese Punkte habe ich nur willkürlich aufgeschrieben, sie unterliegen daher keiner Rangordnung und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Abschließend möchte ich sagen, daß ich mich selbst zu dieser Gattung DXer zähle bzw. hoffe, einer zu sein und daß meine große Liebe den Tropenbändern gehört.

Willi Bernok, Röttgersbachstr. 102, 4100 Duisburg

Ivrit und Hebräisch

In wwh 2/ 76, S. 32 steht, „Though Hebrew is listed, the language must be named Ivrit, based on Hebrew“. Das ist, entschuldigen Sie, etwa so unsinnig, wie wenn man schreiben würde „Though German is listed, everywhere, the language must be named Deutsch, based on German“.

Ivrit heißt nämlich auf hebräisch wirklich nichts anderes als eben 'Hebräisch', wie 'français' auf französisch 'Französisch' und deutsch auf Deutsch 'Deutsch' heißt.

Richtiger ist es, die in Israel gesprochene Sprache als 'modernes Hebräisch' oder als 'Neuhebräisch' zu bezeichnen, wenn man sie gegenüber älteren Stufen der Sprache, dem mittelalterlichen Hebräisch, dem Hebräisch der Mischna und dem der Bibel unterscheiden will.

Zu betonen ist, daß "Hebräisch" und "Griechisch", besonders im akademischen Bereich, traditionell oder der Kürze wegen, die alten Sprachformen, nämlich das Biblisch-Hebräische und

das Altgriechische, meinen. Kurse, in denen die moderne Sprache gelehrt wird, heißen zur Unterscheidung „Neuhebräisch“ bzw. „Neugriechisch“. Niemand zweifelt jedoch daran, daß die Griechen „Griechisch“ sprechen. Sie sprechen genau genommen eine moderne Sprachstufe, die sich aus älteren entwickelt hat.

Wir sprechen ja auch eine moderne Form der deutschen Sprache, das „Neuhochdeutsche“, bezeichnen aber üblicherweise unsere Sprache einfach als „Deutsch“. Die exakte Bezeichnung „Neuhochdeutsch“ wird erst notwendig, wenn man die Sprache mit Mittel- oder Althochdeutsch vergleicht.

Für das Hebräische gilt das analog. Die genaue Bezeichnung „Neuhebräisch“ wird erst notwendig, wenn man zum Althebräischen unterscheiden will. Ansonsten spricht man ganz ein-

leserbriefe

fach von Hebräisch, wie wir ganz einfach von Deutsch sprechen (und nicht hyperkorrekt von Neuhochdeutsch).

Es sei zum Schluß noch auf das Vorwort bei Heinrich Simon, Lehrbuch der modernen hebräischen Sprache, Leipzig (VEB Verlag, Enzyklopädie), 1970, Lizenzausgabe beim Hueber-Verlag, München verwiesen, wo es auf Seite 5 heißt:

„... da sich die hebräische Sprache seit den Tagen der Antike in nicht unerheblichem Maße umgestaltet hat. Trotzdem ist es notwendig zu betonen, daß das moderne Hebräisch in einem inneren Zusammenhang mit der Sprache der Bibel steht, die in Israel auch heute noch weitgehend verstanden wird, und daß die hebräische Sprache sich kontinuierlich durch die Zeiten entwickelt hat. Weder ist „Althebräisch“ eine tote Sprache wie das Lateinische oder das Akkadische, noch gibt es eine in der Neuzeit „neugeschaffene“ Sprache, die gelegentlich, weil der Begriff „Neuhebräisch“ bereits zur Bezeichnung der Sprache der Mischna dient, „Ivrit“ genannt wird. Die Sprache der Mischna als „Neuhebräisch“ zu bezeichnen ist wohl keine sehr glückliche Wahl. Eine Sprachstufe, die fast zweitausend Jahre alt ist, dürfte kaum als neu zu klassifizieren sein. Ganz und gar unpassend ist aber für die moderne Sprache die Benennung „Ivrit“, was ja auf Hebräisch nichts anderes als eben „Hebräisch“ heißt. Man sollte also besser vom Hebräisch der Bibel, dem der Mischna und schließlich von der modernen hebräischen Sprache, die freilich jederzeit auf älteres Sprachgut zurückgreifen kann, sprechen.“

(Anzumerken ist nur, daß mit „Neuhebräisch“ zwar in älteren Werken gelegentlich die mischnische Sprache bezeichnet wird, der Sprachgebrauch aber heute die moderne Sprache meint). Im übrigen ist die Terminologie noch nicht einheitlich. D. Cohen und H. Zafrani sprechen z.B. von „hébreu vivant“ und „hébreu moderne“, Haiim B. Rosén von „Israeli Hebrew“.

Ich hoffe, daß nun einigermaßen klargeworden ist, daß der Israeli seine Sprache mit vollem Recht als 'Hebräisch' bezeichnen kann – wie der Grieche die seine als Griechisch – und daß 'Ivrit' nichts anderes heißt.

*Reinhold Rist,
Ulmer Str. 27, D-7410 Reutlinge*

FEHLER IM RTTY-TEST

In Ihrem Testbericht über den RTTY-Konverter der adxb-0e ist ein Fehler enthalten: Im Blockbild wird dargestellt, daß das Frequenzprodukt $f_r \times f_x$ den Multiplizierer verläßt. Dies trifft nicht zu. Der Multiplizierer multipliziert die Amplituden der Eingangssignale, nicht die Frequenzen. Er liefert Summen und Differenzen der Grundwellenfrequenzen und deren Harmonischen. Anders könnte doch gar nicht die gewünschte tiefe Frequenz, im gerasteten Zustand: Null, entstehen und über den Tiefpaß gelangen. Ferner gibt die Größe f^2 physikalisch gar keinen Sinn.

*Michael Arnoldt
Bruchmühlenweg 8
D-6101 Nieder Ramstadt*

dx-technik-dienst

Neu im Programm: Jedermann - Funk

Feststationen mit KF - FTZ - Nummer

Handfunksprechgeräte mit PR - FTZ - Nummer

Mobilfunkgeräte mit PR - FTZ - Nummer

Hier einige Beispiele aus unserem Programm:

HF 12 Leistungstarkes Handfunksprechgerät. 2 Watt.
PR-FTZ, d.h. anmelde- und gebührenfrei.
Überdurchschnittliche Reichweiten.
Das meistverkaufte Handfunksprechgerät mit
FTZ-Nummer.

HF 13 Anmelde- und gebührenfrei. PR-Nummer. Profi-
Klasse. 13 Transistoren, große Sendeleistung.
3 Kanäle schaltbar.



Mobil-Funkgerät **Kurier 5000**

26 Trans., 12 Kanäle schaltbar,
2 Stimmgabeln, Sprachprozessor,
Selektivcall, HF Output min. 500 mW.

Mobilmaster 311

Preiswerteste Mobilstation mit PR-FTZ-Nummer. 12 Kanäle schaltbar. Reichweite: Mehr als 10 km.
Mit Montagematerial, Mikrofon etc.

Der Preis ist einmalig günstig **DM 264,-**

11-Meter-Zubehör:

RINGO-Antenne, Ground-Plane, DV-27-Autoantenne. Quarze, Akkus, Ladegerät, Mikrofone.

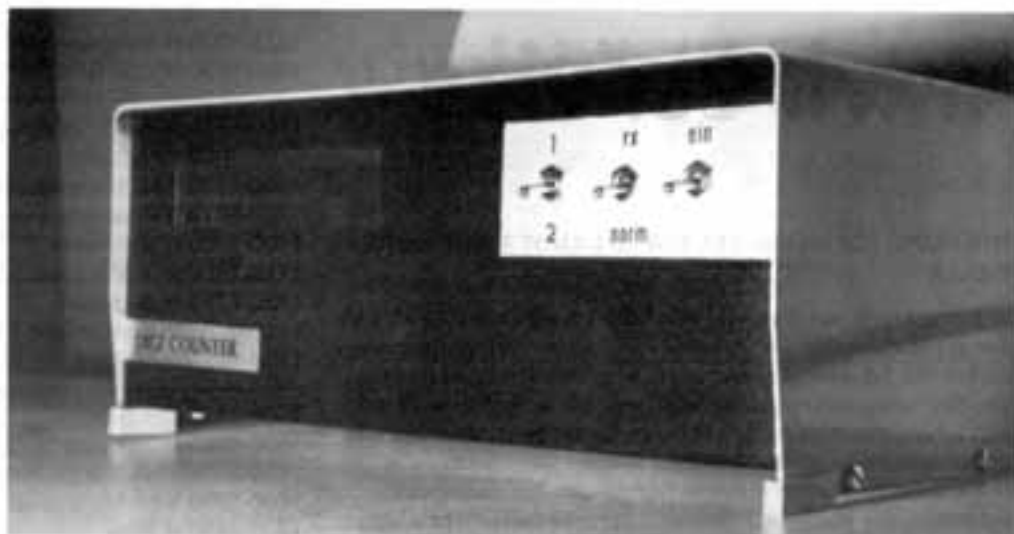
Die Bestimmungen der DBP sind zu beachten!



Feststation **Meteor 5000**

Darf mit von der DPB ge-
nehmigter Hochantenne
betrieben werden. FTZ.
26 Trans., 12 Kanäle schalt-
bar, eingeb. Meßgerät.

DIGI- COUNTER 2000



Frequenzzähler zum nachträglichen Anschluß an Empfängern geeignet. Auch zur Überwachung von Kurzwellensendern. Version mit UKW-Vorteiler in Vorbereitung.

Eichmarkengeber QMG 2000 B

sehr beliebt. 1 MHz, 500, 100, 50, 10 kHz-Marken. Voll funktionstüchtige, geprüfte Platine. Epoxy-Platinenmaterial. 3 TTL-ICs. Präzisionsquarz. 7,5 – 12 V =. Nur 38,— DM f. AGDX-Mitglieder.

Eichmarkengeber QMG 2001 F

Eichmarkengeber-Fertiggerät in hübschem kleinen Gehäuse mit Kippschaltern und LED-Betriebsanzeige. Einfache Bedienung.

Preis für AGDX-Mitglieder
nur DM 62,—

UKW und TV-Spezialantenne HD 26

Gut für mobilen Einsatz geeignet. Auch für 2 m Amateurfunk. Zwischen 50 und 300 MHz abstimmbare. Zu zerlegen auf Taschenformat. Für AGDX-Mitglieder nur DM 35,—



Kopfhörer MONACOR MD 806

Weich, komfortabel, leicht. Ideal für DXer und HiFi-Fans und solche, die mit dem Kopfhörer schlafen gehen. Nur 34,50 DM

Bei Funk- und Empfangsgeräten sind die Bestimmungen der DBP zu beachten. Kompletter MONACOR Katalog gegen Zahlung von DM 6,— auf Pschkto Dtmd 192 24-464. Unseren 16-seitigen Katalog erhalten Sie gegen 1 DM Rückporto. AGDX-Mitgliedsnummer angeben.

Fa. Bodo Kirtz, Birmecker Weg 30, 5778 Meschede 6 (0291) 76 72

WIE HÖRE ICH MEINE ERSTEN 50 LÄNDER AUF KURZ- WELLE

In Fortsetzung zum Artikel „Wie höre ich meine ersten 25 Länder auf Mittelwelle“ will dieser Artikel jenen Kurzwellenhörern helfen, die Schwierigkeiten haben, über ihre erreichte Anzahl von Bestätigungen hinaus zu kommen. Die aufgeführten Stationen zählen meistens zu den sicheren Bestätigern, auch wenn es bei einigen bis zu einem Jahr dauern kann, bis die QSL eintrifft. Schwierigkeiten könnten nur für den Kurzwellenhörer entstehen, der nur unsere deutsche Sprache beherrscht. Doch dürfte es selbst diesen nicht schwerfallen, das eine oder andere Wort einer fremden Sprache „aufzuschnappen“. Da die meisten Kurzwellenhörer am Vormittag und dem frühen Nachmittag einer bezahlten Tätigkeit nachgehen, verbleiben nur die Stunden ab ca. 16.00 GMT. Hierauf wurde in der Aufstellung Rücksicht genommen.

Die Adressen können dem World Radio TV Handbook entnommen werden. An dieser Stelle möchte ich auf das QSL-Büro der adxb-DL hinweisen, welches jeden Bericht an die richtige Adresse weiterleitet, auch wenn nur der Stationsname bekannt ist. Für die Kurzwellenhörer, die pro Monat mehr als 10 Berichte verschicken, bringt das QSL-Büro bereits eine große finanzielle Einsparung. Ein Überseebericht kostet dann nicht mehr über eine Mark, sondern lediglich 50 Pfennig, wofür der Bericht noch per Luftpost befördert wird. Auskunft hierüber erteilt die adxb-DL gegen Rückporto.

Alle Stationen wurden in der Sendeperiode J/1976 (2. Mai – 5. Sep.) gehört. Die Tips sind so gewählt, daß sie auf jedem Mittelklasseempfänger reproduzierbar sind.

Wenn nur 25 Länder erarbeitet werden können, gibt es selbst hierfür schöne, farbige Diplome bei diversen Kurzwellenklubs der AGDX.

tagsüber	RIAS Berlin	West Berlin	6005	55555
tagsüber	ORF Aldrans	Österreich	6000	55544
tagsüber	SDR	Deutschland	6030	44444
tagsüber	DW Köln	Deutschland	6075	55555
tagsüber	BR München	Deutschland	6085	55544
tagsüber	R Luxemburg	Luxemburg	6090	55555
tagsüber	SRG Bern	Schweiz	6165	55555
tagsüber	SWF Baden-Baden	Deutschland	7265	54444

0900-1100 Stimme der DDR	DDR	6115	55555
1000-1050 R Nederland (E)	Niederlande	7240	55454
1030-1100 R Schweden	Schweden	9630	4

1 100-1130 R Afghanistan	Afghanistan	15195	2
--------------------------	-------------	-------	---

1200-1230 R Norway (E)	Norwegen	6015	44444
1200-1225 R Bukarest	Rumänien	11775	3
1200-1225 R Warschau	Polen	7125	55444
1257-1315 R Atlantica (R)	UdSSR	7390	55555

1430-1500 TWR Monte Carlo	Monako	5965	55444
---------------------------	--------	------	-------

1530-1600 BRT/RTB (N)	Belgien	6010	44444
1530-1600 RT Algerienne (A)	Algerien	17740	34444

1600-1700 AFRTS Washington(E)	USA	15430	44343
-------------------------------	-----	-------	-------

1630-1700 R Beograd	Jugoslawien	7240	54444
1630-1730 R Australia (E)	Australien	9770	44333

1700-1715 BSKSA Riyadh (A)	Saudi Arab.	6130	35343
1700-1800 RFI Paris	Frankreich	6145	55444
1700-1730 BBC Limassol (E)	Cypern	6180	43433
1702-1730 R Prag	CSSR	6055	54444
1700-1730 R Schweden	Schweden	6065	55555
1715-1800 RCI Montreal	Kanada	15325	44333
1730-1755 R Budapest	Ungarn	6110	55444
1730-1755 R Damaskus	Syrien	9544	44444
1750-1825 RAI Rom	Italien	7235	43443

1800-1815 DW Kigali	Ruanda	7175	43443
1800-1825 R Bukarest	Rumänien	7195	55444
1800-1830 VoA Kavalla (E)	Griechenland	7170	33443
1800-1900 VoA Monrovia(E)	Liberia	17870	32432
1800-1850 R RSA	Südafrika	11900	32432

starke Interferenz durch R Moskau			
1800-1830 R Kiew	UdSSR	7385	55555
1800-1900 R Hanoi (E)	N.Vietnam	10040	45444
1800-1830 R Pyongyang (E)	Korea	6338	35333
1815-1845 Vo Nigeria (E)	Nigeria	15120	43333
1830-1930 R Warschau	Polen	6135	55454
1830-1900 HCJB Quito	Ecuador	17780	34333
1830-1900 R Finland (E)	Finnland	11755	32442

1900-1930 St. d. Iran	Iran	9022	55544
1900-1930 Frieden+Fortschr.	UdSSR	7230	54544
1900-1930 R Accra (F)	Ghana	9545	34444
1900-1950 R Nederland (E)	Niederlande	6020	55544
1900-1930 R Kuwait	Kuwait	11845	44444
1930-2000 R Moskau	UdSSR	7240	44544
1930-1945 R Vatican	Vatican	9645	54444

2000-2030 R Schweden	Schweden	6065	44444
2000-2055 IBA Jerusalem (E)	Israel	15100	55444
2000-2100 R Sofia	Bulgarien	9700	55555
2000-2030 RN Espana (S)	Spanien	7105	54444
2000-2030 All India R (E)	Indien	9912	43343
2000-2100 R Peking	China	7010	45444
2015-2030 RTE (rel. Progr.)	Portugal	9670	55444
2030-2130 R Bagdad	Irak	9745	54544
2030-2100 R Tirana	Albanien	5960	43433
2030-2100 BBC London	GB	6195	55444
2030-2100 R Budapest	Ungarn	6065	3

2100-2130 HCJB Quito	Ecuador	15300	45343
2100-2115 RBI (F)	DDR	9770	43443
2100-2130 St.d.Türkei	Türkei	11880	55544
2110-2200 R Kairo	Ägypten	9805	55444
2130-2200 R Portugal	Portugal	6025	44444
2130-2200 RN Brasilia (E)	Brasilien	11780	55544

2200-2230 CBC Montreal(E)	Kanada	11855	45444
2200-2220 TWR Bonaire (F)	N.Antillen	11830	54444

Die Angaben in Klammer stehen für die Sendesprache. Dies waren: A – arabisch, E – englisch, F – französisch, N – niederländisch, R – russisch, S – spanisch. Wenn keine Angabe gemacht wurde, so handelt es sich um deutschsprachige Sendungen.

Diese Zusammenstellung entstand mit der freundlichen Unterstützung von den nachfolgenden wwh-Lesern: Dieter Drewes, Münster (Trio, Langdraht); Günter Reinshagen, Remscheid (Barlow, Teleskop); Jan Lüschen, Oldenburg (ITT-Tiny, Teleskop) und Rudolf Seidl aus Wien/Österreich (Trio JR 101, 10 m Langdraht).

DEUTSCHSPRACHIGE SENDUNGEN FÜR EUROPA UND ÜBERSEE

Sendeperiode S 76: 5. Sept. 1976 — 7. November 1976

Sendezeit GMT	Rundfunkstation	Frequenzen	Sprachen / Tage Senderichtungen
0000-0030	Radio HCJB Quito	15.375	=sAM
0000-0100	ORF Wien	6.155, 9.770, 11.890	=nAM/sAM
0000-0100	WYFR Oakland	15.215	=cAM/sAM
0000-0150	DW Köln	3.995 6.145, 9.700, 9.735, 11.795, 15.410	=nAM/sAM
0010-0030	La Voz de Chile	9.565, 15.150	
		6.195, 9.510, 11.810	=mAM/sAM
0020-0035	Radio KGEI San Francisco	15.355	Di-Sa =mAM/sAM
0032-0035	RAI Rom	.845, .899, 6.060	
0100-0130	ORF Wien	11.890	=sAM
0115-0135	TWR Bonaire	15.350	=sAM
		(Radio Transmundial)	
0132-0135	RAI Rom	.845, .899, 6.060	
0145-0230	RBI Berlin	9.730	=nAM
0200-0330	ORF Wien	6.155, 9.650, 9.770	=nAM/mAM
0200-0400	DW Köln	3.995 s6.085, m6.100, 6.145, 9.605, 9.735, m11.795 (bis 0350)	=mAM/nAM
		.845, .899, 6.060	
0232-0235	RAI Rom	5.965, 6.135, 9.725, 11.715	=mAM/nAM
0245-0315	SRG Bern		
0332-0335	RAI Rom	.845, .899, 6.060	
0400-0430	ORF Wien	6.015	=nAM
		17.840	=AUS/soAS
0400-0550	DW Köln	3.995 s6.085, m6.100 (bis 0430), 6.145, 9.605, 9.735	=mAM/sAM
0415-0500	RBI Berlin	11.840, 11.890, 11.970	=nAM
0432-0435	RAI Rom	.845, .899, 6.060	
0445-0515	TWR Monte Carlo	1.466, (Evangeliums-Rundfunk)	
0445-0530	BBC London	1.088, 1.295 (bis 0500), 3.9525, 6.195 Berlin: .809, 90.2 (UKW)	
0500-0525	Radio Tirana	1.394, 5.960, 7.290	
0500-0555	ORF Wien	6.155 6.015	=nAM
		17.840	=AUS/soAS
0530-0555	Radio Warszawa	1.502, 3.955, 5.995, 6.135, 9.540	
0530-0600	SRG Bern	9.725, 11.715	=mAM/nAM
0530-0615	RBI Berlin	9.500, 9.730, 9.770, 11.720, 15.155, 15.240	=NO/oAF/wAF
0545-0600	BBC London	1.295, 6.195, 7.260 Berlin: .809, 90.2 (UKW)	
0600-0615	SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535 11.780, 15.305, 15.430	=AF
0600-0620	DW Köln	9.765, 11.945, 15.320	=AF
0600-0630	Radio HCJB Quito	6.130, 9.760	
0600-0645	RTE Sines	9.670	So
		(Vox Fidei)	
0600-0700	Radio IRK Genf	7.210	E/F/Sp/D/A
		Sendetermin: 20., 22., + 24. September	
0600-0800	DW Köln	6.075, 9.545 7.285, 9.735, 11.795, 17.845, 21.560	=AUS/soAS
0600-0800	ORF Wien	6.155 15.105, 15.410, 17.850	=AUS/NO/ oAS/soAS
0630-0700	Radio Prag	1.286, 6.055, 9.505	Ts,Sl/D/F/E
0645-0700	Stimme Grie- chenlands Athen	9.760	
0700-0730	Radio Japan	11.960, 15.325	

0715-0730	R. Mediterranen, 9.635	
	Malta	(Adventist World Radio)
0715-0730	Radio Prag	1.286, 6.055, 9.505
0730-0815	RTE Sines	9.670
		(Adventist World Radio)
0800-0950	DW Köln	6.075, 9.545 7.285, 9.735, 11.795, 17.845, 21.560
		=AUS/soAS
0815-0830	Radio Prag	1.286, 6.055, 9.505
0830-0900	SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535 9.590, 11.775, 15.305
		17.840
0830-0905	TWR Monte Carlo	6.035, 7.230
		(Evangeliums-Rundfunk)
0900-0955	Radio Budapest	1.340, 6.040, 6.150, 7.155, 9.585, 11.910, 15.285, 17.715
		So =OE
0900-1000	ORF Wien	6.155, 7.170, 9.770
		17.765
0900-1010	SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535
0900-1100	SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535
0900-1200	R. Prag	1.286, 6.055, 9.505
		Ts,Sl/D/F/E
0905-0920	TWR Mte. Carlo	5.965 (Mo-Sa), 6.035 (So), 7.230
		(Evangeliums-Rundfunk)
0915-0930	R. Prag	1.286, 6.055, 9.505
0920-0945	SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535
0930-1000	R. HCJB Quito	6.075, 9.680
0940-0955	TWR Mte Carlo	9.640
		1. Sa im Monat
		(Evangeliums-Rundfunk)
0945-1010	SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535
		1. + 2. So
		(4. So bis 1045)
1000-1030	TWR Bonaire	9.570, 11.895
		(Radio Transmundial)
1000-1100	R. Moskau	.263 (Mo-Sa), 1.322, 9.450, 9.580, 9.745, 11.740, 11.870, 15.260
1000-1155	ORF Wien	6.155, 7.170, 9.770
		17.765
1000-1200	DW Köln	6.075, 9.545 11.795, 15.225, 17.845
		=oAS/soAS
1005-1020	R. KGEI San Francisco	9.615
1010-1100	RTE Sines	9.670
		Sa/So
		(Vox Fidei)
1015-1030	R. Prag	1.286, 6.055, 9.505
1030-1100	R. Schweden	6.065, 9.630
1100-1130	R. Afghanistan	15.195
1100-1130	R. Moskau	.263 (Mo-Fr), 1.322, 9.540, 9.580, 9.745, 11.740, 11.870, 15.260
1105-1120	TWR Mte Carlo	5.965, 7.233
		(Evangeliums-Rundfunk)
1115-1130	R. Prag	1.286, 6.055, 9.505
1130-1145	SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535
		15.140, 15.430, 17.830, 21.520
		=AF
1130-1145	R. Vatikan	7.160, 9.625, 11.715
1130-1230	R. IRK Genf	7.210
		E/F/Sp/D/A
		Sendetermin: 20., 22. + 24. September
1200-1220	DW Köln	11.850, 15.245, 15.275, 17.845
		=sAM
1200-1225	R. Bukarest	9.690, 11.775
1200-1225	R. Tirana	7.300, 9.375 (9.510)
1200-1225	R. Warszawa	1.502, 3.955, 5.995, 6.135, 7.125, 9.525
1200-1230	ORF Wien	6.155, 9.770, 11.790
		17.765
1200-1350	DW Köln	6.075, 9.545 11.795, 15.225, 17.845
		=oAS/soAS
1215-1300	BBC London	1.088, 5.975
		E/F/D
		So
		Berlin: 90.2 (UKW)

1230-1300 SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535 15.140, 15.430, 17.830, 21.520	-AF
1245-1330 RFI Berlin	15.125, 21.540	=soAS
1300-1355 ORF Wien	6.155, 9.770 17.765	=AUS/soAS
1300-1400 R. Budapest	1.340, 6.025, 7.155, 7.215, 9.585, 11.910, 15.160, 17.785	Sa
1330-1345 R. KGEI San Franzisko	9.615 So	=sAM
1330-1350 DW Köln	11.865, 15.245, 17.800	=nAM
1330-1355 R. Tirana	7.290, 9.375	
1330-1357 R. Budapest	1.340, 6.025, 7.155, 7.215, 9.585, 15.160, 17.785	So
1345-1415 SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535 11.775, 15.430, 17.830, 21.520	=AS/AUS =mAM/nAM
1400-1405 ORF Wien	6.155, 9.770, 11.750	
1400-1415 R. Budapest	1.340, 6.025, 7.155, 7.215, 9.585, 11.910, 15.160, 11.785	Sa
1400-1415 R. Vatikan	1.529, 6.190, 7.250, 9.645, 11.740 (bis 30. September)	
1400-1455 R. Warszawa	1.502, 3.955, 5.995, 6.135, 9.525, 11.815	F/D
1400-1600 DW Köln	6.075, 9.545 1.570, 9.655, 11.765, 11.795	=NO/sAS/zAS
1430-1455 ORF Wien	6.155, 9.770, 11.750	
1430-1500 TWR Mte Carlo	5.965, 7.245 (Evangeliums-Rundfunk)	
1500-1515 TWR Mte Carlo	7.245	1. Sa im Monat (Evangeliums-Rundfunk)
1500-1515 R. Vatikan	1.529, 6.190, 7.250, 9.645, 11.740	(ab 1. Oktober)
1500-1525 R. Tirana	7.280, 9.375	
1500-1525 R. Warszawa	7.125, 7.285, 9.540	
1500-1555 ORF Wien	6.155, 9.770 15.305	=AUS/soAS
1515-1530 R. Budapest	1.340, 6.150, 7.155, 7.200, 9.585, 11.910, 15.160, 17.780	Mi
1530-1555 R. Budapest	1.340, 6.150, 7.155, 7.200, 9.585, 11.910, 15.160, 17.780	Mo-Sa =OE
1535-1550 RAI Rom	5.990, 7.275, 7.290	= OE
1600-1630 SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535 11.870, 15.430, 17.830	=AF/NO =sAM
1600-1630 TWR Swaziland	3.275, 5.950	=sAF/sAF
1600-1700 R. Moskau	1.322, 1.385, 5.925, 6.045, 7.280, 7.320, 9.650, 12.010	
1600-1700 ORF Wien	6.155 9.745, 15.335	=NO/nAF
1600-1650 DW Köln	6.075, 9.545 1.570, 9.655, 11.765, 11.795	=NO/sAS/zAS
1607-1700 WYFR Oakland	15.110, 17.875	
1610-1700 RTE Sines	9.670	So
1615-1630 RTE Sines	9.670	Sa
1615-1700 BBC London	1.088, 3.9525, 6.195, 9.600 Berlin: 809, 90.2 (UKW)	
1630-1645 RTE Sines	9.670	Sa
1630-1655 R. Beograd	6.100, 7.240, 9.620	
1630-1655 R. Warszawa	6.095, 7.125	
1700-1725 R. Tirana	7.275, 9.375	
1700-1730 FEBC Manila	11.855	R/D =oAS/sAS
1700-1730 R. Moskau	1.322, 7.240, 9.470, 9.710, 11.860	=OE
1700-1730 R. Prag	1.286, 6.055	
1700-1745 RFI Berlin	11.975	=NO
1700-1755 R. Damaskus	9.544	(bis 30. September)
1700-1800 R. IRK Genf	7.210	E/F/Sp/D/A
1700-1800 RFI Paris	Sendetermin: 20., 22., + 24. September 1.277, 6.010, 6.145 (bis 25. September)	

1700-1830 ORF Wien	6.155 9.690, 15.335, 17.770	=NO/oAF/sAF
1715-1800 RCI Montreal	d5.995, d7.235, s15.325, s17.820	
1730-1755 R. Budapest	1.340, 6.110, 7.155, 7.200, 9.585, 11.910, 15.415, 17.780	
1730-1800 R. Schweden	6.065, 11.790 11.830	=AF
1730-1800 R. Warszawa	1.502, 3.955, 5.995, 6.095, 7.285, 9.540	
1730-1830 R. Moskau	1.322, 1.385, 5.925, 6.045, 7.320, 9.650, 12.010	
1750-1825 RAI Rom	5.990, 7.235, 9.575	
1800-1825 R. Bukarest	6.150, 7.195	
1800-1825 R. Tirana	5.960, 7.275	
1800-1830 R. Japan	7.195, 9.605	
1800-1830 R. Kiew	6.020, 7.390, 9.610	außer Sa
1800-1830 R. Prag	1.286, 6.055	=OE
1800-1850 R. RSA Johan- nesburg	11.900, 15.155	
1800-1855 R. Damaskus	9.544	(ab 1. Oktober)
1800-1855 R. Peking	7.010, 7.780, 9.455	
1800-1900 RFI Paris	1.277, 6.010, 6.145 (ab 26. September)	
1800-2000 DW Köln	3.995 k6.160, 7.175, 9.640, k9.735, 11.765, 11.795	=AF
1815-1900 RCI Montreal	Berlin: 809, 90.2 (UKW)	
1830-1845 RTE Sines	9.670	Mo
1830-1900 R. HCJB Quito	15.310, 17.780	
1830-1925 SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535 9.590, 11.720, 11.870, 15.305	=AF
1830-1930 R. Warszawa	1.502, 3.955, 5.995, 6.095 (ab 1900), 6.135, 7.125 (ab 1900), 7.145	
1900-1930 Sender Frieden & Fortschritt, Moskau	1.322, 5.900, 7.230, 7.240, 9.795	
1900-1930 R. Prag	1.286, 6.055	
1900-1930 St. des Irans	9.022	
1900-2000 BBC London	1.088, 3.9525, 6.195, 7.295 Berlin: 809, 90.2 (UKW)	
1900-2000 WYFR Oakland	11.770, 15.440	
1900-2030 ORF Wien	6.155, 7.135 11.855, 15.345	=wAF/sAF
1930-1945 RET Sines	9.670	Do
1930-1945 SLBC Colombo	7.190 (15.120), 9.720, 11.800 F/E/D Di/Sa	
1930-1945 R. Vatikan	1.529, 6.190, 7.250, 9.645	
1930-1950 La Voz de Chile	9.586, 15.150 6.195, 9.510, 11.810	=mAM/sAM
1930-1955 R. Budapest	1.340, 6.110, 7.200, 7.215, 9.655, 11.910, 15.415, 17.780	=OE
1930-2000 R. Moskau	1.322, 7.240, 9.470, 9.710	=OE
1940-1950 Stimme Grie- chenlands Athen	7.215	
2000-2030 RTE Sines	9.670	Mo-Do
2000-2030 R. Schweden	6.065, 9.605	
2000-2055 R. Peking	7.010, 7.780, 9.455	
2000-2100 R. Moskau	1.322, 1.385, 5.925, 6.045 7.320, 9.690	
2000-2100 RNB Brasilia	11.780	
2000-2100 R. Sofia	6.070, 9.700	
2000-2150 DW Köln	3.995 k6.160, 7.175, 9.640, k9.735, 11.765, 11.795	=AF
2015-2030 RTE Sines	9.670	Fr/Sa
2030-2045 R. Mediter- ranen, Malta	6.170 (IBRA Radio)	Do/Fr
2030-2045 RTE Sines	9.670 (IBRA Radio)	So
2030-2055 R. Beograd	6.100, 7.240, 9.620	
2030-2055 R. Budapest	1.340, 6.110, 7.200, 7.215, 9.655, 11.910, 15.415, 17.780	
2030-2055 R. Tirana	1.394, 5.960, 7.290	
2030-2100 TWR Mte Carlo	1.466 (Evangeliums-Rundfunk)	
2030-2115 BBC London	1.088, 3.9525, 6.195 Berlin: 809, 90.2 (UKW)	

2030-2125 R. Baghdad 9.745
 2030-2130 R. Bukarest .755
 2045-2115 R. Malta Valetta 6.170
 2045-2200 R. Kairo 9.805

2100-2115 R. Mediter- anean, Malta	6.170 (IBRA Radio)	Do/Fr
2100-2130 R.HCJB Quito	11.845, 15.300, 17.780	
2100-2130 ORF Wien	6.155, 7.135 11.800, 15.435	=sAM
2100-2130 R. Prag	1.286, 6.055	
2100-2130 St.d. Türkei	11.880	
2100-2130 R. Warszawa	6.095, 7.125, 7.285, 9.540	
2100-2200 RAE Bues Aires	11.710	Mo-Fr
2115-2130 RTE Sines	9.670 (Adventist World Radio)	Fr
2130-2145 SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535 9.590, 11.720, 11.870, 15.305	=AF
2130-2200 R. Moskau	1.322, 1.385, 5.925, 5.950, 7.320, 9.590	
2130-2200 R. Portugal	6.025, 9.740	
2145-2245 SRG Bern	3.985, 6.165, 9.535 Mi/Sa/1., 3. + 5. So 9.590, 11.720, 11.870, 15.305	=AF
2150-2210 La Voz de Chile	9.566, 15.150 6.195, 9.510, 11.810	=nAM/sAM
2200-2225 R. Bukarest	5.990, 6.150, 7.195, 7.225	
2200-2225 R. Tirana	1.457, 5.960, 7.290	
2200-2255 ORF Wien	11.835, 15.435	=sAM
2200-2300 R. IRK Genf	7.210 E/F/Sp/D/A Sendetermin: 20., 22. + 24. September 3.995	
2200-2400 DW Köln	6.145, 9.700, 9.735, k11.795, k15.410	=nAM/sAM
2230-2255 R. Bukarest	.755 E/F/D/Rum	
2230-2300 R. Schweden	1.178, 6.065, 9.605	
2230-2300 TWR Mte Carlo	1.466 Di/Sa (Evangeliums-Rundfunk)	
2230-2315 RFI Berlin	6.010, 9.500, 9.620, 9.645, 11.785	=sAM
2245-2300 TWR Bonaire	15.350 Sa (Radio Transmundial)	
2300-2320 DW Köln	6.065, 7.235, 9.620	=AUS/oAS
2300-2330 R.HCJB Quito	15.375	=sAM
2300-2355 ORF Wien	6.155, 9.770, 11.835	=nAM/sAM
2303-2355 R. Warszawa	.737, 1.259, 1.304, 1.502, 3.955, 5.995, 6.135, 7.270, 7.285	
2330-2355 TWR Bonaire	15.350 =sAM (Radio Transmundial)	
2330-2400 R. Prag	1.286	
2330-2400 SRG Bern	6.055, 9.630	=nAM
2332-2335 RAI Rom	6.135, 9.750, 11.850, 15.305	=sAM
	.845, .899, 6.060	

Abkürzungen für Relaisstationen:

d — Daventry, Großbritannien (RCI Montreal)
 k — Kigali, Rwanda (DW Köln)
 m — Valetta, Malta (DW Köln)
 s — Sackville, Kanada (DW Köln + RCI Montreal)

Abkürzungen für Sprachen:

A — Arabisch, D — Deutsch, E — Englisch, F — Französisch, R —
 Russisch, Rum — Rumänisch, Sp — Spanisch, TS, SI — Tschechisch/
 Slowakisch

Abkürzungen für Tage:

Mo — Montag, Di — Dienstag, Mi — Mittwoch, Do — Donnerstag,
 Fr — Freitag, Sa — Samstag, So — Sonntag

Abkürzungen für Senderrichtungen:

AF — Afrika, nAF — Nordafrika, oAF — Ostafrika, sAF — Südafrika,
 wAF — Westafrika, zAF — Zentralafrika, AS — Asien, oAS — Ostasien,
 sAS — Südasien, soAS — Südostasien, zAS — Zentralasien, mAM —
 Mittelamerika, nAM — Nordamerika, sAM — Südamerika, AUS —
 Australien, NO — Nahost, OE — Österreich

BROADCASTS IN ENGLISH TO EUROPE AND OVERSEAS

Period S 76: September 5th 1976 — November 7th 1976

Times GMT	Radiostations	Frequencies	Specialities: Days/Languages Services (Beam)
0000-0015	Radio Japan	9.585	
0000-0055	Radio Tirana	7.065, 9.500	=nAM
0000-0030	Radio Norway	1.578	Mon
		6.180, 9.645, 11.870	=AM
0000-0055	R. Peking	11.675, 11.945, 15.060	=nAM
0000-0100	R. Sofia	9.700	=nAM
0000-0155	R. Warsaw	1.502, 3.995, 5.995, 6.135, 7.270	E/F
0002-0005	RAI Rome	.845, .899, 6.060	
0015-0030	V. o. Greece	9.760	=nAM
0015-0045	BRT Brussels	9.725	=nAM
0030-0035	R. Pakistan	9.460, 11.885, 15.325	=sAS
0030-0055	R. Prague	1.286	
		6.055, 9.630	=nAM
0030-0100	R. Kiev	7.150, 7.250, 12.050, 15.100, 15.210, 15.245, 17.720	=nAM
0030-0100	R. Sweden	11.955	=nAM
0030-0100	R. Vilnius	7.150, 7.165, 7.320, 9.505, 9.685 Sun/Mon	=nAM
0030-0130	TWR Bonaire	11.925	=sAS
0030-0215	SLBC Colombo	4.835, 9.720	=sAS
0030-0300	BBC London	1.088, 5.975, 9.580	
0040-0300	R.HCJB Quito	9.560, 11.915	=nAM
0100-0115	R. Japan	9.585	
0100-0115	Vatican R.	5.995, 6.105, 9.605	=nAM
0100-0120	RAI Rome	9.575, 11.810	=nAM
0100-0145	RFI Berlin	9.730	=nAM
0100-0155	R. Peking	7.120, 9.780, 9.940, 12.055	=nAM
0100-0157	R. Prague	5.930, 7.345, 9.540, 9.630, 11.990	=nAM
0100-0157	RCI Montreal	6.085, 9.650, 11.940	=nAM/nAM
0100-0200	V. o. Spain	6.065, 11.880 Tue-Sun	=nAM
0100-0200	V. o. Vietnam	10.040, 12.035	=AS
0100-0300	R. Australia	11.780, 11.790 (from 0130), c15.190, 15.320, 15.355, c15.405, 17.870	=AS/PAZ/nAM
0100-0300	R. Moscow	4.860, 5.905, 7.100, 7.150, 7.165, 7.250, 7.290, 7.320, 9.500, 9.530, 9.600, 9.655, 9.665, 9.685, 9.700, 9.720	=nAM
0100-0330	RHC Habana	11.725, 11.930	=AM
0100-0400	FEBC Manila	15.390, 17.810, 21.525	=sAS/AUS
0102-0105	RAI Rome	.845, .899, 6.060	
0100-0330	RHC Habana	11.725, 11.930	=AM
0100-0400	FEBC Manila	15.390, 17.810, 21.515	=sAS/AUS
0102-0105	RAI Rome	.845, .899, 6.060	
0110-0130	La Voz de Chile	9.566, 15.150	
0120-0220	DW Cologne	6.065, 7.210, 7.285, 9.690	=sAS
0130-0150	DW Cologne	6.040, 6.075, m6.100, 9.565, m9.605, m11.865	=nAM
0130-0155	ORF Vienna	6.155, 9.770	=nAM
0130-0155	R. Tirana	6.200, 7.300	=nAM
0130-0225	R. Bucharest	5.990, 6.155, 6.190, 9.570, 9.690, 11.775, 11.940	=nAM
0145-0215	SBC Berne	5.965, 6.135, 9.725, 11.715	=cAM/nAM
0200-0215	R. Japan	9.585	
0200-0215	Vatican R.	5.995, 6.065, 11.700	=nAM
0200-0230	R. Budapest	6.000, 7.215, 9.585, 9.833, 11.910, 15.220, 17.710	=nAM
0200-0230	R. Korea	7.150, 9.600, 11.880	
0200-0230	R. Norway	1.578	Mon
		6.180, 9.645	=cAM/sAM
0200-0230	R. Warsaw	6.095, 6.135, 6.185, 7.270, 9.675, 11.815, 15.120	=nAM
0200-0255	R. Peking	9.940, 12.010, 12.055	=nAM
0200-0300	V. o. Spain	6.065, 11.880 Tue-Sun	=nAM
0200-0320	R. Nederland	6.130	=nAM
0200-0330	R. Cairo	9.475	=nAM
0200-0400	VOFC Taipei	9.685, 11.825, 15.425, 17.890	=AUS/nAM
0202-0205	RAI Rome	.845, .899, 6.060	
0210-0230	La Voz de Chile	9.566, 15.150	

0215-0230 V. of Greece	9.760	=nAM
0215-0430 SLBC Colombo	15.425	=AS
0230-0245 R. Pakistan	17.830, 21.590	=eAS
0230-0245 UN R. New York	p15.155, d15.270, p17.750, d17.850 Sat	=eAS/PAZ
0230-0255 R. Tirana	6.200, 7.300	=nAM
0230-0300 R. Portugal	6.025, 11.935	=nAM
0230-0300 R. Sweden	9.695, 11.705	=nAM
0230-0315 RFI Berlin	9.730	=nAM
0300-0315 R. Japan	9.585	
0300-0330 R. Budapest	6.000, 7.215, 9.585, 9.833, 11.910, 15.220, 17.710	=nAM
0300-0330 R. Kiev	7.390, 9.520, 9.685, 12.050, 15.210, 15.245	=nAM
0300-0330 R. Warsaw	6.095, 6.135, 6.185, 7.270, 9.675, 11.815, 15.120	=nAM
0300-0355 R. Peking	7.120, 9.460, 9.780, 11.650, 12.055, 15.060	=nAM
0300-0357 R. Prague	5.930, 7.345, 9.540, 9.630, 11.990	=nAM
0300-0400 RAE Buenos Aires	9.690 Mon-Fri	=AS/nAM
0300-0400 V. of Spain	6.065, 11.880 Tue-Sun	=nAM
0300-0426 R. RSA Johannesburg	3.995, 5.980, 7.270	=eAF
0300-0500 R. Australia	s11.780, s11.790 (to 0400), s11.835, c15.190, s15.290, s15.355, c15.405, s17.870	=AF/AS/PAZ
0300-0500 BBC London	.200 (0400-0430), .647 (0300-0330/0400-0500), 1.088 (to 0545), 1.295 (0400-0430), 3.9525 (to 0330), 5.975 (to 0430), 6.050, c6.180 (from 0400), 7.185, 7.210 (to 0430), 9.410	
0300-0500 R. HCJB Quito	6.095, 9.560, 11.915	=nAM
0300-0500 R. Moscow	4.860, 7.100, 7.150, 7.165, 7.250, 7.290, 7.320, 9.500, 9.530, 9.600, 9.655, 9.665, 9.685, 9.700, 9.720, =nAM	
0300-0500 VOA Washington	k791 (from 0400), m1.196 (to 0400), 41.299 (to 0400), m3.980, k5.955 (from 0400), g5.995, w6.040, g7.200, g9.670 (from 0400), g9.705 (to 0400), k9.770	
0302-0305 RAI Rome	.845, .899, 6.060	
0310-0330 La Voz de Chile	9.565, 15.150	
0330-0355 ORF Vienna	6.155, 9.770	=nAM
0330-0355 R. Tirana	6.200, 7.300	=nAM
0330-0415 RFI Berlin	11.840, 11.890, 11.970	=nAM
0330-0600 RHC Habana	11.725, 11.760, 11.930 (to 0450)	=AM
0350-0410 RAI Rome	11.905, 15.330, 17.795	=sAS
0400-0415 R. Budapest	6.000, 7.215, 9.585, 9.833, 11.910, 15.220, 17.720 Wed/Sat	=nAM
0400-0415 R. Japan	9.585	
0400-0425 ETLF Addis Ababa	7.165	=eAF
0400-0430 R. Bucharest	5.990, 6.155, 6.190, 9.570, 9.690, 11.775, 11.940	=nAM
0400-0430 R. Norway	1.578 Mon	
0400-0430 R. Sofia	6.180, 9.645, 11.870	=cAM/nAM
0400-0430 R. Tirana	9.700	=nAM
0400-0455 R. Peking	9.460, 11.650, 12.055, 15.060	=nAM
0400-0600 FEBC Manila	15.390, 17.810, 21.515	=sAS/AUS
0400-0600 RCI Montreal	6.135, 9.655	=nAM
0402-0405 RAI Rome	.845, .899, 6.060	
0415-0440 RAI Rome	6.010, 7.275	
0415-0515 R. Thailand	9.655, 11.905	=nAM
0430-0445 R. Pakistan	15.325, 17.830, 21.590	=eAF
0430-0455 ORF Vienna	6.015, 17.840	=nAM/AUS/seAS
0430-0455 R. Tirana	7.300, 9.	=AF
0430-0500 R. Portugal	6.025, 11.935	=nAM
0430-0500 SBC Berne	9.725, 11.715	=cAM/nAM
0430-0515 DW Cologne	6.065, 7.150, k7.225, k9.565, 9.765	=cAF/eAF
0445-0515 R. Bangladesh	15.400, 17.820, 21.685	=AS
0445-0530 RFI Berlin	9.500, 11.720	=eAF/wAF
0500-0505 UN R. New York	g6.055, g9.680 Sat	=nAF
0500-0515 IBA Jerusalem	7.412, 9.435, 9.815, 12.045	
0500-0515 R. Japan	9.585	
0500-0555 R. Pyongyang	9.420, 9.977	
0500-0620 R. Nederland	b6.165, b9.715	=nAM
0500-0700 R. Australia	s11.780 (to 0600), s11.835 (to 0530), c15.190, s15.290 (to 0530), s15.355, c15.405, s17.870	=AF/AS/PAZ
0500-0700 R. HCJB Quito	6.095, 9.560, 11.915	=nAM/PAZ
0500-0700 VOA Washington	k791, m1.196 (from 0600), r1.259 (0600-0630), m3.980, k5.955, g5.995, w6.040, g7.200, w7.325 (from 0600), k9.770	
0500-0730 BBC London	.647 (to 0530), 1.088 (0545-0630/0700-0730), 1.295 (0400-0430/0700-0730), 3.9525 (from 0545), 3.970, 5.975, 6.050, c6.180, 6.195 (0600-0630/0700-0730), 7.120 (from 0545), 7.185, 7.230 (from 0700), 9.410, 9.580, c9.750, 11.750, 12.095 (from 0600), 15.070 (from 0600), c15.420	
0500-0800 R. Kuwait	15.345	=eAS/sAS
0515-0700 TWR Swaziland	3.240, 4.790, 9.590 Mon	=sAF
0530-0545 BBC London	.647, 3.9525 (English by Radio)	
0530-0550 DW Cologne	6.100, 6.185, 9.545	=nAM
0530-0555 R. Bucharest	11.840, 15.345, 17.840	=AF
0530-0610 ETLF Addis Ababa	11.800	=wAF
0530-0700 TWR Swaziland	3.240, 4.790, 9.590 Tue/Wed (Sun from 0545)	=sAF
0545-0600 UN Radio New York	g6.055, g9.680 Sat	=cAF/wAF
0600-0615 R. Japan	15.310	
0600-0630 DW Cologne	9.615, 9.700, 11.765, 11.905, 15.275	=wAF
0600-0630 FEBA Seychelles	15.160 Sun	=sAS
0600-0630 R. Norway	9.645, 11.870 Mon	=cAM/nAM
0600-0700 R. IRC Geneva	15.175 Mon	=Me/sAS/seAS
0600-0700 R. IRC Geneva	7.210 E/F/Sp/G/A	
0600-0700 RAE Buenos Aires	9.690 Mon-Fri	=AM
0600-0700 TWR Swaziland	3.240, 4.790, 9.590 Thu-Sat	=sAF
0600-0715 R. Zambia	11.880, 17.895 Sun	=AF
0600-0800 FEBC Manila	15.390, 21.515 Sun	=sAS/AUS
0615-0705 R. RSA Johannesburg	11.900, 15.220	=wAF
0620-0640 RCI Montreal	d6.125, 6.140, d7.155, 9.655, d11.720	
0625-0800 TWR Mte Carlo	7.105 (until Oct. 24th)	
0625-0855 V. of Malaysia	9.750, 15.294	=AS
0630-0635 UN R. New York	t9.510, t11.825, t15.285 Sat	
0630-0655 R. Tirana	7.065, 9.500	
0630-0700 KGEI S. Francisco	9.615	=sAM
0630-0700 R. Prague	1.286, 6.055, 9.505	Cz,Sl/G/F/E
0630-0700 R. Warsaw	7.270, 7.285, 9.675	
0630-0730 ELWA Monrovia	11.945 Sat	=cAF/wAF
0630-0750 R. Nederland	b11.730	=AUS
0630-0800 RHC Habana	9.525	=AM
0630-0830 FEBA Seychelles	15.160 (Sun from 0600)	=sAS
0645-0700 BBC London	1.295, 7.260, 9.690 (English by Radio)	
0645-0715 R. Bucharest	11.940, 15.250, 15.380, 17.790	=PAZ
0645-0730 RFI Berlin	15.240, 17.800	=seAS
0645-0800 ELWA Monrovia	11.945 Sun	=cAF/wAF
0655-0835 V. of Nigeria	15.119	
0700-0715 R. Japan	15.310	
0700-0715 R. Mediterranean Malta	9.635 Sun	(Adventist World Radio)
0700-0720 RCI Montreal	d6.125, 6.140, d7.155, 9.655, d11.720	
0700-0725 R. Tirana	9.500, 11.895	=AUS/AS
0700-0730 SBC Berne	3.985, 6.165, 9.535	
0700-0800 R. Australia	s9.570, s7.235 (from 0730), s9.530, c9.560 (from 0730), s9.760, c15.190 (to 0730), s15.355 (to 0730), c15.405, s17.870 (to 0730)	=AS/PAZ
0700-0800 KGEI S. Francisco	5.980	=eAS/seAS/PAZ
0700-0830 R. HCJB Quito	9.760, 11.875	
0707-0715 UN R. New York	g6.055, g9.520 Sat	
0715-0730 V. of Greece	9.760	
0715-0900 TWR Swaziland	4.790, 6.070, 11.760	=sAF
0725-0855 TWR Mte Carlo	7.105 (from Oct. 24th)	
0730-0745 BBC London	1.088, 1.295, 3.9525, 6.195, 7.230 (English by Radio)	

0730-0800 R. Prague	11.855, 15.395, 21.700	=AS/PAZ/AUS/AF
0730-0900 BBC London	1.088 (from 0745), 5.975, 15.070	
0740-0800 RCI Montreal	d6.125, 6.140, d7.155, 9.655, d11.720	
0745-0800 R. Prague	1.286, 6.055, 9.505	
0745-0815 R. Pakistan	11.672, 15.115, 15.325, 15.520, 17.750	=AF/ME/AS
	17.830	
0800-0815 R. Japan	15.310	
0800-0830 R. Japan	11.960, 15.325	
0800-0830 R. Norway	11.860	Sun
	11.850, 15.135	Sun =AUS/eAS/seAS
	17.795	=AF
0800-0900 R. Australia	s9.570	
	s7.290, s9.530, c9.560, s9.760 (to 0845)	=AS/seAS/PAZ
0800-0920 R. Nederland	b9.715	=AUS
0800-1000 FEBC Manila	9.505 (to 0900), 11.890, 11.920	=AS/AUS/nAM
0800-1000 TWR Mte Carlo	9.525	Sun (until Oct. 24th)
0830-0855 ORF Vienna	6.155	
	15.105, 15.410, 17.850	=AS/seAS/AUS
0830-0900 R. Prague	11.855, 15.395, 21.700 (Sat/Sun to 0930)	=AS/AUS/PAZ/AF
0830-0925 R. Peking	7.035, 9.380, 9.460, 11.445, 15.060	=AUS
0845-0900 R. Prague	1.286, 6.055, 9.505	
0900-0915 R. Japan	15.310	
0900-0930 SBC Berne	9.590, 11.775, 15.305,	
	17.840	=AUS/eAS/seAS
0900-0930 V. of Vietnam	10.040, 12.035	=AS
0900-1000 R. Australia	s7.290, c9.560	=AS/seAS
0900-1000 RTE Sines	9.670	Sun
	(Adventist World Radiol)	
0900-1100 TWR Mte Carlo	9.525	Sun (from Oct. 24th)
0900-1200 R. Amman	7.155	
0900-1200 BBC London	1.088, 5.975, 9.410, 9.750, 9.760,	
	12.095, 15.070, a15.400, (from 1030),	
	c15.420, 17.790, c17.885, 21.610, 21.710	
0900-1200 R. Prague	1.286, 6.055, 9.505	Sun Cx, Si/G/F/E
0915-0930 ORF Vienna	6.155, 7.170, 9.770	Sun
	17.765	=seAS/AUS
0915-0930 V. of Greece	15.345	=AUS
0930-0935 R. Pakistan	15.325, 17.750	=seAS
0930-0945 TWR Mte Carlo	9.525	Mon+Wed (Tue to 1000) (until Oct. 24th)
0930-0955 R. Tirana	9.500, 11.985	=AUS/AS
0930-1025 R. Peking	7.035, 9.380, 9.460, 11.445, 15.060	=AUS
0930-1030 DW Cologne	9.650, 11.850, 15.275, 17.780, 17.825,	
	17.855, k21.540	=AUS/seAS
0930-1050 R. Nederland	9.555, 6.045, 7.210, 9.660	
0940-0955 TWR Mte Carlo	9.640	Sat (except 1st in month)
0945-1000 R. Prague	1.286, 6.055, 9.505	Mon-Sat
1000-1030 R. Japan	9.585	
1000-1030 V. of Vietnam	10.040, 12.035	=AS
1000-1045 R. RSA Johannesburg	15.220	Sun =AF
1000-1100 AIR N. Delhi	11.725, 11.775, 15.190, 15.205, 17.387,	
	17.775	=seAS/AUS
1000-1100 KGEI S. Francisco	5.980	=seAS/seAS/PAZ
1000-1230 R. Australia	s7.235, s7.290 (to 1030), s9.770	=AS/seAS
1000-1255 V. of S. Arabia	11.855	=AF
1015-1030 V. of Greece	15.345	=seAS
1030-1045 TWR Mte Carlo	9.525	Mon+Wed (from Oct. 24th)
1030-1055 R. Budapest	9.585, 11.910, 15.160	
	17.715, 21.525	=AUS/eAS
1030-1100 R. Peace & Progress, Moscow	11.775, 11.845, 15.185, 15.230, 15.280,	
	15.295, 17.710, 17.730, 17.795, 17.870,	
	17.850, 21.505	=AS
1045-1100 R. Prague	1.286, 6.055, 9.505	Mon-Sat
1045-1115 DW Cologne	k11.785, k15.410, 17.765, 17.875,	
	21.500, 21.600	=AF/AF
1100-1115 R. Japan	9.585	
1100-1115 R. Pakistan	15.110, 17.665	
1100-1125 R. Tirana	9.500, 11.985	=nAM
1100-1130 FEBC Manila	7.225, 11.920	=seAS/seAS/nAM
1100-1130 KGEI S. Francisco	9.615	=nAM
1100-1130 SBC Berne	3.985, 6.165, 9.535	
	15.140, 15.430, 17.830, 21.520	=AF

1100-1130 R. Sweden	9.630	
1100-1158 R. RSA Johannesburg	11.900, 15.220, 21.535	=AF/AF
1100-1215 R. Zambia	11.880, 17.895, Sun	=AF
1115-1130 Vatican R.	17.840, 21.485	Mon-Sat =seAF
1130-1200 R. Afghanistan	15.195	
1130-1200 R. Korea	7.150, 9.600, 11.860	
1130-1200 R. Peace & Progress Moscow	12.060, 15.265, 15.370, 17.795,	
	17.860	=AS
1130-1230 R. IRC Geneva	7.210	E/F/Sp/G/A
	date of test transmission:	
	September 20th, 22nd + 24th	
1130-1230 R. Moscow	9.450, 9.720, 11.705, 11.740,	
	11.830, 15.305	
1135-1215 AFS Montreal	d9.560, d11.720	E/F
1145-1200 R. Prague	1.286, 6.055, 9.505	Mon-Sat
1200-1215 R. Japan	9.585	
1200-1215 Vatican R.	17.840, 17.900, 21.485	Mon-Sat
		=AF/seAF/wAF
1200-1225 R. Bucharest	11.790, 15.345	=AS
1200-1225 R. Warsaw	7.285, 9.540	
1200-1230 IBA Jerusalem	11.655, 15.100, 15.465, 15.485, 17.685	
1200-1230 R. Norway	6.015	Sun
	11.895, 15.345, 21.655	=AS/AUS/ME
1200-1230 R. Tashkent	11.730, 11.925, 15.115, 15.460	=AS
1200-1240 R. Budapest	6.025, 7.155, 9.585, 11.910, 15.160,	
	17.715, 21.525	Mon-Fri
1200-1245 DW Cologne	k15.410, k17.765, 17.875, 21.600	=wAF
1200-1245 RFI Berlin	11.965, 15.125, 21.540	=seAS
1200-1255 R. Peking	6.290, 7.155, 11.650, 15.270	=seAS
1200-1500 BBC London	.809 (1300-1330), 1.088+, 5.975+, 9.410,	
	9.750, 9.760, 12.095, 15.070, a15.400,	
	c15.420, 17.790 (to 1330), c17.885,	
	21.610 (to 1330), 21.710 + see 1215	
1215-1230 V. of Greece	15.345	=nAM
1215-1300 BBC London	1.088, 5.975	E/F/G Sun
1215-1400 FEBC Manila	15.440	=AS/seAS
1230-1255 ORF Vienna	6.155, 9.770, 11.790	
	17.765	=seAS/AUS
1230-1255 R. Warsaw	1.502, 3.955, 5.995, 6.135, 9.525,	
	11.815	E/F
1230-1255 R. Warsaw	9.540, 11.840, 15.120, 15.275	=AF
1230-1300 R. Bangladesh	15.270	=ME/AS
1230-1300 BBC London	6.125, 9.635, 11.780, 11.945, 15.390	
	(English by Radiol)	
1230-1300 R. Peace & Progress Moscow	11.845, 15.185, 15.210, 15.295	
	17.765	=AS
1230-1300 R. Sweden	15.120, 15.305, 21.690	=seAS/nAM/AF
1230-1400 WYFR Oakland	15.110, 17.865	Sun
1230-1500 R. Australia	c6.005 (from 1430), s9.770	=seAS/seAS
1300-1315 R. Japan	9.585	
1300-1325 R. Bucharest	9.690, 11.940, 15.250	
1300-1330 R. Peace & Progress Moscow	11.785, 15.505, 17.825	=AS
1300-1330 V. of Vietnam	10.040, 12.035	=AS
1300-1355 R. Peking	6.290, 7.155, 11.650, 15.270	=seAS
1300-1356 R. RSA Johannesburg	11.900, 15.220, 21.535	=AF/AF
1315-1345 SBC Berne	3.985, 6.165, 9.535	
	11.775, 15.430, 17.830, 21.520	=AS/AUS
	15.140	=nAM/nAM
1315-1400 RFI Berlin	17.800	=AF
1315-1445 R. Cairo	17.920	=AUS/seAS/seAS
1330-1400 R. Finland	11.755, 15.110	=seAS/nAM
1330-1400 R. Korea	7.150, 9.600, 11.860	
1330-1400 R. Peace & Progress Moscow	11.720, 11.775, 11.880, 12.060,	
	15.140, 17.710	=AS
1330-1500 AFRTS Washington	g15.430	
1330-1500 AIR N. Delhi	11.810, 15.335	=seAS
1345-1400 Vatican R.	1.529, 6.190, 7.250, 9.645,	
	11.740 (until September)	
1345-1615 ELWA Monrovia	11.945	Sun =AF/wAF
1400-1425 R. Tirana	9.500, 11.985	=AUS/AS
1400-1430 R. Japan	9.585	
1400-1430 R. Norway	9.590	Sun
	15.345, 21.655	Sun =AF/ME/seAS
1400-1430 R. Portugal	17.895	Mon-Sat
1400-1430 R. Sweden	15.240, 15.305, 17.730	=seAS/nAM

1400-1430 R. Tashkent 11.730, 11.925, 15.115, 15.460 =AS
 1400-1445 RFI Berlin 15.125, 21.540 =eAS
 1400-1455 R. Peking 7.315, 9.860, 11.650 =sAS
 1400-1500 RCI Montreal c1.295, c6.195 Sun
 1400-1520 R. Nederland 5.955, 6.045
 1400-1605 WYFR Oakland 15.110, 17.865 Sun
 1400-1630 R. Amman 9.560
 1400-1630 FEBC Manila 15.300, 15.440 =sAS/sAS
 1430-1455 R. Budapest 7.215, 9.585, 11.910, 15.160, 17.785, 21.525 Mon-Fri =AS
 1430-1457 R. Prague 7.345, 9.605, 11.990, 15.110, 17.840, 21.670 =eAS/sAS/PAZ
 1430-1500 R. Finland 6.120, 11.755, 15.110
 1430-1500 Rstn. Peace & Progress Moscow 11.980, 15.295, =AS
 1430-1500 Rstn. Peace & Progress Moscow 9.785, 11.745, 11.775, 12.055, 15.130, 15.460, 17.720, 17.885 =AF
 1445-1500 Vatican R. 1.529, 6.190, 7.250, 9.645, 11.740 (from October)
 1445-1530 R. Ghana 15.285, 21.545, 21.730 =cAF/eAF/AUS

1500-1515 R. Japan 9.585
 1500-1515 TWR Mte Carlo 7.245 Sat (except 1st in month)
 1500-1525 R. Bucharest 9.625, 11.940, 15.250 =AS
 1500-1550 R. RSA Johannesburg 11.900, 21.535 Sat/sun =cAF/eAF
 1500-1555 R. Peking 7.315, 9.860, 11.650 =AF
 1500-1600 R. Madagascar 17.730 =AF
 1500-1700 BBC London 1.088 (to 1615), 1.295 (from 1800), 3.9525 (1600-1615), 5.975, 9.410, 9.750 (to 1615), 9.760 (to 1515), 12.095, 15.070, 15.400 (to 1615)
 1500-1730 AFRTS Washington g15.430
 1500-1730 R. Australia c6.005, c7.215, s9.770, s11.965, =sAS/eAS
 1515-1530 R. Budapest 1.340, 6.150, 7.155, 7.200, 9.585, 11.910, 15.160, 17.780 Tue/Fri
 1515-1530 Vatican R. 11.875, 15.165, 17.825 Mon-Sat =sAS/sAS
 1515-1545 RFI Paris 17.720, 17.755, 17.785, 21.580, 21.675 Mon-Sat E/F =AF
 1530-1555 R. Belgrade 9.620, 11.735, 15.240
 1530-1555 R. Tirana 9.480, 11.985 =AF
 1530-1600 Rstn. Peace & Progress Moscow 11.710, 11.785, 11.900, 12.035, 15.185, 15.385 =AS
 1530-1600 SBC Berne 3.985, 6.165, 9.535 =ME
 1530-1615 RFI Berlin 11.700 =eAS
 1530-1625 R. Prague 7.345, 9.605, 11.990, 15.110, 17.840, 21.670 =AF/eAS/sAS
 1530-1645 FEBA Seychelles 11.865, 15.325 =sAS
 1530-1700 V. of Nigeria 15.119

1600-1615 R. Japan 9.585
 1600-1630 R. Norway 15.175, 17.795 Sun =cAM/nAM
 1600-1630 R. Portugal 21.655 Sun =sAM/wAF
 1600-1630 R. Sweden 17.895 Mon-Sat =ME
 1600-1630 V. of Vietnam 6.065, 9.650 =AS
 1600-1630 R. Warsaw 10.040, 12.035 =AS
 1600-1650 R. RSA Johannesburg 6.095, 7.125, 7.285, 9.540
 1600-1655 R. Peking 7.270, 11.900, 21.535 =eAF/ME
 1600-1655 R. Peking 7.620, 9.860 =eAF/sAF
 1600-1700 RFI Paris 11.745, 11.845, 15.155, 15.200, 15.210, 15.300, 15.315, 17.720, 17.800, 17.850, 17.860, 21.580 =AF (until September)
 1600-1800 R. Tanzania 9.750, 15.435 =AF
 1605-1700 WYFR Oakland 15.440, 17.845, 17.865
 1615-1700 R. Uganda 9.515 =sAF
 1630-1645 AFS Montreal 15.325, 17.820
 1630-1645 R. Pakistan 15.325, 17.665 =ME
 1630-1655 R. Tirana 7.065, 9.480
 1630-1657 R. Prague 5.930, 7.345
 1630-1700 R. Japan 9.670, 11.705 =AF/sAS
 1630-1700 R. Warsaw 11.840, 15.275 =AF

1700-1715 R. Japan 9.585
 1700-1715 Vatican R. 11.830, 15.120, 17.900 =eAF
 1700-1730 R. Amman 9.560
 1700-1730 R. Portugal 15.340, 17.880 Sun =AF
 1700-1755 R. Peking 7.620, 9.860 =eAF/sAF

1700-1800 R. IRC Geneva 7.210 E/F/Sp/G/A
 date of test transmission:
 September 20th, 22nd, 24th
 1700-1800 RFI Paris 11.705, 11.845, 11.890, 11.930, 15.200, 15.210, 15.300, 15.360, 15.425, 17.720, 17.800, 17.850, 21.580 =AF/ME (from October)
 1700-1800 VOA Washington m1.196 (to 1730), m3.980, w6.040 k7.170, w9.760, t15.205
 1700-1800 WYFR Oakland 15.110, 15.440, 17.875
 1700-2000 BBC London 1.088 (to 1745), 1.295 (1700-1745/1800-1830), 3.9525 (1700-1745/1800-1830), c3.989 (1745-1815), 5.975, c6.180, 6.195 (to 1745), 7.120, 7.185 (from 1800), 9.410, 11.750, 12.095, 15.070
 1700-2000 R. Kuwait 11.845 =ME/sAS
 1700-2000 R. Zambia 9.555 =AF
 1715-1745 DW Cologne 6.165, 7.235, 9.580 =AF
 1715-1845 R. Cairo k7.285, k9.735, 11.810, 15.135 =cAF/eAF
 1715-1845 R. Cairo 17.890 =cAF/sAF
 1720-1750 DW Cologne 7.160, 9.590, m11.705, 11.785, 15.405 =sAS
 1730-1745 FEBA Seychelles 9.765 Thu/Sat/Sun =ME (Tue to 1800)
 1730-1755 R. Bucharest 9.590, 11.790, 15.365 =AF
 1730-1755 R. Tirana 7.065, 9.500
 1730-1800 BRT Brussels 9.745, 11.940 =AF
 1730-1800 R. HCJB Quito 15.310, 17.780
 1730-1815 RFI Berlin 1.511
 1730-1825 R. Prague 5.930, 7.345, 9.605, 11.990 =AF/AS
 1730-1830 WINB Red Lion 17.720 (sun except 1745-1800)
 1730-2000 AFRTS Washington g11.790, b15.330 (from 1830), g15.430
 1745-1800 BBC London 1.088, 1.295, 3.9525, 6.195, 7.110, 9.600, 9.770 (English by Radio)
 1745-1945 AIR New Delhi 7.225, 9.525, 11.620

1800-1805 UN R. New York t15.305, g15.410, g21.670 Fri
 1800-1815 R. Japan 9.585
 1800-1830 R. Norway 11.860 Sun =cAM/nAM
 1800-1830 R. Portugal 11.850, 15.175 Sun =AF/ME
 1800-1845 RFI Berlin 15.340, 17.880 Mon-Sat =AF/ME
 1800-1830 R. Uganda 15.170, 15.255, 15.390 =eAF/wAF
 1800-1830 R. Uganda 15.325 Tue/Thu/Sat/Sun =wAF
 1800-1857 RCI Montreal 11.855, 15.325, 17.820 =AF
 1800-1900 V.o.Vietnam 10.040, 15.009
 1800-1900 WYFR Oakland 11.770, 15.110, 15.440, 17.845
 1800-1915 R. Tanzania 9.750, 15.435 =AF
 1800-1930 V.o.Nigeria 15.119
 1800-1955 R. Pyongyang 6.338, 9.977
 1800-2000 VOA Washington k791 (to 1930), m3.980, w6.040, k7.170, w9.760, t15.205
 1800-2100 R. Australia s9.540, s9.580, s11.725 =PAZ
 1800-2105 TWR Swaziland 3.275, 5.950 Mon-Sat =sAF
 1805-1820 ORF Vienna 6.155 Sun =AF
 1810-1825 ETLF Addis Ababa 9.705 =eAF
 1815-1820 R. Pakistan 9.660, 11.672 =ME
 1815-1830 V.o.Greece 11.925 =sAF
 1815-1915 R. Bangladesh 9.550, 11.970 =AS
 1830-1835 UN R. New York t15.140, g15.410, g21.670 Fri =AF
 1830-1855 R. Belgrade 6.100, 7.240, 9.620
 1830-1855 ORF Vienna 6.155 9.690, 15.335, 17.770 =AF
 1830-1855 R. Tirana 7.065, 9.480
 1830-1855 R. Warsaw 6.095, 7.125, 7.285, 9.540
 1830-1900 R. Japan 7.195, 9.605
 1830-1900 R. Sweden 6.065
 1830-1900 WINB Red Lion 17.720 (except Tue/Wed)
 1830-1910 ETLF Addis Ababa 7.145 =sAF
 1830-1915 RFI Berlin 6.080, 6.115, 7.185, 7.300, 9.730
 1830-1950 R. Nederland 6.020
 1840-1930 DLF Cologne 1.268 Mon-Sat
 1845-2000 R. Abidjan 11.920 =wAF

1900-1915 BBC London c6.130 (English by Radio)
 1900-1915 R. Japan 9.585
 1900-1927 R. Prague 5.930, 7.245, 7.345

1900-1930 R. Finland	11,755, 15,110	
1900-1930 R. Moscow	5,980, 6,010, 6,020, 7,250, 7,280, 7,390	
1900-1930 WINB Red Lion	17,720	Sun-Fri
1900-2000 R. Algiers	251, 7,24, 7,910, 11,910	
1900-2000 SLBC Colombo	7,190, 9,720, 11,800	
	(Tue+Sat at 1930-1945 also F/G)	
1900-2000 VOFC Taipei	9,510, 11,860, 15,225, 17,720	
1900-2000 WYFR Oakland	15,110, 17,845	
1900-2105 TWR Swaziland	3,275, 5,950	Sun =AF
1900-2030 R. HCJB Quito	15,300, 17,780	
1900-2155 V.o.S. Arabia	11,855	=AF
1905-1930 R. Sofia	15,310, 17,825	=AF
1915-1945 ELWA Monrovia	11,945	=AF/wAF
1920-1930 V.o. Greece	7,215	
1930-1955 R. Tirana	7,075, 9,500	=AF
1930-2000 DW Cologne	9,765, 11,905, 15,150	=wAF
1930-2000 R. Kiev	6,020, 7,390, 9,610	
1930-2000 R. Sofia	6,070, 9,700	
1930-2000 WINB Red Lion	17,720	Sat/Sun
1930-2025 R. Baghdad	9,745	
1930-2025 R. Bucharest	7,225, 9,510	
1930-2025 R. Peking	7,620, 9,470, 11,650	=AF/wAF
1930-2055 R. Damascus	9,544 (until September)	
1935-1955 RAI Rome	7,275, 9,710, 11,800	
1945-2030 ETLF Addis Ababa	11,910	=wAF
1945-2230 AIR New Delhi	7,225, 9,525, 9,912, 11,620	
2000-2015 R. Japan	9,585	
2000-2025 R. Belgrade	6,100, 7,240, 9,620	
2000-2025 R. Warsaw		=AF
2000-2027 R. Prague	5,930, 7,345	
2000-2030 IBA Jerusalem	9,009, 9,435, 9,815, 11,645	
2000-2030 R. Korea	7,150, 9,600, 11,860	
2000-2030 R. Moscow	5,910, 5,980, 6,010, 6,020, 7,250, 7,280, 7,390	
2000-2030 R. Norway	6,015, 11,860	Sun =AF
2000-2030 Voice of Iran	9,022	
2000-2045 RBI Berlin	9,665, 15,390	=wAF
2000-2100 R. Ghana	11,850	=AM/nAM
2000-2100 WYFR Oakland	15,110, 15,440, 17,845	
2000-2120 R. Nederland	m11,730	
2000-2155 R. Pyongyang	6,575, 9,420	
2000-2200 BBC London	1,088 (except 2030-2115), 3,9525 (to 2030), 3,970 (to 2030), c3,980 (to 2115), 5,975, c6,180, 6,195 (to 2030), 7,120, 7,185, 9,410, 11,750, 12,095 (to 2030), 15,070 (to 2115)	
2000-2200 R. Grenada	15,105	
2000-2200 VOA Washington	k791 (2100-2130), r1,259 (from 2100), c1,295 (from 2100), m3,980, w6,040, k7,170, w9,760, t15,205	
2000-2300 AFRTS Washington	g11,790, b15,330, g15,430	
2003-2200 WINB Red Lion	15,185 (Sun to 2130)	
2010-2140 RHC Habana	17,885	
2015-2045 R. Japan	9,700, 11,705	=ME/nAF
2015-2100 ELWA Monrovia	11,945	=AF/wAF
2025-2045 RAI Rome	7,235, 9,575, 11,800	=ME
2030-2045 R. Mediterranean, Malta	6,170 (IBRA Radiol)	
2030-2045 Vatican R.	1,529, 6,190, 7,250, 9,645	
2030-2050 La Voz de Chile	9,566, 15,150	
2030-2055 R. Tirana	7,065, 9,480	
2030-2100 R. Portugal	6,025, 9,740	
2030-2100 RTE Sines	9,670	Thu/Sat
2030-2100 R. Uganda	9,730	Mon/Wed/Fri/Sun =nAF
2030-2100 R. Warsaw	7,285, 9,540	
2030-2125 R. Peking	6,860, 7,590, 9,030	
2030-2130 Voice of Spain	6,100, 9,580	Mon-Sat
2030-2155 R. Damascus	9,544 (from October)	
2030-2200 R. Cairo	17,725	=wAF
2045-2100 R. Mediterranean, Malta	6,035, Mon/Thu/Fri (Sun to 2115) (IBRA Radiol)	
2045-2100 RTE Sines	9,670 (IBRA Radiol)	Fri/Sun
2045-2100 Vatican R.	9,625, 11,705, 15,120	=AF/sAF
2045-2115 R. Malta Valetta	6,170	Sat
2045-2215 R. Ghana	9,545	
2050-2150 RHC Habana	11,865, 17,750	=AM
2100-2115 R. Japan	9,585	
2100-2125 R. Bucharest	7,195, 9,690	
2100-2130 R. Finland	9,550, 11,755	
2100-2130 SBC Berne	3,985, 6,165, 9,535	
	9,590, 11,720, 11,870, 15,305	=AF
2100-2130 R. Sweden	6,065, 11,790, 11,830	
2100-2150 R. RSA Johannesburg	5,980, 7,270, 9,585, 11,900	
2100-2157 RCI Montreal	9,625, 11,855, 15,325	
2100-2200 DW Cologne	7,130, 9,765	=AS/AUS
2100-2200 R. Moscow	1,439, 5,910, 6,010, 7,250, 7,280, 7,390, 9,760	
2100-2200 RNB Brasilia	11,780	
2100-2300 R. Australia	c7,240 (to 2230), s7,290, s9,580 (to 2200), s11,725 (to 2200), s11,790	=AS/sAS/PAZ
2100-2300 WYFR Oakland	11,875, 17,845	
2105-2130 R. Sofia	11,765, 15,310, 17,825	=AF
2115-2130 Vatican R.	9,625, 11,705, 15,120	=wAF
2115-2130 Voice of Greece	6,175	=AUS
2115-2145 BBC London	c7,20, c7,140 (English by Radio)	
2115-2145 Radio Pakistan	9,455, 11,670	
2115-2200 RBI Berlin	1,511, 7,260	
2130-2155 R. Budapest	5,965, 7,180, 7,200, 9,655, 11,910, 15,415, 17,780	
2130-2200 R. Prague	1,286, 6,055	
2130-2200 R. Sofia	6,070, 9,700	
2130-2200 TWR Mte Carlo	1,466	
2130-2225 R. Peking	6,860, 7,590, 9,030	
2130-2230 Voice of Spain	6,100	Mon-Sat
2130-2250 R. Nederland	9,715, 11,730	Mon-Sat =nAM
2200-2215 R. Belgrade	1,268, 6,100, 7,240, 9,620	
2200-2215 R. Japan	9,585	
2200-2215 TWR Mte Carlo	1,466 (except Wed/Mon+Sun to 2230)	
2200-2225 RAI Rome	5,990, 9,710, 11,905	=AS
2200-2225 R. Tirana	1,394, 7,065, 9,480	
2200-2230 AFS Montreal	11,855, 15,325	
2200-2230 R. Moscow	1,322, 1,493, 5,910, 7,390, 9,760	
2200-2230 R. Norway	11,850, 15,175	Sun =AM/nAM
	15,435	Sun =wAF/sAM
2200-2245 WINB Red Lion	15,185	
2200-2300 R. IRC Geneva	7,210	E/F/Sp/G/A
	date of test transmission: September 20th, 22nd + 24th	
2200-2300 R. Nac. Caracas	15,400	Mon-Fri
2200-2315 R. Cairo	9,805	
2200-0030 BBC London	1,088, 1,295 (2245-2315), 3,9525 (2245-2315), 5,975, c6,180 (to 2315), 7,120 (to 2315), 7,130 (from 2245), 7,185 (to 2330), 9,410, a9,580, t11,955	
2200-0030 V. of Turkey	9,515, 11,880	
2205-2230 R. Sofia	9,560	=AF/AS
2210-2225 Vatican R.	7,235, 9,615, 11,705	=AUS
2230-2245 Vatican R.	7,235, 9,615, 11,705	Mon/Wed =seAS
2230-2255 R. Bucharest	.755	Rum/E/F/G
2230-2300 IBA Jerusalem	9,435, 9,815, 11,625, 12,045	
2230-2300 TWR Mte Carlo	1,466	Mon/Sun
2230-2300 R. Vilnius	.665, 1,106, 1,554, 7,135, 7,165, 7,190, 7,290, 7,320, 7,355, 9,685, 9,745	Sat/Sun
2230-2300 R. Warsaw	1,502, 3,955, 5,995, 6,135, 7,270, 7,285	
2230-2320 R. RSA Johannesburg	5,980, 9,585, 11,900	=nAM
2245-0115 AIR New Delhi	3,905, 7,215, 9,540, 9,575, 11,710, 11,825, 15,280	=AS/seAS
2250-2310 La Voz de Chile	9,566, 15,150	
2300-2330 R. Japan	9,585	
2300-2330 R. Korea	7,150, 9,600, 11,860	=seAS
2300-2330 R. Sweden	1,178	
	6,120, 9,695, 11,705	=nAM
2300-2330 TWR Mte Carlo	1,466	
2300-2350 RAE Buenos Aires	11,710	Mon-Fri
2300-0030 R. Moscow	4,860, 5,035, 5,905, 7,100, 7,150, 7,165, 7,250, 7,290, 7,320, 7,350, 9,500, 9,600, 9,655, 9,665, 9,685, 9,720	=nAM

2300-0100 R. Australia	s7.290 (to 2400), s11.790 (to 2330), c15.190 (from 2330), s15.355 (from 0030), c15.405 (from 0030) =AS/PAZ
2320-0100 FEBC Manila	15.325, 15.440 (to 2400), 17.810 from 0000, 21.515 =AS/AUS/nAM
2330-2400 V. of Indonesia	9.710, 11.790 =seAS
2330-0030 R. Haiti 4 VEH	9.770, 11.835 =cAM
2330-0155 R. Thailand	9.655, 11.905 =seAS

Only the important overseas broadcasts have been listed!

SPECIAL SERVICE IN ENGLISH TO EUROPE

0000-0500 UN Radio New York	6.055, 11.760
0000-1200 AFRTS Washington	6.030
0500-1000 UN Radio New York	6.055, 9.520
1000-1200 UN Radio New York	9.510, 15.415
1200-1330 AFRTS Washington	15.430
1200-1400 UN Radio New York	15.415, 21.670
1400-1900 UN Radio New York	15.410, 21.670
1900-2200 UN Radio New York	11.900, 15.410
2200-2300 UN Radio New York	11.760, 15.415
2300-2400 AFRTS Washington	6.030, 11.790, b15.330
2300-2400 UN Radio New York	6.055, 11.760, 15.415

These services relayed via Greenville, USA are on the air in addition to normal broadcasts. (AFRTS Washington: Programmes in English of sports or special events. — UN Radio New York: Programmes in English and French of meetings of the Security Council when in session)

Abbreviation for relay stations:

a — Ascension Island (BBC London), b — Bethany, USA (AFRTS-Washington), b — Bonaire (Radio Nederland), c — Carnarvon, Australia (Radio Australia), c — Crowborough, GB (RCI Montreal + VOA Washington), c — Limassol, Cyprus (BBC London), d — Daventry, GV (RCI Montreal), de — Delano, USA (UN R. New York), di — Dixon, USA (UN R. New York), g — Greenville, USA (VOA & AFRTS Washington + UN R. New York), k — Kavalla, Greece (VOA Washington), k — Kigali, Rwanda (DW Cologne), m — Madagascar (Radio Nederland), m — Malta (DW Cologne), m — Munich (VOA Washington), p — Tinang & Poro, Philippines (UN R. New York), r — Rhodes, Greece (VOA Washington), s — Shepparton, Australia (Radio Australia), t — Tangier, Morocco (VOA Washington + UN R. New York), t — Tebrau, Malaysia (BBC London), t — Tirana, Albania (Radio Peking), w — Woofferton, GB (VOA Washington).

Abbreviation for days:

Mon — Monday, Tue — Tuesday, Wed — Wednesday, Thu — Thursday, Fri — Friday, Sat — Saturday, Sun — Sunday

Abbreviation for languages:

A — Arabic, CzSl — Czech/Slovak, E — English, F — French, G — German, Rum — Rumanian, Sp — Spanish

Abbreviation for services (beam):

AF — Africa, cAF — Central-Africa, eAF — East-Africa, nAF — North-Africa, sAF — South-Africa, wAF — West-Africa, AS — Asia, cAS — Central-Asia, eAS — East-Asia, nAS — North-Asia, neAS — North-East-Asia, sAS — South-Asia, seAS — South-East-Asia, AM — America, cAM — Central-America & Caribbean, nAM — North-America, sAM — South-America, AUS — Australia, ME — Middle-East, PAZ — Pacific.

HOBBY-SENDUNGEN FÜR KURZWELLENHÖRER — DX PROGRAMME

PROGRAMMES FOR SHORTWAVE ENTHUSIASTS — DX PROGRAMMES

Samstag — Saturday

0000	E	Radio Sofia
0100	E	Radio Bucharest
0300	E	Radio Budapest (1.-3.-)
0400	E	Radio Bucharest
0400	E	Radio Budapest
0400	E	Radio Sofia
0600	D	Radio HCJB Quito
0700	D	Radio Japan
0700	E	SBC Berne (2. + 4.)
0740	D+E	DW Köln (2.)
0900	E	SBC Berne (2. + 4.)
0940	D	TWR Monte Carlo (1.)
0940	E	TWR Monte Carlo (ex. 1.)
1000	D	Radio Moskau
1100	E	SBC Berne (2. + 4.)
1140	D+E	DW Köln (2.)
1200	D	Radio Bukarest
1315	E	SBC Berne (2. + 4.)
1330	D	ORF Wien
1400	D	Radio Budapest
1500	D	TWR Monte Carlo (1.)
1500	E	TWR Monte Carlo (ex. 1.)
1530	E	SBC Berne (2. + 4.)
1540	D+E	DW Köln (2.)
1600	E	Radio RSA Johannesburg
1715	D	RCI Montreal
1800	D	Radio Japan
1800	D	Radio RSA Johannesburg
1815	D	RCI Montreal (via Berlin)
1830	D	Radio HCJB Quito
1940	D+E	DW Köln (2.)
2000	E	Radio HCJB Quito
2030	D	Radio Budapest
2040	E	Radio Australia

2100	D	Radio HCJB Quito
2100	E	Radio RSA Johannesburg
2100	E	SBC Berne (2. + 4.)
2230	E	Radio RSA Johannesburg
2230	E	Voice of Turkey
2340	D+E	DW Köln (2.)

Sonntag — Sunday

0100	E	Voice of Spain
0145	E	SBC Berne (2. + 4.)
0200	E	Voice of Spain
0230	E	Radio HCJB Quito
0240	E	Radio Australia
0300	E	Radio Budapest
0300	E	Voice of Spain
0340	D+E	DW Köln (2.)
0430	E	SBC Berne (2. + 4.)
0800	E	Radio Japan
0815	E	BBC London
0830	D	SRG Bern (2.)
0840	E	Radio Australia
0915	E	ORF Vienna
0935	E	RTE Sines (AWR)
1000	E	Radio Japan
1030	E	Radio Budapest
1100	D	RIAS Berlin (1.) (6.005 MHz)
1200	E	Radio Tashkent (2.)
1230	D	SRG Bern (2.)
1345	D	SRG Bern (2.)
1400	E	Radio Tashkent (2.)
1440	E	Radio Australia
1600	D	SRG Bern (2.)
1630	E	Radio Japan
1805	E	ORF Vienna
1830	E	Radio Japan
1830	D	SRG Bern (2.)
2000	E	IBA Jerusalem
2000	E	Radio Moscow
2000	D	Radio Sofia (1. + 3.)
2015	E	Radio Japan
2230	E	IBA Jerusalem
2230	E	Voice of Turkey
2300	E	Radio Japan
2330	D	SRG Bern (2.)

wwh weltchau

Europa

ALBANIEN. R. Gjirokastrë jetzt auf 1.293 kHz (ex 1.292) mit 15 kW (ex 0,2). (IEBU)

ANDORRA. Seit 25. Juli sendet R. Andorra nicht mehr auf 5.996 sondern auf 6.230 kHz. Am 28. August strahlte R. Andorra ein Programm von World Music Radio aus, dem ehemaligen niederländischen Landpiraten. Das WMR-Team mit Theo Verstraeten wird zunächst für die Dauer von 3 Monaten jeden Sa von 0800-1400 mit eigenen Programmen über R. Andorra in der Luft sein. Falls erfolgreich, sind Sendezeitausdehnungen vorgesehen. QSL's gegen 2 IRC's durch World Music Radio, Postbus 4078, Amsterdam. (ISWN)

BELGIEN. Der Auslandsdienst nennt sich jetzt BRT-4. (ISCDX)

BRD. Die Deutsche Welle hat ein zusätzliches Programm in Bengali aufgenommen: 0030-0120 auf 11.945, 9.520, 7.285, 7.210 und 6.065 kHz. (BBCMS)

BULGARIEN. Das bulgarische Inlandsprogramm 'Christo Botev' wird jetzt von 0400-2200 gesendet (früher ab 0430). (BBCMS)

DDR. Neu ist R. DDR Suhl auf 629 kHz mit 20 kW. Erfurt auf 629 kHz ist außer Betrieb. (IEBU)

Radio Volga, der sowjetische Militärsender in der DDR, sendet eigene Programme über 263 kHz (Burg/Magdeburg):

So 0815-1200, Do 1620-1900, Mo, Mi, Fr 1930-2050, 2200-2230 (Wiederholung des 1. Programms von R. Moskau um 1900 Uhr), Sa 2230-2300 (Konzert).

Das tschechoslowakische Auslandsprogramm von R. Moskau strahlt R. Volga Mo-Sa von 1500-1600 aus. Von 1000-1130 (Sa bis 1100) wird das deutsche Programm von R. Moskau über 263 kHz ausgestrahlt. (BBCMS)

RBI in D ab 2230 sehr gut auf 9.645 und 6.010 kHz. (WG)

FINNLAND. Radio Finnland berichtet, daß ab September für die schwedisch-sprechenden Finnen im Gebiet von Helsinki ein neues Regionalprogramm eingerichtet wird: "Radio Mellanland". (BBCMS)

FRANKREICH. Unbekannte zerstörten am 11.6. den Sendemast in Marseille. France-Inter und France-Culture auf 1.241 kHz konnten erst Anfang August wieder ausgestrahlt werden. In der Zwischenzeit wurde über 674 kHz von 0330 bis 2200 France-Inter ausgestrahlt, dazwischen von 0515-0600 und 1600-1700 Regional-px für Marseille. (BBCMS)

GRIECHENLAND. Folgende YENED-Stationen haben die Frequenz gewechselt:

Iraklion 953 kHz 10 kW (ex 980/10)

Athen 980 kHz 200 kW (ex 1.142/20)

Ioannina 1.142 kHz 10 kW (ex 953/10)

EIRT Kerkira (Korfu) sendet jetzt auf 1.008 kHz (ex 1.007). (IEBU)

INTERNATIONALE GEWÄSSER. R. Caroline arbeitet seit Mitte April auf der alten Veronica-Frequenz 1.562 kHz. Seit 15. Mai wird hier der All Day English Service ausgestrahlt. Das Programmschema sieht also wie folgt aus:

1.187 kHz: 0500-1800 niederländisch

1.562 kHz: 0500-1800 englisch

1.187 + 1.562 kHz: 1800-0500 englisch. (JK/FRCG)

ITALIEN. Die am 29. Mai eingeführte Sommerzeit (GMT + 2) dauert bis 26. September. (BBCMS)

Eine Anzahl neuer Regionalstationen wurde in Betrieb genommen (nur tagsüber!):

San Remo 593 kHz, 4 kW Campobasso 719 kHz, 4 kW

Milano 701 kHz, 30 kW Perugia 719 kHz, 4 kW

Trieste 701 kHz, 5 kW Genova 773 kHz, 6 kW

Venezia 719 kHz, 4 kW Firenze 800 kHz, 8 kW.

Außer Betrieb: Torino, 593 kHz. (IEBU)

JUGOSLAWIEN. In Jugoslawien wurden 28 neue MW-Sender kleiner Leistung in Betrieb genommen (10-0,05 kW). Geschlossen wurden 6 Stationen, darunter auf 1.594 kHz Radio Student, Ljubljana. Ihre Sendeleistung verstärkten:

Belgrad 1, 683 kHz, von 400 auf 1000 kW

Ljubljana, 917 kHz, von 200 auf 600 kW

Belgrad 202, 1.502 kHz, von 1,8 auf 6 kW

nachts (tags weiterhin 10 kW). (IEBU)

Das 2. Programm von R. Zagreb sendet täglich außer samstags von 1000-1055 ein Touristenprogramm in Englisch, Italienisch und Deutsch. Radio Mariobor arbeitet auf 557 kHz und 101,6 MHz von 0330-2300 (so ab 0400). Neben eigenen Programmen sendet R. Mariobor das 1. Programm von Ljubljana. Touristeninformationen in deutscher Sprache mo-fr 1310, sa 1220.

Die Sendestation in Gospić sendet jetzt mit 1 kW (vorher 50 W) das 2. Programm von Zagreb. (BBCMS)

MALTA. Der MW-Relaisender der DW in Malta übernimmt seit mehreren Monaten zwischen 2245 und 0030 Programme des Libyschen Rundfunks aus Tripoli. Die Programme werden in arabischer Sprache für Nordafrika ausgestrahlt. Der Vorgang wurde von der DW damit erklärt, daß es Malta nach dem seit einigen Jahren bestehenden Vertrag mit der DW erlaubt sei, einen Anteil von etwa 10 Prozent aller über die seit Ende 1974 betriebene Relaisstation ausgestrahlten Sendungen in eigener Verantwortung zu gestalten. Malta habe nun offenbar einen Teil dieser Zeit an Libyen untervermietet. Die Pressestelle der Deutschen Welle bezeichnete einen Einspruch für den Fall als denkbar, daß in den libyschen Sendungen beispielsweise antideutsche Propaganda betrieben werde. (KG/MH/FAZ)

Die DW sendet von Cyclops:

0030-0105	Portug.	LA	11.865, 9.610, 6.100
0130-0150	Engl.	USA-Ost	11.865, 9.665, 6.100
0200-0550	Deutsch	Nord+Z-Am.	11.795, 9.735, 6.100
0400-0550	Arabisch	Nordafrika	6.025, 1.570
0445-0520	Türkisch	Europa	7.275, 6.100
1115-1215	Japanisch	Asien	17.825, 15.135, 11.765
1240-1350	Indones.	Asien	21.650, 17.825, 11.920
1400-1450	Arabisch	Nordafrika	15.320, 11.785
1400-1750	Deutsch	Europa u.a.	1.570
1540-1630	Hindi	Asien	17.875, 15.405
1630-1720	Urdu	Asien	17.875
1800-1850	Türkisch	Europa	9.545, 7.160, 1.570
1900-2120	Arab.+Maghrib.	Afr + N.Ost	7.105, 5.995, 1.570
2130-2300	Portug.	LA	11.865, 9.610, 6.100
2200-2230	Serbocroat.	Europa	9.650
2300-0030	Spanisch	LA	11.865, 9.610, 6.100 (BBCMS)

NIEDERLANDE. RN in E um 0930 QSY von 7.210 auf 9.660 kHz. (FH)

NORWEGEN. R. Norway setzt ab 5.9. seinen neuen 250 KW-Sender ein. Neues Schema für Auslandsprogramm:

0100-0230	6.180 kHz Nord-, Mittelamerika
0300-0430	11.870 kHz Nord-, Mittelamerika
0500-0630	15.135 kHz Ferner Osten
0700-0830	6.015 kHz Europa
1100-1230	15.345 kHz Ostafrika, Naher Osten, India
1300-1430	15.175 kHz Nord-, Mittelamerika
1500-1630	11.860 kHz Osteuropa, Naher Osten, Afrika
1700-1830	15.175 kHz Afrika
1900-2030	15.345 kHz Westafrika, Südamerika
2100-2230	9.645 kHz Nord-, Mittelamerika (BBCMS)
2300-0030	

PORTUGAL. Auslandsprogramme:

0030-0100	Spanisch für LA	15.295, 11.840
0230-0300	Englisch für Ost-NA	11.935, 6.025
0430-0500	Englisch für West-NA	11.935, 6.025
1400-1700	Mo-Sa E, F und Konkanin	17.895
1800-1900	E und F für Afrika	17.880, 15.340
2000-2230	S, E, F, G, It für Europa	9.740, 6.025

Inlandsprogramme:

Das 2. Programm des Inlandsdienstes wird seit 19. Juni auch auf 755 kHz ausgestrahlt. Sendezeit 0800-2400. (BBCMS)

Rádiodifusão Portuguesa sendet auf 6.025 kHz von 0400-0600 und auf 21.700 kHz von 1100-1200 zwei verschiedene Programme zur gleichen Zeit: Auf 6.025 kHz:

0400-0600	Port. für Europa //	9.740
0400-0430	Port. für NAm //	11.935
0500-0530	Port. für NAm //	11.935
Auf 21.700 kHz:		
1100-1130	Port. für Sao Tome e Principe //	17.880
1130-1200	Port. für Angola //	17.880
1100-1200	Port. für Macao, Timor, Australien //	21.735

Über ihr Relais Sines sendet die DW:

0415-0445	Bulgarisch	9.615, 7.285
0445-0515	Rumänisch	9.615, 7.285
0530-0600	Cz/Slov.	9.650, 7.130
0600-0630	Polnisch	9.650, 7.130
1545-1645	Bulgarisch	15.245, 11.885
1730-1830	Polnisch	11.865,
1830-1915	Cz/Slov.	11.865, 9.610

1930-2030 Ungarisch 11.865, 9.610
 2030-2115 Cz./Slow. 11.865, 9.610
 2130-2200 Bulgarisch 11.905, 9.650, 7.295
 2200-2230 Serbokroatisch 11.905, 7.285 (BBCMS)
 Studio Monica hat jetzt für Programme über R. Portugal eine eigene
 QSL-Karte. Anschrift: studio monica — Jürgen Durst, Postfach 60 02 05,
 6000 Frankfurt 60.

Im außereuropäischen Teil der UdSSR wurden folgende Stationen neu
 in Betrieb genommen:

Nijni Taghil	50 kW	227 kHz
Tscheliabinsk	50 kW	854 kHz
Naryn Kirras	500 kW	881 kHz
Tselinograd	30 kW	998 kHz
Frunze	30 kW	1.466 kHz
Unidentifizierte Station		1.592 kHz (EBU)

UNGARN. Radio Budapest sendet in seinem 2. Inlandsprogramm eine
 Touristensendung: 0900-0933 Ungarisch, 0933-1000 Deutsch, 1000-
 1033 Englisch, 1033-1100 Russisch. (BBCMS)



Afrika

ÄGYPTEN. Seit 7. Juni kommen als Folge des Einsatzes syrischer
 Truppen im Libanon wieder Programme der Stimme Palästinas über
 Radio Kairo. Dieses Programm wird von 1000-1100 auf 1.106 kHz und
 von 1800-1930 auf 7.050 und 872 kHz gesendet.

Durch die Wiederaufnahme bedingt, entfällt der 'Palästinensische Ser-
 vice', das hebräische Programm auf 1.106 kHz wurde um 1 Stunde auf
 1000 vorgezogen. (SWN/BBCMS)

Koranprogramme von Radio Kairo jetzt zusätzlich auf 1.340 kHz. Sen-
 dezeiten: 0030-0900 und 1200-2025 // 1.155 und 9.755 kHz. (BBCMS)

ÄQUATORIAL-GUINEA. R. Ecuatorial wurde umbenannt in "La Voz
 del Partido". Sendepan: 0430-0630, 1000-1600, 1700-2138 auf
 4.926 in Spanisch. Der Sender wurde in letzter Zeit wieder häufiger
 beobachtet.

ANGOLA. R. Nac. de Angola wurde auf der neuen Frequenz 4.896 kHz
 gegen 1900 empfangen. (SWN)

Die täglichen Sendungen in französisch von R. Nacional de Angola,
 Luanda, werden jetzt von 1120-1135 (früher 1130-1145) ausgestrahlt.
 Am 2. Juni gab 'National Radio of Angola' folgende Frequenzen an:
 9.535, 7.245, 1.367 und 1.080 kHz, zusätzlich außerdem 101.4 und
 93.6 MHz (0400-0800 und 1600-1800). (BBCMS)

GHANA. Sendepan der Ghana Broadcasting Corporation:

0700-0900 E Westafrika	6.130
1400-1430 E Ostafrika	21.720
1400-1445 P Angola und Mozambique	21.545
1445-1530 E Afrika und Australasien	21.720, 21.545, 15.285
1545-1630 Swahili Ostafrika	21.720
1600-1645 A Mittlerer Osten	21.545
1600-1900 E/F/Hausa Westafrika	6.130
1645-1900 E/Swahili/E (je 45 Min.) Ostafrika	15.285
1700-1745 P Angola und Mozambique	21.545
1900-2000 F Westafrika und Europa	9.545 (-1945) 6.130
1945-2030 A Nordafrika	9.545
2000-2100 E Nordamerika und Karibik	11.850
2000-2030 E Westafrika	6.130
2030-2200 E Europa	15.285, 9.545 (BBCMS)

KANAR. INSELN. R. Las Palmas, EAJ 50, sendet sa ein spezielles
 Nachtprogramm von 2300-0200 auf .953 kHz, das von DJ Higinio
 Munoz Rayo präsentiert wird. Der Name des Programms ist „Maxi-
 Radio“ und Empfangsberichte sind sehr willkommen. Anschrift: MAXI-
 RADIO, Sr. Higinio Munoz Rayo, Publicanarias S.A., Apartado de
 Correos 253, Las Palmas de Gran Canaria, ESPAÑA. Tel. (928)
 24 21 42. (DX-Mag.)

KOMOREN. Radio Comoro wurde auf 7.260 kHz gehört. Nachrichten
 in Französisch um 1030, in Swahili um 1230. (BBCMS)

LIBYEN. Neue Adresse: Broadcasting Service of the People's Revolu-
 tion in the Libyan Arab Republic, P.O. Box 119, Al-Bayda, Libya. (WRTH)
 Neu ist Tripoli auf 539 kHz mit 500 kW. Die bisher angegebene Sen-
 deleistung der folgenden Stationen wurde halbiert:

Sebba	827 kHz von 600 auf 300 kW
El Beida	1.124 kHz von 1000 auf 500 kW
Tripoli	1.250 kHz von 1000 auf 500 kW. (EBU)

Radio of the Patriots 'Radyo-ye Mihanparatan' sendet von Libyen aus
 von 0230-0330 in Persisch auf 1.250 und 1.124 kHz. (Anti-Schah und
 Anti-Iran-Programm). (BBCMS)

MADAGASKAR. Network I ist nach kurzem Zwischenspiel auf 5.010
 auf 3.370 zurückgekehrt. 4.985 wurde auf 4.980 geändert. (SWN)

RUMÄNIEN. Folgende Stationen verstärkten ihre Sendeleistung von 2
 auf 7 kW:

Craiova	1.313 kHz	Targu Mures	1.484 kHz
Sibiu	1.484 kHz	Resita	1.484 kHz
Baia Mare	1.484 kHz		

Constanta, 1.313 kHz, erhöhte von 2 auf 14 kW. (EBU).

SPANIEN. Das englische Programm von 2030-2130 jetzt auf 9.505 statt
 bisher 6.075 kHz. Von 2130-2230 weiterhin auf 9.505 und 6.075.
 (BBCMS)

Neue RNE-Station: Logrono, 728 kHz, 20 kW.

Leistungsverstärkung folgender spanischer Sender (Call, neu/alte
 Leistung, Frequenz):

EJ5	(10/5)	809	EFJ46	(5/2)	1.133
EFE17	(5/2)	836	EFE33	(5/2)	1.133
EJ8	(10/5)	1.025	ECS 8	(5/2)	1.133
EFJ15	(10/5)	1.025	EFJ19	(3/2)	1.133
EFE23	(5/2)	1.097	EFJ54	(3/2)	1.133
EFE58	(5/2)	1.097	EFE57	(5/2)	1.142 neu!
EJ63	(3/2)	1.106	EAK18	(5/2)	1.268
EFJ56	(10/2)	1.133	ECS 5	(5/2)	1.358
EFE 6	(5/2)	1.133	(EFJ11	(5/2)	1.385
ECS 9	(5/2)	1.133	EFJ45	(3/2)	1.385
EFE31	(5/2)	1.133	EAK33	(5/2)	1.394
EFE22	(5/2)	1.133	EJ43	(10/2)	1.412
ECS 3	(5/2)	1.133	EAK11	(5/2)	1.430
EFJ43	(5/2)	1.133	EJ40	(5/2)	1.475
			EAK13	(5/2)	1.502
			EJ47	(2/2)	1.520 neu!
			EFE 8	(5/2)	1.570
			ECS12	(2/2)	1.570 neu!
			EFJ51	(2/2)	1.570 neu!

(EBU)

SCHWEDEN. Die folgenden Sender reduzierten ihre Leistung:

Motala, 191 kHz, von 600 auf 300 kW,
 Sundsvall, 593 kHz, von 150 auf 10 kW,
 Falun, 1.223 kHz, von 100 auf 10 kW. (EBU)

UDSSR. Radio Kaliningrad sendet sonntags zwischen 0000 und 0100
 auf 1.385 kHz ein Programm für Fischer im Nordatlantik.

Radio Leningrad sendet freitags von 2230-2330 ein Programm für
 Fischer auf 9.560, 6.200 und 1.493 in Russisch.

Das 1. Programm von Alma Ata wird jetzt auf 11.950 und 9.780 kHz
 (früher 9.760 bzw. 9.590) von 0000-1930 gesendet.
 R. Tbilisi sendet in Georgisch für Europa und den Mittleren Osten von
 1900-2100 auf 5.930.

Das 2. Programm von R. Minsk (Krynitsa) ist werktags von 0600-1100
 auf 11.800 und 9.545 kHz zu empfangen. Von 1000-1700 (sonntags
 von 0600-1700) werden diese Frequenzen von R. Moskau 'Mayak' be-
 nutzt. (BBCMS)

MAROKKO. Tetuan 1, bisher 1.052 kHz, jetzt 1.056 (20 kW). (EBU)
Sommerzeit in Marokko wurde vorzeitig aufgehoben. Lokalzeit jetzt
wieder gleich GMT. (BBCMS)

MAURETANIEN. R. Algiers berichtete, daß bei einem Angriff der
POLISARIO-Front auf Nouakchott der Sender zerstört wurde. (BBCMS)

MOCAMBIQUE. R. Mozambique Beira wurde mit einem 15-Minuten-
Programm in Chingungue um 1400 auf 4.815 kHz gehört. Die Station
meldete sich später in Portugiesisch als 'B-Programm' der Studios von
R. Mozambique in Beira.

R. Mozambique in Maputo wechselte die Frequenz von 7.240 auf
7.249 kHz. (BBCMS)

RWANDA. Die DW sendet über ihr Relais in Kigali:

0330-0430	Swahili	9.565,	7.225	
0430-0515	Englisch	9.565,	7.225	
0515-0545	Französisch	9.565,	7.225	
0930-1030	Englisch	21.540,	17.825	
1045-1115	Englisch	15.410,	11.785	
1115-1145	Swahili	15.410,	11.785	
1200-1245	Englisch	17.765,	15.410	
1245-1315	Hausa	15.410,	17.765	
1315-1400	Französisch	17.765,	15.410	
1415-1500	Amharisch	15.410,	11.965	
1515-1615	Französisch	9.735,	7.285	
1615-1715	Swahili	9.735,	7.285	
1715-1745	Englisch	9.735,	7.285	
1800-2150	Deutsch	9.735,	7.175,	6.160
2200-0150	Deutsch	15.410,	11.795	(BBCMS)



SÜDAFRIKA. R. RSA QSY von 9.585 auf 15.155 // 11.900 während
der Sendung in D für Europa. (RR)

TANZANIA. R. Tanzanias Auslandsprogramm nach Ost-, Mittel- und
Südafrika von 1600-1830 wird auf 15.435, 9.750 und 1.025 kHz gesen-
det. Von 1830-2015 wird ein Programm für Mittel- und Südafrika auf
15.435 kHz ausgestrahlt, bis 1915 auch auf 9.750 und 1.025. (BBCMS)

TOGO. R. Lama-Kara entgegen dem Sendepfad auch am Abend auf
3.222, mehrmals gegen 2200 gehört. (WBE)

ZAMBIA. Die Sendungen 'Zimbabwe Hour', 'South Afrika Hour' und
'Kwacha/Angola' wurden eingestellt. Neues Sendeschema:

Mo-Sa	1550-2025	9.580,	7.235,	6.165,	6.060
So	0550-0715 und 1050-1215	17.895,	11.880,	7.235	
So	1615-2010	9.580,	7.235,	6.165,	

(BBCMS)

Auslandsdienst So 0555-0715 auf 11.880 und 7.235 kHz in E. (Hotline)

Asien

BANGLA DESCH. R. Bangladesch sendet in Englisch

0445-0515	für Mittl. Osten, Indien und Pakistan	21.685,	15.410
1115-1145	für Nepal	7.150	6.015
1230-1300	für Europa	15.270	
1815-1915	für Europa	11.970,	9.550

In Bengali sendet R. Bangladesh von 1645-1815 für Europa auf 11.970
und 9.550. (JKo/BBCMS)

CHINA.

Inlandsdienst für Minoritäten:

Kazach	0130-0225	9.920, 8.565,	Relais Urumchi auf
	1400-1455	8.565, 6.645	5.440, 4.970 kHz
Uighur:	0030-0125	9.920, 8.565	Relais Urumchi auf
	1300-1355	8.565, 6.645	7.050, 4.110 kHz

Mongolisch 2230-2325 5.915, 4.770

0500-0555 6.645, 5.915

Relais Hailar auf
6.080, 3.900

Relais

Silinhot 7.200
Huohot 4.895, 4.068
Hailar 6.080, 3.900
Tungsheng 6.045

Relais wie 0500

1200-1255 5.915, 4.770

Tibetisch wird von 0600-0655 über Lhasa auf 9.653, 9.490 und
4.035 ausgestrahlt. (BBCMS)

Radio Peking, 1. px, benutzt von 2000-1735 durchgehend folgende Fq:
11.330, 11.290, 9.080, 9.064, 7.504, 6.665, 1.330, 980, 870, 850, 760,
660, 640, 570, 560, 540. Viele weitere Fq werden noch zeitweilig
benutzt.

Für das 2. px werden keine durchgehenden Fq benutzt. Zwischen 2100-
und 1600 werden u.a. eingesetzt: 15.030, 12.200, 11.505, 11.040,
9.745, 9.670, 7.700, 7.190, 6.345, 5.163, 5.075, 4.850, 4.250, 1.120
600 usw. (BBCMS)

R. Peking sendet nach Taiwan:

15.880	0830-1225,	0016-0610
15.710	0830-1429,	2316-0610
6.890	1226-1900,	2000-0015
5.125	1430-1900,	2000-2315

dazu noch MW auf 1.510 und 1.430 kHz. (BBCMS)

PLA-Fukien Front Station 1. Programm (in Chinesisch) benutzt durch-
gehend von 1000-0530 nur die Frequenz 4.045 kHz.

Zeitweise werden weitere Frequenzen benutzt:

7.850, 6.765, 5.900, 5.265, 5.240, 4.330, 3.640, 3.535, 3.000, 2.490,
930 und 670 kHz.

Das 2. Programm (in Amoy und Chinesisch) benutzt durchgehend von
0230-1900 4.380, 1.540, 1.010, 950, 820 und 600 kHz. Zeitweise für
2. Programm benutzt: 8.195, 7.280, 7.025, 6.000, 5.770, 5.170, 4.140,
3.900, 3.400, 3.200, 2.600, 2.430 und 1.830. (BBCMS)

Der Auslandsdienst — Radio Peking — sendet u.a. nach Europa:

Englisch 2030-2130 9.880, 9.030, 7.590, 6.860, 6.590, 5.090,
2130-2230 außer 7.590 wie vorher

Esperanto 2000-2030 (Fr., Sa) 9.380, 6.860, 6.410, 5.220

Deutsch 1800-1900 9.455, 7.780, 7.010, *6.825, 5.295

2000-2100 *6.825 suppressed-carrier SSB

Französisch 1830-1930 12.015, 11.695, 9.940, 7.060, 6.560, 6.520
1930-2030 5.250, 4.200, 3.500

2030-2130
2130-2230

(BBCMS)

Nach einer Meldung der amtlichen Nachrichtenagentur Hsinhua sendet
Radio Peking seit 25. Juli zweimal täglich je eine halbe Stunde lang Pro-
gramme in ungarischer Sprache. (KG)

GEHEIMSENDER. 'Voice of the revolutionary Party for reunification',
ein prokommunistischer Geheimsender, vermutlich in Nordkorea, sendet
in Koreanisch und Englisch:

Koreanisch: 0300-0530, 1000-1600, 2000-2300

Englisch: 0530-0600, 2300-2330

Frequenzen: 4.552, 1.135 kHz, 1000-1600 auch auf 4.120 kHz.

'Suara Rakyat Malaya' (Voice of the people of Malaya), ein pro-Peking-
anti-Regierungssender, hat folgendes Sendeschema:

1200-1230 Canton-Chinesisch, 2130-2200 Canton-Chinesisch,

1230-1300 Standard-Chinesisch, 2200-2245 Malayisch,

1300-1345 Malayisch 2245-2315 Standard-Chinesisch.

Der Sender wurde auf 7.064 kHz gehört. Angeseigte Frequenz 7.080
kHz. (BBCMS)

GEHEIMSENDER. Voice of the People of Burma (Burmese: Myama-
pye Pey-thu Ah-than; Chinesisch: Mien-tien Jau-min Chi-sheng Kuang-
po Tien-tail auf 5.110 kHz von 0030-0130 und 1200-1300. Der pro-
kommunistische Sender soll in der Nähe der burmesischen Grenze auf
chinesischem Gebiet stehen. Sendesprachen:

Burmesisch: Di, Do, Fr, So

Shan: Mi

Chinesisch: Sa

Jingpaw: Mo

Voice of the People of Thailand (Thi Ni Sathani) Vithayu Sieng

Prachachou Heang Prathet Thai: Dieser pro-kommunistische Sender
wird in der Nähe Kunmings, in der Provinz Yunnan, vermutet. Frequen-
zen: 9.423, 6.033, Sprachen: Thai, Laotisch, Mung. Sendezeiten (jeweils
40 Minuten): 0300, 0400, 0500, 1000, 1100, 1200, 1300, 1430, 1530
und 2300. (BBCMS)

Voice of Palestine, Voice of Palestine Revolution (Sawt al-Filastiniyah,
Sawt Ath Thowrah al Filastiniyah) sendet vermutlich aus dem Libanon
auf 1.515 kHz von 0400-0500 und 1600-1800 in Arabisch. In Krisen-
zeiten verlängertes Programm, teilweise in Englisch und Französisch.
(BBCMS)

INDIEN. Nach den Vorstellungen einer Studiengruppe sollen Sender in
Ballons die Aufgaben des ATS-6-Satelliten übernehmen und ein Erzie-
hungs-TV-Programm übertragen. 4 Ballons könnten die bisher 2400 Ge-
meinden erreichen, zur Vollversorgung Indiens müßten 18 Ballons ein-

gesetzt werden. Die Ballons sollen in 3300 m Höhe operieren und dabei ein Gebiet von 240 km Durchmesser bedecken. Seit 24. Mai sendet AIR im Auslandsdienst Nachrichten im Diktattempo auch in Hindi. Jede Sendung dauert 25 Minuten. Englisch von 0850-0915, Hindi von 0915-0940. (BBCMS)

IRAN. Der Teheraner Sender der US-Streitkräfte wird sein Rundfunk- und Fernsehprogramm demnächst einstellen. Als Begründung wird angegeben, daß in Ländern mit ausgedehntem Inlandsdienst in englischer Sprache AFRTS möglichst nicht aktiv werden sollte. NIRT hatte seinen englischen Dienst kürzlich verstärkt. Die US-Station hatte bisher mit 1 kW auf 1.555 kHz gearbeitet. Der Fernsehsender, der meist mit Konserven sein Programm bestritt, benutzt den Kanal 7 (US-Norm) mit 0,5 kW. (KG)

Nach einer Meldung von R. Teheran wird die NIRT, die das Rundfunkmonopol im Iran hat, am 23.9. die Stationen übernehmen und erweitern. (BBCMS)

R. Teheran sendet in Russisch von 1730-1800 und in Türkisch von 1800-1830 auf 15.435 kHz. Pushtu von 1430-1530 auf 9.680 kHz. Auslandsdienst 1830-2030 jetzt auf 11.770 kHz.

Trotz intensiver Beobachtungen war es nicht möglich, ein Sendeschema des iranischen Inlandsdienstes herauszugeben. Tägliche Wechsel von Frequenzen und Zeit wurden beobachtet. Benutzt werden: 17.730, 15.315, 15.085, 11.930, 11.780, 9.765, 9.680 und 7.215 kHz.

Das 1. Programm des Inlandsdienstes wurde auf der neuen Frequenz 770 kHz von 1630-2030 gehört.

Eine nicht identifizierte Regionalstation wurde von etwa 1630-1830 auf 946 kHz gehört. Neben Regionalprogrammen zeitweise Relais von R. Teheran. (BBCMS)

IRAQ. Das Programm 'Voice of the Masses' von Radio Baghdad jetzt von 1500-1930 auf 9.745 kHz.

R. Baghads 7-MHz-Sender, der von 1900-2000 das russische Programm und zeitweise den Inlandsdienst ausstrahlt, wechselt z.Z. täglich zwischen 7.180 und 7.196 kHz. (BBCMS)



ISRAEL. IBA Jerusalem sendet von 2000-2030 in E nicht nur auf den angesagten Frequenzen 11.645, 9.815, 9.435, 9.009, sondern auch auf 15.540, 15.100 und 12.045 kHz. (JKO)

Frequenzwechsel und Leistungsverstärkung:

Jerusalem 529 kHz, jetzt 200 kW (100),

Jerusalem 677 kHz, 200 kW, jetzt 674 kHz, 20 kW,

Zefat 845 kHz, jetzt 5 kW (1),

Bet Hillel 881 kHz, jetzt 2 kW (10,05) (EBU)

IBA sendet nun für Übersee das 2. Programm (vorher das 3. Programm des HS, Network C).

0400-0600 auf 15.512, 12.077, 9.009

0600-2000 auf 15.512, 12.077

2000-2305 auf 15.512, 12.077, 11.602

Sendung für neue Immigranten, bisher im 2. Programm 1700-1900, nun im 1. Programm 1645-1845. (BBCMS)

"Gal-e-Hit" ist der Name einer neuen Station, die 24 h täglich auf 539 kHz mit 200 kW Pop-Musik ausstrahlt, um mit der Voice of Peace zu konkurrieren. Der Standort des neuen Senders ist Ramallah. (SCDX/SWN)

KUWAIT. Sendeplan von R. Kuwait:

1. Programm in Arabisch:

0225-0400	9.650	1.345	539		
0400-0735	9.650	9.520	6.055	1.345	539
0735-0815	9.650	1.345	539		
0815-1000	11.940	11.825	9.650	7.120	1.345 539
1000-1505	15.415	11.940	11.825	9.650	7.120 1.345 539
1505-1600	9.650	1.345	539		
1600-2215	9.650	6.055	1.345	539	

zusätzlich 9.715 von 1600-1630 und 1830-2110

2. Programm in Arabisch:

0900-1500	1.133				
Englisch					
0500-0800	15.345	1.133			
1700-1900	11.845	9.555	1.133		
2000-2300	1.133				

Urdu

1500-1700 9.555, 1.133 (BBCMS/SWN/MB)

LAOS. National Radio in Xieng Khouang Province (Sathani Vitthayaou Kachaisang Hengset Khveng Xieng Khouang) sendet auf 4.603 kHz von 2300-0600 und 1000-1400 in Laotisch und Dialekten. (BBCMS)

MONGOLEI. Sendeplan laut QSL: Englisch jeden Tag außer Sonntag: 1220-1250 auf 6.383, 5.960, 1715-1745 auf 9.575, 11.860 (WBe) Sind diese Programme schon einmal gehört worden?

OMAN. BBC Masirah mit World Service auf 1.410 mit 1 500 kW von 0230-0315, 1300-1430 und 1700-2030. (HJ)

Sendeplan von Radio Oman: auf 1.240 kHz von 0200-0700 in A, 0900-1100 in E, 1100-2000 in A; von 0200-1315 auch auf 11.890, von 1400-2000 auch auf 6.174. (DX-Mag.)

PAKISTAN. R. Pakistan sendet in Englisch:

0000-0010	News und Kommentar für SO-Asien	15.325, 11.750, 9.460
0230-0245	Slow-speed für Fernost	21.590, 17.830
0340-0345	News für Afrika	21.590, 17.830, 15.325
0430-0445	Slow-speed für Afrika	21.590, 17.830, 15.325
0530-0540	News für Persischen Golf/Afrika	17.830, 17.750, 15.520
0700-0710	News für Persischen Golf/Afrika	15.325, 15.115, 11.672
0930-0935	News für Südasien	17.750, 15.325
1100-1115	Slow-speed für Europa	17.665, 15.325
1630-1645	Slow-speed für Mittleren Osten	17.665, 15.325
1815-1820	News für Europa (Türkei)	11.672, 9.660
2100-2145	News, Kommentar f. Großbritannien	11.672, 9.445

(BBCMS/JKO/TZW)

Die einzige richtige Anschrift für Empfangsberichte an Radio Pakistan lautet: P.O.Box 443, Karachi. (QST)

SAUDI ARABIEN. BSKSA in Jiddah sendet:

0500-0700	Französisch (Eu)	11.855, 1.594
1100-1250	Englisch (Eu)	11.855, 1.594
1300-1355	Indonesisch	15.115
1400-1455	Urdu	17.765
1500-1555	Persisch	11.865
1600-1700	Arabisch	9.670, 647
1600-1655	Swahili	21.530
1600-2100	Verschiedene Sprachen	1.220
1700-1900	Französisch	11.855, 1.594
1900-2200	Englisch	11.855, 1.594

Das türkische Programm des Auslandsdienstes wird nun von 1700-1750 (statt 0500-0550) auf 5.960 kHz ausgestrahlt.

BSKSA Riyadh sendet Koranprogramme:

0630-1030 (freitags)	17.755, 9.730, 1.222
1400-1700	21.595, 548
1700-2000	15.245 548

Frequenzwechsel des Inlandsdienstes von Riyadh seit 4. Juli:

7.190 (statt 7.110) von 1535-2300

5.998 (statt 5.990) von 0330-2300 (BBCMS)

SRI LANKA. Neue Möglichkeit einen Empfangsbericht über die SLBC bestätigt zu bekommen: Missionsprogramm um 1515 im All Asia Service auf 9.720 kHz. Das Programm heißt „Way of God Hour“ und die Adresse lautet: Rev. Leonard W. Thomson, P.O.Box 1023, Kilpau, Madrad 10, Tamilnadu, Indien. (SWL-ED)

SÜDKOREA. KBS bestätigt anscheinend keine Empfangsberichte über den Inlandsdienst.

SYRIEN. R. Damascus sendet Spanisch für LA von 2230-2315 und Arabisch (2315-2400) auf 15.290 und 15.165 kHz. (BBCMS)

THAILAND. R. Thailand verlängerte sein englisches Morgenprogramm von 2330-0130 auf 0155.

Noch in diesem Jahr soll das TV-System in der Surat-Than Provinz vom 525 zum 625 Zeilenbild wechseln. (BBCMS)

VIETNAM: Anschrift des South Vietnam Liberation Radio: c/o Dazimina, 21-23 Hai Ba Trung, Hanoi, Dem. Volksrep. Vietnam. (EA) Quang Ninh Provincial Radio sendet von 2330-2400 und 1200-1230 auf 4.705 kHz. (BBCMS)

Am 2. Juli 1976 erhielten die beiden vietnamesischen Landesteile offiziell die Bezeichnung 'Sozialistische Republik Vietnam'. (SRV)

RAMADAN. Der diesjährige Ramadan dauert vom 27.8.1976 – 24.9.1976. In Algerien wird die Zählung der Wochentage verschoben, da der erste Tag des Ramadan (ein Freitag) zum Sonntag erklärt wird. (KG)

Amerika

ANTIGUA. Der erste der vier 250 kW-Sender der DW/BBC-Relaisstation begann im August mit der Ausstrahlung von BBC-Sendungen. Der zweite Sender wird ab 1. Oktober für die DW eingesetzt. Der dritte und der vierte Sender gehen dann zum Jahreswechsel 76/77 in Betrieb. (MB)

BRASIL. Durch Präsidentendekret vom 28. Mai übernimmt 'Brazilian Radio Broadcasting Enterprise-Radiobras' die Radio Maua Foundation und Radio Nacional, Rio de Janeiro. R. Dourados (Dourados) und R. Aragua (Barra do Garças) erhielten die Genehmigung, im Tropenband Sender zu betreiben. Folgende Stationen erhielten eine Lizenz für weitere 10 Jahre: R. Educadora de Campinas, Bauru Radio Clube und R. Piratinunga de Tupa.

R. Cultura in Foz do Iguaçu darf die Sendeleistung erhöhen. (BBCMS)

COSTA RICA. Seit 11. April nennt sich R. Capital auf 4.832 Radio Elias. (WH)

CUBA. Das Arabischprogramm von Radio Havana von 0830-0930 wurde eingestellt. Die Abendsendung ist weiterhin von 2040-2140 auf 17.885 kHz zu hören. (BBCMS)

ECUADOR. R. Centinela del Sur, Loja, sendet jetzt auf 4.892 (nominell 4.890). UG/KWRZW-NX

Escuelas Radiofonicas Populares wurde um 0130 auf 3.985 kHz gehört. (BDXC)

GRENADA. R. Grenada sendet wieder auf 3.300 kHz. (RN/TZW)

GUAYANA. R. Demerara wurde mit einer Zeitansage gehört, die 3 1/2 Stunden nach GMT liegt, nicht 3 Stunden, wie im WRTH angegeben. (BDXC)

HONDURAS. R. Lux, 4.890 kHz, hat die Adresse: Apartado 109, Olanchito. — R. San Isidro, La Ceiba, sendet jetzt auf 4.840 kHz. (DIS) Die mysteriösen Sendungen von R. Satellite auf 4.820 kHz sollen lt. Aussage des Ingenieurs von HRVC La Voz Evangelica durch eine unbeabsichtigte Modulation des Trägers seiner Station zustande gekommen sein. Diese Begründung kann einen erfahrenen DX'er allerdings aus verschiedenen Gründen nicht zufriedenstellen. Wer weiß mehr? R. Swan QSY von 6.185 auf 6.000 kHz. (Onde)

KANADA. Die DW sendet über das Relais Sackville in Deutsch von 0200-0550 auf 9.605 und 6.085 kHz. (BBCMS)

KOLUMBIEN. Ondas del Ortegua, Florencia, sendet nun auf 4.975 Eingetragen ist die Station auf 5.002. (DIS) La Voz de Centauros QSY von 5.962 auf 6.190. (SCDX)

MONTERRAT. Die DW baut hier einen 50 kW-KW-Sender. (MB)

PARAGUAY. Am 4. Mai nahm 'Radio Primero de Marzo' in Asuncion den Betrieb auf. Frequenz 780 kHz von 0800-0500. Auf 1.250 kHz wurde Radiodifusora Asuncion mit neuem 25 kW-Sender gehört. Bisher: 1.430 kHz. (BBCMS)

PERU. R. Difusora La Concepcion sendet jetzt auf 3.552 kHz (früher 5.045). — R. Abaucay AX5Q ist eine neue Station, die auf 5.082 kHz mit 1 kW arbeitet. Adresse: Jiron Cuzco 300, Apurimac. (EA/DIS) R. Santa Rosa sendet lt. QSL-Brief von 0800-2245 Lokalzeit (1100-0345 GMT) auf 6.045 und 1.500 kHz mit jeweils 10 kW. V/S ist P.-Jorge A. Cuadros P., O.P., Director. (KWRZW-NX)

URUGUAY. R. Ariel, CX10, Montevideo, wurde umbenannt in R. Continente. Die Station arbeitet auf 6.075 und .730 kHz. (SCDX)

VENEZUELA. Radiodifusora Venezuela hat folgende Anschrift: RDV, Cipreses 1 — 1, Caracas. (JKo)

NEUE HEBRIDEN. R. Tanafo ist der Sender der Na-Griamel-Föderation, die die Unabhängigkeit der Insel Espiritu Santo proklamiert hat. Der Sender steht im Dorf Tanafo und sendet täglich von 2330-0200 und 0700-1000 mit 60 Watt auf 3.952 kHz. Ein Frequenzwechsel auf 3.975 ist geplant. Die Programmsprache ist Pidgin. (SCDX)

NEUSEELAND. Der am 1. Mai aus finanziellen Gründen eingestellte Auslandsdienst arbeitet seit 5. Juni wieder, allerdings nur als Relais des Nationalprogramms. Eigene Programme werden nicht mehr gesendet. Die Wiederaufnahme der Programme ist auf die große Anteilnahme der Hörschaft und auf die Tatsache zurückzuführen, daß diese Sendungen billiger sind als eine Nachrichten-Versorgung der Pazifik-Inseln per Telex. Empfangsberichte werden nur noch gegen IRC's bestätigt. (SCDX)

PAPUA-NEUGUINEA. Alle Distriktsender mußten angeblich bereits im vergangenen Oktober aus finanziellen Gründen ihre Sendezeit auf 0700-1200 reduzieren. (WRTH/SWN)



Die Meldungen wurden auch in diesem Monat zusammengestellt durch: Frank Helmbold (FH), Schlehenstr. 7, D-4700 Hamm 1 unter Mitwirkung von Hermann-Joseph Ackermann (HJA), Gelsenkirchen.

Beiträge schickten:

HB — Hartmut Bahn, JG — Jens Gröger, JK — Jürgen Kauer, JKO — Joachim Kornek, MB — Martin Brand, MH — Michael Haun, KG — Karl Grobe, PJ — Peter Junkermann, RR — Ralph Rüh, VK — Volker Knüttel, WBE — Willi Bernok, WH — Wolfgang Hippler.

DX-K — DX-Kuuntelija, Finnland
DX-Mag. — DX-Magazine, Worldwide DX Club
EA — Eter Aktuel, DX-Alliansen, Schweden
EBU — European Broadcasting Union, Brüssel
FRCG — Free Radio Campaign Germany
Hotline — xyz-DX-Club, Italien
KWRZW-NX — Kurzwellenring Zentral-Westfalen
One — Italia Radio Club
QST — Mitteilungsblatt der Kurzwellenfreunde Bremen
RN — Radio Nederland, DX-Juke-Box
SCDX — Sweden calling DXers, R. Schweden
SWL-ED — SWL-Edition, MB der Oldenburger KW-Hörer
SWN — Short Wave News, Danish SW-Clubs International
TZW — Tonbandring Zentralwestfalen
WRTH — WRTH-Verlag, Dänemark

Ozeanien

AUSTRALIEN. Feeder mit dem 'Radio Australia General Service' wurden kürzlich auf 9.450 und 9.210 kHz von 1430-1730 und 1800-2250 gehört. Vermutlich werden diese Frequenzen zum Überspielen der Programme nach Carnarvon benutzt. (BBCMS)

bc logbuch

Tropenband

2425	2138-2200	RBC Gwelo	RHS	132	easy listening mx	09.08	WBe
2442	1844-1930	Galei Zahal	ISR	243	opera mx, 1900 ID, nx, then tx in Hebrew	29.07	WBe
3210	1955-2030	R. Mocambique	MOZ	433	P, ID, Afr. folk mx + P tx	05.08	RTh
3277	0015-0050	Bauru R. Clube	B	222	Football game, sev. IDs	31.07	CL
3277X	1710-1738	R. Kashmir, Srinag.	IND	233	local songs, own ID, 1730 E nx via Delhi, 1735 own ID (Are you sure, Willi? That would mean a total change of policy. They used to have their own nx at 1730, ed.)	09.08	WBe
3287	0355-0427	R. Olinda	B	253	„Musica Brasileira“, adv. for “Cooper“, sev. IDs, 0427 with QRGs	19.06	CL
3315	0146-0200	R. Pastaza (tent.)	EQA	232	old Spanish melodies, LA mx w/Ecuadorian touch	05.07	JKo
3336	2220-	R. Ziguinchor (tent.)	SEN	—	tx in unid. language inside carrier QRM	08.08	WBe
3330sry	1750-1812	R. Rwanda (tent.)	RRW	222	local songs, 1757 F nx	02.08	WBe
3338	1747-1750	R. Mocambique	MOZ	333	local songs	02.08	WBe
3366	0027-0031	GBC Accra	GHA	332	E rel. tx, 0030 E ID, N.A.	08.08	WBe
3380	2125-2200	R. Malawi	MWI	322	E, hitparade	09.08	RTh
3385	2250-2312	RRI Kupang	INS	222	Indon. songs + tx, 2259 ID, 2300-2312 warta berita, male announcer	07.08	CL
3462	2135-2157	RKPD Tingkat II Pasuruan	INS	222	Indon. songs + tx — at 2138 ment. Indonesia, at 2157 Pasuruan, 2145 ID, male announcer	13.08	CL
3887	2135-2155	R. Cl. de Cabo Verde	CPV	232	P, “Radio Jornal“, ID, speech abt independence	01.07	HM
3915	1803-1815	Azad Kashm. R.	AKM	343	Urdu, nx, 1810 anns., 1813 “Azad Kashmir Sundabara“, NA	03.07	JKo
3965	1758-1802	RFI	F	333	F, wx, TS, TA, nx // 6175	03.07	JKo
3970	2027-2102	R. Buea	CME	222	2030 E nx, IDs, Afr. + E pops, tx	29.07	WBe
4735	0052-	PBC (tent.)	PAK	343	Koran chants?	05.07	JKo
4765	0045-0110	R. Educ. Rural, Campo Grande (tent.)	B	232	mx, tx, ment. sev. times Natal, 0110 lost in QRM	19.06	HM
4765	1900-1910	RTV Congol.	COG	343	F, ID, nx	16.06	HM
4770	2045-2048	ELWA Monrovia	LBR	343	E, rel. tx, ID	24.06	HM
4774	2300-2321	RRI Jakarta	INS	222	2300 nx ann. “Inilah Radio Republik Indonesia dengan warta berita“, nx ment. Bandung, Malang, Austral. government (Pemerintah Australia), Kalimantan, Indonesia, 2311 ID, Inilah R.R.I. Programa Khusus Jakarta“, then tx + Indon. songs	13.07	CL
4775	0140-0227	R. Los Andes	BOL	222	football match Tarija-Ribera, 0226 goal, 0227 ment. La Paz, 0218 ID	10.07	CL
4780	1910-1915	R. Baku	URS	444	Azerbaijani, ID, sports reports	16.06	HM
4788.6	2020-2050	TWR Manzini	SWZ	222	E, rel. px, ID	24.06	HM
4800sry	2000-	CPBS Peking	CHN	242	IS, ID, Chi tx	01.07	HM
4805X	2304-2310	RRI Jakarta	INS	333	nx from Programa Nasional (Khusus-frequency) (No, Khusus has changed to 4774. 4805 is listed to be Programa Nasional, but I doubt that as except for the Nat. nx they identify as RRI Jakarta or RRI Studio Jakarta which is quite unusual for P.N. So I believe it's a regional px here, ed.)	03.07	JKo
4807	2237-2303	R. Nac. de Sao Tome	STP	433	P, anns., E songs, 2248 ID + RGs, TA, 2150 NA	04.07	JKo
4810	0121-0138	LV de los Galapagos		243	—0125 are port ment. Londre (London) + San Martinez, then light mx + LA songs, sev. IDs	31.07	CL
4820	2225-2232	R. Nac. de Angola	ANG	322	P tx	09.08	RTh
4830	2013-2016	R. Mali	MLI	444	IS, F, ID + nx	29.07	WBe
4865X	2112-2147	PBS of Kansu	CHN	444	CHI, report, 2121 morning gymnastics, 2130 ID, nx (If you have in fact identified the station, why do you write PBS Lanchow? The station identifies with „Kansu Renmin Kwangpo Tientai“, which means People's Broadcasting Station of Kansu. And there has never been any mentioning of Lanchow in the ID, ed.)	05.08	WBe
4884.5	2317-2335	RRI Bukittinggi	INS	232	—2318 tx ment. Bukittinggi, then Indon. songs, 2330 ID, then berita daerah (regional nx), male announcer	12.08	CL
4902	1651-	SLBC Colombo	CLN	222	local songs	04.08	WBe
4905	2315-2320	R. Relogio	B	433	songs, time + ID	08.08	RTh
4909.8	2135-2145	LV Revolution	GUI	343	F pol. tx, Afr. mx	25.04	HM
4915	0208-0233	Rd. Macapa	B	352	Braz. songs, tx abt Macapa, 0210 TA, 0220 ID	16.07	CL
4915	2000	GBC	GHA	433	E, nx, ID, tx abt water problems	03.06	VS
4918	1805-1812	R. Zambia	ZMB	333	E, nx, ID	20.06	JKo
4918	2053-2104	R. Zambia	ZMB	322	E, tx, US song, final anns., 2102 IS (7)	28.06	JKo
4920	1657-1735	AIR Madras	IND	433	1703 E ID, 1710 TS + ID, E nx from Delhi	09.08	RTh
4920	2100-2110	ABC Brisbane ?	AUS	xxx	TS, E tx	05.08	WBe
4924	2120-2210	R. Mocambique	MOZ	322	E pop, 2200 ID, nx, 2207 full ID w/QRGs; 2208 NA	21.06	JKo
4926X	2113-2133	LV del Partido	GNE	332	VN chorals, 2130 anns., NA (No, this is still R. Ecuatorial, LV del Partido which means The Voice of the Party is a px of the Communist Party of Ecuatorial Guinea, the only party as usual in such kind of states, ed.)	21.06	JKo
4930	2013-2030	R. Moscow, Tbilisi	URS	433	2nd px, opera mx, ID, IS, TA	16.06	HM
4939	2206-2235	UNID CHI Local	CHN	343	Chin. songs, 2220 ID, then opera songs, Abidjan not heard	05.08	WBe
4959	2310-2315	R. Sucre	VEN	222	ads, IDs, LA mx	30.07	WBe

4985.8	2239-	RRI Ujung Pandang	INS	232	report abt U.J.	30.07	WBe
5010	2025-2030	R. Garoua	CME	433	Afr. songs, F ID	06.08	RTh
5038	2053-2210	R. Bangui	CAF	433	Afr. songs, 2118 Braz. songs, 2130 Mozart-mx, 2147 instr. pops, 2200 ID, dance mx	04.08	WBe
5053	1656-1701	R. Singapore	SNG	433	light mx, 1659 final ann. in E, N.A.	08.08	WBe

Kurzwelle

5905	0338-0341	R. Moscow, tent. Kiev	URS	444	E, Russ. song, tx on URS	25.06	HJA
5905	2229-2231	R. Kiev	URS	444	Ukr. ID, IS, ID „Hovorit Kiyev“, light mx	25.06	HJA
5910	0341-0346	R. Moscow	URS	444	Russ. female talk on Leningrad	25.06	HJA
5930	0346-0348	R. Prague	TCH	544	E, DX-px, Pfaf-song, ID	25.06	HJA
5955	2237-2239	R. Liberty (RFE-fac.)	D	4117	Byeloruss. light mx, male talk	25.06	HJA
5960	2238-2241	ERT Kavala (VoA-fac.)	GRC	433	S, tx on antifashism	25.06	HJA
5965	0351-0401	VoA Rhodes	GRC	222	A male talk, 0400 E ID, mx	25.06	HJA
5970	2243-2244	RFE Bibli	D	433	Polish, instr. pop mx	25.06	HJA
5975	0401-0404	BBC Daventry	G	344	E news, ID, report from KWT	25.06	HJA
5985	2247-2252	R. RSA Meyerton	AFS	222	E, male talk under jamming	25.06	HJA
5985	2247-2252	RFE Bibli	D	222	Hung. talk under RSA + jamming	25.06	HJA
5990	0405-0412	R. Bucharest	ROU	444	E, news from ROU, world nx, ID	25.06	HJA
5990	0405-0410	DW Wertschalt	D	222	Swahili talk like news	25.06	HJA
5995	2253-2258	P.R. Warszawa	POL	222	E, male talk	25.06	HJA
5995	0412-0416	VoA Greenville	USA	343	E, news, px preview	25.06	HJA
5995	2253-2256	AFRTS (tent. PHL)	PHL	222	E, male talk, IS	25.06	HJA
6000	0416-0419	Ö Regional Aldrans	AUT	333	G, Austrian brass mx	25.06	HJA
6005	0419-0425	BBC Atlantic Relay	ASC	333	E, correspondent rpts	25.06	HJA
6010	0425-0427	RAI Rome	I	433	E, talk on elections in It.	25.06	HJA
6015	0427-0428	ORF Wien	AUT	444	G, pop song, ID	25.06	HJA
6025	0440-0443	DW Cyclops	MLT	322	A, songs, fem. talk	25.06	HJA
6025	0440-0443	Em. Nacional Lisboa	POR	333	Port. talk on politics	25.06	HJA
6030	0443-0445	SDR Mülacker	D	333	G, pop songs, fem. anns	25.06	HJA
6035	0445-0448	P.R. Warszawa	POL	222	Polish, 3rd px, HS, light mx	25.06	HJA
6035	0445-0448	VoA Monrovia (tent.)	LBR	121	E, only few E words audible	25.06	HJA
6040	0448-0450	RBI Berlin	DDR	333	S/G language lesson, ID	25.06	HJA
6040	0448-0450	VoA Wofferton	G	333	E, talk about Europ. politics	25.06	HJA
6050	0452-0454	BBC Daventry	G	544	E, financial news	25.06	HJA
6060	0454-0456	VoA Tangiers	MRC	444	E, „Breakfast-Show“	25.06	HJA
6065	0456-0459	RS Karlsborg	S	444	Swed. female talk about potatoes	25.06	HJA
6070	0459-0501	Radio Sofia	BUL	333	s/off Alb. px; s/on C/S px (thanks for this big section Hermann; keep me busy! ed.)	25.06	HJA
6080	1829-1837	R. Berlin International	DDR	433	IS, E, ID, px preview	11.06	RT
6082	0105-	R. Nac. de Peru	PRU	322	S, folk mx/9562 (weaker), ID „... R Nacional de Peru“	05.07	JKo
6115	1315-1325	Stimme der DDR	DDR	454	G, „Anderen in die Noten geschaut“; folk mx from Mexico	06.08	KB
6160	2340-2350	AIR Delhi	IND	433	E, commentary abt Indira's visit to USSR, ID, folk mx	11.06	RT
6220	1042-1102	R. Caroline Int.		243	E songs, IDs + tx in E + Dutch, 1102 G ID	08.08	CL
6221	1625-1628	OEE 21/52	AUT	444	G, military mx	05.08	KB
6229	1250-1319	R. Andorra (25 Kw)	AND	343	Dutch, „Nederlandse Hitparade“, sev. IDs	25.07	CL
6240	1025-1052	R. Snoopy Int.	SWE	222	E songs, 1050 IDs + address in E + G (POB 46, N-6650 Surnadal)	01.08	CL
6265	1013-1023	R. Valentine Int.		344	E pops, IDs, letterbox	01.08	WBe
7210	1105-	R. Nederland	HOL	444	Dutch, wx, ID, mx	05.06	VS
7254	1050-1130	NBC Lagos	NIG	333	highlife mx, 1100 E nx, 1102 highlife songs, E ads	01.08	WBe
9495	2253-2255	IBA Jerusalem	ISR	433	E, story of a sailor hero saving child	13.06	RT
9515	2240-	Voice of Turkey	TUR	322	E, pop mx, ID, panorama	05.06	VS
9545	1755-	Radio RSA	AFS	222	G, IDs in E and G, nx	10.06	VS
9565	2300-2310	La Voz de Chile	CHL	433	E, „Evolution in Economics“, ID	11.06	RT
9570	0815-	RTV Kaduna	NIG	242	Vn, voc mx, ann's — R. Australia had already had its fade out	21.06	JKo
9579	1705-	Radio Pilipinas	PHL	333	E, px preview, ID, mx	30.06	JKo
9585	2225-2227	R. RSA	AFS	422	IS, E ID and tx	11.06	RT
9590	1300-	Radio Norway	N	444	Norw., ID, rel. px	13.06	VS
9600	2240-2300	BBC	G	433	P to Brazil, financial news abt. Chile, Mexico etc., ID	11.06	RT
9615	0000-0003	RTM Tangiers	MRC	444	A, ID, nx on MTN	12.06	RT
9654	2341-2346	R. Thailand	THA	322	E, mx, tx, ID; ORM de URS on 9655	21.06	JKo
9660	2317-2320	Radio Rumbos	VEN	433	S, ID, tx, LA pops	11.06	RT
9695	0818-0829	R. Australia	AUS	242	pop „ABBA“, INDO tx	17.06	JKo
9740	0815-0840	Radio Portugal	POR	544	P, nonstop guitar mx, 0832 ID, folk mx	13.06	RT
9745	1700-	Radio Baghdad	IRQ	333	A, ID, nx, arab. mx	13.06	VS
9770	0006-	Radio 4VEH	HTI	222	E, rel. mx/tx, //11835	05.07	JKo
9770	1631-1633	Radio Australia	AUS	444	E, regional nx	05.08	KB
9785	1825-1829	R. Minsk	URS	444	Byeloruss. tx, mx final ann's	13.06	JKo
9805	2235-2240	Radio Kairo	EGY	444	E, „Music around the World“, ID	12.06	RT
11620	1945-	AIR Delhi	IND	444	E, indian film songs	12.06	VS
10260uryl	2238-	CPBS Peking -2-	CHP	343	Chin. rev. mx, ID	17.06	JKo
11645	1627-1634	R. Hargeisa	SOM	343	Som. songs, anns	02.07	JKo
11760	2221-2228	VoA Tinang	PHL	343	E, rpts from around the world	17.06	JKo
11780	2030-	R. Nacional	B	333	G, „Sagen und Musik der Amazonas-Indianer“	12.06	VS
11780	2324-2330	NIRT	IRN	444	Farsi, pop, anns, //15084	21.06	JKo

The Contest Logs

5900	0106-0115	R. Moscow	URS	444	E, nx, mailbag. ID	OS
5905	2230-2236	R. Kiev	URS	433	weather rep. for Ukraina and some music, 2235 IS+ID in Ukr.	MR
5905	2258-2259	R. Kiev	URS	444	Ukr., s/off w/QRG-ann. + ID	HJA
5905	2300-2301	R. Moscow	URS	444	E, s/on w/IS, ID, QRG-ann.	HJA
5905	0411-	R. Moscow	URS	333	E ID	CL
5910	2314-2329	R. Moscow	URS	444	E, reports from the USSR, „Moscow View Point“	HH
5930	2240-2246	R. Prague	TCH	444	P, tx, 2245 9th symphony of Beethoven, 2246 ID "Continua sintonizando a radio Praga, Checoslovaquia", 2246 "Caixa de Correspondencia"	MR
5930	2258-2259	R. Prague	TCH	343	IS	GL
5930	0120-0135	R. Prague	TCH	455	E, commentaries	HH
5930	0142-0145	R. Prague	TCH	444	E, "Saturday Night Juke Box", 0145 ID	CL
5940	0104-0107	R. Moscow FS	URS	444	nx (Language?, ed.)	GL
5940 A	0205-0210	R. Peking	CHN	222	R nx under Soviet jammer	MR
5950	2325-2330	Radiostantsiya Rodina	URS	444	R, mx, ID, ann., QRM BBC	OS
5950	0005-0006	Radiostantsiya Rodina	URS	344	R, ann., Russ. light mx	HJA
5955	0412-0416	VoA Kavalla	GRC	444	bicentennial px from Philadelphia	CL
5960	2246-2250	V. o. Greece	GRC	422	Greek mx	MR
5960	2246-2258	R. Tirana	ALB	444	Polish, 2247 ID „Mowi Tirana“, symphonic mx, s/off w/ID+NA	MR + HJA
5960	0055-0105	CBC North. Sce.	CAN	322	E/Eskimo, mx, nx, ID	OS + MR
5965	0100-0101	R. Gualaiba	B	333	"... Musica Radio Gualaiba"	MR
5965	0143-0152	SBC	CH	433	E, IS, ID, "News Roundup", ID,	KS + CL
5965	0250-0305	SBC	CH	444	G, "Wochenbericht"	HH
5965	0315-0317	RCI, Davenport	G	444	0314 IS, 0315 R ID	MR
5965	0445-0500	TWR Monte C.	MON	444	G rel. px	OS + KS
5975	2255-2317	BBC London	G	444	ann. of BBC olympic broadc., world nx, comm., ID, letterbox	MR + GL + HJA + OS
5975	0152-0207	BBC London	G	444	Mx by the Billy Cotton Band, 0200 world nx	HH
5980	2228-2231	R. RSA	AFS	443	2228 E ID, then mx, QRGs, nx	CL
5980	2257-2304	R. RSA	AFS	433	interview ment. SA, 2259 blues "Anytime"	MR
5980	2322-2324	R. RSA	AFS	232	„Saturday Night RSA“	GL
5985	2302-2302	RFE	D	444	nx (language?, ed.)	GL
5985	0200-0202	VoA Kavalla	GRC	433	ann., nx	GL
5985	0206-0210	R. Bangladesh	BGD	333	Bengali nx	MR
5990	2230-2231	R. Bucharest	ROM	344	S, IS, ID, px-preview	HJA
5990	2301-2305	R. Bucharest	ROM	444	Rom. nx	GL + MR
5990	0008-0015	R. Bucharest	ROM	444	S, nx, ID	OS
5990	0053-0054	R. Bucharest	ROM	444	S, "Panorama de la Literatura Romana", 0054 ID, then "Club de Oyentes"	CL
5990	0130-0151	R. Bucharest	ROM	444	E, IS, ID, nx-0040, "Weekend Commentary"	KS + HH
5990	0457-0500	RFI	F	433	F, IS, 0500 ID "Ici Paris, Radio France International"	KS
5995	2231-2234	R. Warsaw	POL	433	E nx, Polish weather, ID	CL
5995	2304-2305	R. Warsaw	POL	444	Pol., tx abt a Pol. pop group, then jazz type pop mx.	MR
5995	2358-0000	Vatican R.	VAT	433	IS, church bells	GL
5995	0059-0115	Vatican R.	VAT	444	E, ID, nx, 0115 IS	KS
6000	2305-2307	Austrian R.	AUT	433	G nx, 2306 ending w/NA	CL + MR
6000	0107-0117	R. Inconfidencial	B	333	cabaret px, 0108 ID	CL + MR
6000	0246-0248	R. Budapest	HNG	322	nx in Hungarian	MR
6000	0303-0305	R. Budapest	HNG	433	E nx, ID	GL + HJA
6000	0320-0330	R. Budapest	HNG	444	letterbox, DX-Club	HH
6000	0350-0358	R. Budapest	HNG	333	Hungarian songs + tx, 0358 ID + QRGs	CL
6005	2231-2234	RIAS Berlin	D	433	G nx	HJA
6005	2250-	RIAS Berlin	D	433	G report // 989	CL
6005	2318-2320	BBC Ascension	ASC	333	letterbox	GL
6005	0331-0345	RIAS Berlin	D	455	-0335 G nx, then light mx	KS
6006	0202-0204	R. Reloj I	CTR	322	light mx, 0204 ID	CL
6010	2230-2319	RBI	D	444	G, nx, 2236 "Nachrichten aus der DDR", 2247 "DDR-REport", 2310 jazz, 2314 NA	OS + HJA + CL + HH + MR
6010	0427-0440	RAI	I	333	E nx, s/off w/bird chirping	HH + HJA
6015	0441-0442	Austrian R.	AUT	444	E report from Austria	HJA
6020	2246-2250	R. Nederland	HOL	443	Dutch, nx, ID	OS
6020	2257-2258	R. Nederland	HOL	444	IS	GL
6020	2305-2315	R. Nederland	HOL	443	S nx, 2306 ID	CL + MR
6020	0027-0052	R. Nederland	ATN	444	IS, ID, 0030 S nx, 0048 dance mx	GL + KS + HJA
6025	2232-2234	R. Portugal	POR	433	opening + frequency-ann., mx (language?, ed.)	GL
6025	0113-0120	Radiodifusao Portuguesa	POR	444	instr. mx, 0120 ID	CL
6025	0230-0251	R. Portugal	POR	333	E nx, 0247 press review	HH + OS + KS
6030	2237-	SDR	D	433	dance mx // 1169	CL
6030	2252-2305	SDR	D	444	G, dance mx, 2300 ID, then nx	OS + HH
6035	2320-2325	R. Panamericana	BOL	222	LA mx, 2321 ID "... Radio Panamericana ... Profesional ..."	MR
6040	0002-0004	RBI	D	333	frequency-ann., mx	GL
6040	0305-0343	VoA Wooffert.	G	444	nx, foll. by the "Breakfast Show"	HH + OS + GL
6043	2327-2330	R. Cl. Paranaense	B	322	football match	MR
6045	2249-2251	VoA Monrovia	LBR	222	"Yankee Doodle", anna.	GL
6050	0016-0029	LV de los Andes	EQA	322	rel. px, 0029 IS, 0030 ID (HS in S)	CL
6050	0303-0314	BBC London	G	455	E, -0309 world nx, then nx from G	KS
6055	2336-2359	R. Prague	TCH	433	G, symphony concert, ID, QRM RAI	KS + OS
6060	2305-2307	RAI	I	444	E nx, ann., mx	GL
6060	2332-2336	RAI	I	444	G nx	OS + MR
6060	0033-0036	RAI	I	433	G nx, then "Cancionissima"	CL

6060	0231-0235	RAI	I	433	F + G nx, ID in G	KS
6060	0354-0355	VoA Tanger	MRC	233	E px // 6040	HJA
6060	0359-0401	VoA Tanger	MRC	444	0359 mx, 0400 TS + E ID, 0401 nx	MR
6065	2230-2251	R. Sweden	SWE	444	G, "Pop Party"	GL + KS + HH + OS + HJA
6065	0037-	DW	D	433	ID in Bangla	CL
6065	0055-0058	RNE	E	422	IS	GL
6065	0137-0139	RNE	E	333	E nx	HJA
6065	0225-0235	RNE	E	322	E, S mx, ID	OS
6070	2325-2339	R. San Sebastian	VEN	322	LA songs, ads, 2331 + 2338 IDs	CL + MR
6070	0220-0221	VoA Rhodes	GRC	444	nx in Ukr, abt Spain + Italy	MR
6070	0400-0402	R. Sofia	BUL	444	IS, ann., nx (Language? , ed.)	GL
6075	2340-2343	DW	D	444	S, radioplay "Frau Baumann"	MR
6080	2308-2314	RTA Alger	ALG	433	A nx, 2314 ID	CL
6080	0315-	BBC London	G	444	E + Farsi ID	CL
6082	0140-0148	R. XXI de Dic. I	BOL	333	0140 px ann., 0142 songs w/piano mx	MR
6082	0140-0148	R. Nac. del Peru I	PRU	222	Peruvian mx, 0143 spoiled by BBC carrier, Grrr!	MR
6083	0122-0128	R. Nac. del Peru I	PRU	233	LA songs, 0128 ID, then nx	CL
6085	2246-2247	RNE	E	433	S, RNE nx	CL
6085	2314-2322	BR	D	444	G + E songs, 2315 TA // 800	CL + KS
6085	0102-0133	RCI	CAN	433	E, nx, "Weekend Magazine"	HH + GL + CL
6085	0307-0311	DW Sackville	CAN	332	G, nx, commentary, ID, IS	GL + HJA
6090	2234-2236	R. Luxembourg	LUX	444	rel. px (language? , ed.)	GL
6090	2248-2249	RTV Kaduna I	NIG	422	Afr. songs, 2249 ID in Hausa	CL
6090	2332-2350	R. Luxembourg	LUX	444	G, nx, traffic, weather - 2335, then birthday wishes, ligh mx, G songs, 2349 ID	KS + MR
6090	0014-0100	R. Luxembourg	LUX	444	E songs	CL + HH
6090	0222-0239	R. Belgrano I	ARG	222	nx, 0239 ID	CL + MR
6090	0357-0401	VoA Kavala	GRC	322	R ID, TS, nx	HJA
6095	0148-0150	R. Tupi de S.P.	B	233	football match	MR
6095	0200-0207	R. Warsaw	POL	422	E/Pol, ann., nx	OS
6100	2243-2244	DW Cyclops	MLT	433	P/G language-lesson "Frau Baumann"	HJA
6100	0046-0048	DW Wertachtal	D	444	P px // 6075, ID, folk mx	HJA
6100	0147-0150	DW Cyclops	MLT	444	E tx abt some Wilhelm	MR
6120	2355-	R. Sweden	SWE	332	Swed. ID w/QRGs, QRM AIR	CL
6120	0008-0010	R. El Mundo I	ARG	233	0008 ID, 0010 tango mx	MR
6120	0012-	AIR	IND	222	ID in Hindi	CL
6125	0243-0246	VoA Greenville	USA	444	Ukr. tx abt the Monroe-doctrine // 6070	HJA
6125	0301-0305	VoA Greenville	USA	444	0301 "The Star-spangled Banner", 0304 Ukr. ann., 0304 speech of Pres. Ford	MR
6130	2259-2300	BSKSA Riyadh	ARS	433	ann., NA	GL
6130	2300-2301	R. Ghana	GHA	444	ann., NA	GL
6135	2310-2312	R. Warsaw	POL	422	G, Club "Heute Abend"	GL
6135	2333-2335	SBC	CH	333	nx (language? , ed.)	GL
6135	0016-0020	SBC	CH	333	F interview	MR
6135	0101-0103	SBC	CH	222	S nx	HJA
6135	0145-0155	SBC	CH	444	E nx, ID, mx	OS
6135	0130-0132	R. Gaucha I	B	222	ID, tx	MR
6140	0020-0025	BBC Cyprus	CYP	444	reports from overseas	MR
6140	0248-0250	BBC Cyprus	CYP	444	R nx	HJA
6145	2309-2314	DW	D	433	report abt terrorism, 2310 report from the Soviet Occupied Zone, G	KS
6145	2340-2355	DW	D	433	G letterbox, QRM BBC	GL + OS
6145	0006-0021	DW	D	422	G, "Das politische Buch", "Bericht aus Bonn"	HH
6150	0000-0030	R. Moscow, Irkutsk I	URS	222	R, 0000 bells IS, 0001 Sov. NA, 0005 Moscow TA + Mayak-ID, 0010 mx	MR
6150	0300-0325	VoA Munich	D	444	QRG-ann., nx, reports, E	GL + MR
6150	0412-0414	VoA Munich	D	242	R tx abt the USA	HJA
6155	2300-2307	Austrian R.	AUT	433	G, nx, ID, 2305 "Ein Gruß aus Österreich"	OS + KS
6155	2335-2355	Austrian R.	AUT	433	"1000 Jahre Österreich"	HH + GL
6155	0143-0148	WYFR	USA	322	rel. px, songs, mx (language? , ed.)	GL
6160	0319-0321	VoA Woolferton	G	444	R ID, tx abt Adams	HJA
6165	0026-0027	R. Nederland	ATN	322	IS, Dutch ID, times + QRGs	MR
6165	0351-0406	R. Nederland	ATN	433	mx, TA 0401.5, in Dutch	HH
6165	0430-0431	HCJB	EOA	433	E ann. for Romanian px	KS + GL
6170	2252-2300	RTM	MRC	454	Arab. instr. mx + Arab songs, 2300 ID	CL
6170	0316-0321	LV de la Selva I	CLM	232	LA songs, 0321 ID	CL
6170	0343-0348	LV de la Selva I	CLM	233	Columbian cumbia mx	MR
6175	2312-2314	BBC Sackville	CAN	333	commentary (language? , ed.)	GL
6175	0126-0130	R. Guarani I	B	222	0126 ID "Radio Guarani" ... 6175 kHz banda internacional ... (+ other frequencies)	MR
6175	0125-0129	BBC Sackville	CAN	222	0126 continuation of a radioplay	MR
6180	2303-2304	BBC Cyprus	CYP	444	world nx	GL
6180	0255-0300	VoA Woolferton	G	444	nx type px in Ukrainian	MR
6185	2359-0004	R. Warsaw	POL	433	Pol. ID, IS, sea-weather report, px preview	HJA
6185	0232-	R. Bandeirantes	B	222	ID	MR
6185	0440-0500	HCJB	EOA	444	R, tx, rel. mx, 0500 E ID	MR
6190	0040-0057	RTM	MRC	444	Arab mx // 209	MR
6190	0102-0104	VoA Greenville	USA	444	nx (language? , ed.)	GL
6190	0120-0126	VoA Greenville	USA	422	S nx	MR

11789	2348-	Vo Indonesia	INS	322	E, tx, mx „Son of a Preacher Man“	21.06	JKo
11800	1600-1730	SLBC Colombo	CLN	444	Hindi ID + nx, fine Indian songs, often E ads		JKo
11805	1345-	AIR	IND	333	E, comment, ID, Indian mx	24.05	VS
11840X	1910-	Radio Kuwait	KWT	433	E, request px "Please Mr. Postman" (QRG is 11940//9555,ed.)	10.06	VS
11855	1550-1630	FEBC Manila	PHL	343	E, rpts abt PHL waters; later rel. px, at 1629 full ID; //new 15300	21.06	JKo
11860	1030-	BBC Atlantic Relay	ASC	433	E, ID, talks	07.06	VS
11860	1130-1200	KBS Seoul	KOR	333	E nx, comm. mx, then px in Korean	05.08	RTh
11880	0940-	V.O. Turkey	TUR	433	Turkish mx	06.06	VS
11960	1820-1830	Radio Japan	J	311	G, „Hörerpst“, jap. mx, ID	13.06	VS
11970	0900	RTT Sfax	TUN	444	A, ID, nx, talks, arab. mx	12.06	VS
15009	1840-	VoVietnam	VTN	444	E, tx, viet. mx (ex 15012)	22.06	JKo
15030	2325-2335	Radio Peking	CHP	343	CHI, tx, revolutionary songs, interferred from Trenton Volmet	13.06	RT
15100	2158-2201	IBA	ISR	444	IS, R ID, strong jammers	13.06	RT
15105	0029-0030	Radio Japan	J	252	Japanese, final anns, to USA	22.06	JKo
15105	2130-2200	Radio Grenada	GRE	433	E, request px, IDs		daily RT
15110	1400-	WYFR	USA	444	E, ID, nx	13.06	VS
15110	2049-2051	WYFR	USA	433	E, ID, QRGs, s/off	13.06	RT
15115	2230-2300	HCJB Quito	EOA	444	S, rel. px, folk mx & rel. songs	09.06	RT
15120	1630-	Vo Nigeria, Lagos	NIG	444	E, ID, nx	07.06	VS
15120	2150-2158	Vatican Radio	CVA	433	E, ID „Laudetur J.C.“, IS	13.06	RT
15125	0000-	WYFR	USA	444	G, ID, rel. px to LA	25.05	VS
15125	1345-	Em. Nacional	POR	332	P, ID, "Onda Musical"	13.06	VS
15125	2041-2200	VoA Relay	LBR?	322	E, interview, tx to Africa	28.06	JKo
15165	1827-	R Denmark	DNK	444	IS, Dan/E IDs, QRG, N-A, nx	29.06	JKo
15175	2253-2257	Radio Norway	N	444	IS, ID, stock market rept	09.06	RT
15180	0905-0920	AIR Delhi HScE.	IND	343	E, slow nx in E and from 0915 up to 0940 in Hindi	23.06	JKo
15190	2155-2200	RTV Congolaise	COG	444	E, ID, folk, TA, ID, tx	11.06	RT
15195	0900-0917	R. Japan	J	242	E/Jap to Asia	23.06	JKo
15220	2130-	R. Nederl. Bonaire	ATN	444	Dutch, ID, nx, economics	03.06	VS
15225	0040-	Vo Free China	CHN	242	Chi, tx, mx; NFQ to SE-Asia	22.06	JKo
15225	2100-	RTT sfax	TUN	444	A, ID, nx	12.06	VS
15230	0816-0820	RHC	CUB	242	S, repts, ID	16.06	JKo
15230	2245-2255	ABC Melbourne I	AUS	232	E, anns, light classics	21.06	VS
15240	0725-0731	RBI	D	444	E to Asia, ID, TA + QRGs, px-end w/Beatles-song, IS, px in Hindi	09.08	RTh
15250	0054-0330	VoA Delano I	USA	252	E, pop, tx, ID, 0100 nx; tx Oceania	22.06	JKo
15260	0800-	Radio Yerevan	URS	444	Armenian, ID, nx, tx, mx	13.06	VS
15265	1502-1506	R. France	F	444	German nx!!!, then again F	04.08	RTh
15275	2140	TWR Bonaire	ATN	444	Norw., IS, ID, piano mx, rel. px	03.06	VS
15280	0006-	KGEI I	USA	242	S, rel. tx/mx, no s/off at 0030!	22.06	JKo
15290	0732-	Vo Malaysia	MLA	343	E, "Editorials," 0735 ID, "Malaysia in Progress", 0815 nx	25.06	JKo
15290	2305-0100	VoA Tinang	PHL	343	E, nx, rpts, mx, ID	21.06	JKo
15300	0025-0045	Radio Japan	J	343	E, "1 in a 100 Million", //15270	22.06	JKo
15300	2045-	HCJB	EOA	333	F, ID in E and F	12.06	VS
15310	0059-0105	R. Japan	J	353	J/E IDs, IS, E nx, to Europe	22.06	JKo
15315	1620-	RF International	F	444	E, ID, "African Press Review"	07.06	VS
15325	0930-	Radio Pakistan	PAK	444	E, ID, Urdu nx	07.06	VS
15335	1730-	O. auf Kurzwelle	AUT	222	G, ID, nx, press review	05.06	VS
15345	1208-1218	Vo Greece	GRC	433	Greek, nx, mx; 1215 E ID + nx	13.06	JKo
15350	1140-1146	LV du Zaire	ZAI	333	F rpts alt. w/voc Vn mx	13.06	JKo
15350	1816-	R. Luxemburg	LUX	333	F, pop, anns, //236 LW	29.06	JKo
15355	0609-	R. Australia	AUS	322	E, ID, nx	11.06	VS
15365	2116	RNE Sta Cruz	CNE	433	S, mx "Canciones", ex 15375	28.06	JKo
15375	2258-2301	HCJB	EOA	333	E ID, then G px to LA	09.06	RT
15385	2224-2305	XERMX R. Mexico	MEX	333	S, IDs, Mexican folk mx, light mx, tent. c/d at 2305	10.06	RT
15400	2200-2300	Radio Nacional	VEN	343	E, commentary, folk mx, IDs, c/d	09.06	RT
15415	1045-	Radio Kuwait	KWT	333	A, Arab. mx, 1100 ID	06.06	VS
15435	2200-	Österreich auf KW	AUT	332	G, ID, nx to LA	03.06	VS
15440	2259-2307	WYFR	USA	444	E, ID, QRA, TA, nx, rel. px	13.06	RT
15470	1019-1101	Radio Moscow	URS	344	R, 1st px, mx; at 1100 ID	09.07	HJA
15510	1320-	IBA	ISR	444	Hebrew, pop mx, + ads	13.06	VS
17705	1730-	RHC	CUB	322	F, lamx, ID, tx on Neocolonialism	13.06	VS
17815	1935-	IBA	ISR	422	Hebr/R language lesson, jam'd	06.06	VS
17815	2121	R. Cultura, Sao Paulo I	B	232	P, short anns, Braz. pops	23.06	JKo
17840	2225-	R. Prague	TCH	554	Czech, rpts to NA	18.06	JKo
17860	0918-0945	AIR	IND	454	INDO, pop, anns, later Indian mx, no anns at c/d!	23.06	JKo
17885	1919-1925	Radio Habana Cuba	CUB	343	F, tx on Angola etc.	23.06	HJA
17890	1715-	Radio Cairo	EGY	444	E, ID, programme review, mx	07.06	VS
17970	2221-	R Bucharest	ROU	353	G, rpts on ROU, 3rd harmonic from 5990	18.06	JKo
19460	2215-	RBI	DDR	554	F, nx, ID; 2nd harmon. 9730	18.06	JKo
21270	1706-	R. Tirana	ALB	252	Bulg. ID, tx; 3rd h. 7090	28.06	JKo
21690	1000-	R. Sweden	S	432	Swed. ID, nx	12.06	VS
21700	1100-	Em. Nacional	POR	433	P, ID, light mx	12.06	VS

Herzlichen Dank diesmal für die langen Loglisten an Volker, Robert, Hermann und Joachim. Macht weiter Sol
 Übrigens könnt Ihr eure Tips auch ruhig einschicken, wenn es nur wenige sind – der Log wird dadurch auf jeden Fall bereichert. Beteiligung ist
 nach wie vor sehr erwünscht – insbesondere haben wir lange nichts mehr von unseren sog. "Top-DXern" gesehen.
 Vy 73 aus der Hansestadt an der Weser, Klaus

6190	0120-0126 I	R. Nac. de Chile I	CHL	222	0120 ID "Aqui Radio Nacional de Chile"	MR
6190	032200330	VoA Greenville	USA	444	E reports	CL
6190	0331-0338	R. Nac. de Chile II	CHL	232	0331 ID, Chilean dance mx	CL
6190	0334-0345	TWR Bonaire	ATN	333	LA mx, 0337 G song, 0340 trumpet IS	MR
6190	0345-	TWR Bonaire	ATN	444	E ID	CL
6190	0445-0450	SFB	D	433	G folk mx, 0459 ann.	MR
6195	2307-2315	BBC Tebrau	MLY	343	E, world nx, commentary, "Big Ben"	GL + HJA
6200	2236-2238	R. Tirana	ALB	444	world nx	GL
6200	0355-0350	R. Tirana	ALB	433	E, nx, comm., 0339 ID	HH + CL

The results

1. Mauno Ritola, Finland	91 Points
2. Christian Leuner, Germany	60 Points
3. Günter Lorenz, Austria	45 Points
4. Hermann-J. Ackermann, Germany	30 Points
5. Olaf Schirmmacher, Germany	19 Points
Horst Heckroth, Germany	19 Points
Kai Sengpiel, Germany	19 Points

So, an WRTVH 1977 has been won by our new Finnish friend Mauno Ritola and annual sets of wwh — as I resign because I get WWH free of charge — by Günter Lorenz of Austria and Hermann-J. Ackermann of Germany.

"WWH-Contest No. 1" July 3rd/4th 1976

Regrettably, probably due to the holiday time, 7 participants only took part in the contest.

From Austria:	GL — Günter Lorenz, Schuhmeiergasse 22-24, A-2201 Gerasdorf, Port. Schaub-Lorenz Tiny 105 and HEA Trixi 1000 N, telescope, 15m longwire outdoor.
From Finland:	MR — Mauno Ritola, Kontro, SF-86600 Haapavesi
From Germany:	CL — your editor Christian Leuner at P.O.Box 2504, D-7100 Heilbronn, Phone: 07131/4 55 50, double converted communications receiver Drake SPR-4, central heating system HH — Horst Heckroth, Kantstr. 10, D-3550 Marburg HJA — Hermann-J. Ackermann, Saarbrückerstr. 29, D-4650 Gelsenkirchen KS — Kai Sengpiel, Langenfeld 29, D-2820 Bremen 71, single converted communications receiver Trio 9R-59DS, 20 m dipole in 5m height. OS — Olaf Schirmmacher, Zypressenstr. 28, D-2970 Emden-Borssum, Port. Grundig Satellit 2000, telescope.

One extra-point was given for:

Bangladesh	R. Bangladesh	5985
Bolivia	R. Panamericana	6035
	R. XXI de Diciembre	6082
Brazil	R. Clube Paranaense	6043
	R. Gaucha	6135
	R. Guarani	6175
Colombia	La Voz de la Selva	6170
Costa Rica	R. Reloj	6006
Peru	R. Nacional, Lima	6083

Two extra-points were given for:

Chile	R. Nacional de Chile	6190
USSR	R. Moscow, Irkutsk	6150

It was clearly mentioned that each station would count only once. This contest was not thought to be a Radio Moscow transmitter site survey. Therefore, different transmitter sites of one station in the same country have been counted as one station only. Also if it seemed that a station had been identified tentatively only, the log couldn't be counted.

HOTLINE XYZ DX CLUB

'El periódico con alma internacional!'

Die italienische Monatschrift für die Kurzwellenhörer aller Welt
Artikeln in englischer und spanischer Sprache

Wir arbeiten in Verbindung mit den wichtigsten europäischen DX-Clubs
HOTLINE unterstützt den WORLD DX CLUB YEAR 1976!

Jahresbeitrag: für E.W.G. Lander, 5 USA Dollars
für andere Lander, 6 USA Dollars

ADRESSE: c/o Francesco Clemente, Postfach 128, 33100 UDINE, Italien.

qsl-umschau

EUROPE

Andorra	Sud Radio — Karte, Aufkleber	818	105 d	HJ
Finland	YLE Turku — Karte, (wie R Finland)	962	3 m	GM
France	RFI — Karte, Wimpel	6145	12 w	JH
Germany, FR	DW Köln — Karte, Wimpel	6075	76 d	HJ
G Britain	BBC R Carlisle — Brief, IRC	755	14 d	GM
	Pennine R — Brief, Autoaufkleber, IRC	1277	26 d	WBe
Greece	Vo Greece, Brief, Sendeplan	7215 5960	4 w	JH, FL
Ireland	RTE — Karte	566	13 d	GM
Malta	Malta Calling — Brief, Touristeninfo	6055	10-11 w	JH, HJ
Norway	R Norway — Karte	9515	19 d	FL
Spain	RNE La Coruna — Karte	638	16 d	GM
	R Peninsular Huelva — Karte	836	15 d	GM
	RNE Murcia — Karte	854	16 d	GM
	R Espana Madrid — Karte, IRC	917	45 d	HJ
	EFE 14 LV Madrid — Karte, IRC, nach f/up in Spanisch	1097	17 d	GM
Switzerland	RCBS — Karte, IRC	7210	25 d	HJW
USSR	R Tashkent — Karte, Postkarte, Infos	11925	4 w	HJW, GM
	R Tallinn — Karte, Brief in D, Wimpel, Broschüre über Estland	710	2 m	GM
	R Yerevan — Karte	12035	6 w	FL
W Berlin	RIAS — Karte	6005	7 d	JH
Yugoslavia	RTV Ljubljana — Brief	917	52 d	HJ

AFRICA

Algeria	RTA Algier — Karte, Programm, Empfangsberichtsvordruck	251	65 d	HJW
Chad	RNT Ndjamena — Karte, IRC 4904.5	11 d	HJ	
Ethiopia	ETLF Vo Gospel — Karte, Progr. 11830	13 w	JH	
Ghana	R Ghana — Karte, Programm	9545	8 m	FL
Mauritania	R Nouakchott — Karte, Ansichtskarte, IRC	4850	105 d	HJ
Rwanda	DW Kigali — Karte via Köln	15410	6 w	FL
Senegal	R Senegal — Karte, IRC	764	4 w	GM
Swaziland	TWR Manzini — Karte, Programm, IRC	4760	15-17 d	EPE, HJ
Togo	R Togo, — Karte, Briefmarke, Ans. Karte, IRC	5047	14-26 d	HJ, HJW
Uppervoita	RTV Haut-Volta — Faltbrief nach f/up, IRC	4815	7 m	EPE

NEAR EAST — MIDDLE EAST

Iraq	R Bagdad — Karte, Emblem	9755	33 d	HJW
Israel	IBA Jerusalem — Karte, Programm, Infos, Empf.-vordruck	7412	50 d	HJW
Jordan	R Amman — Karte	9560	3 w	JH
Kuwait	R Kuwait — Faltkarte	11940	5 w	JH
	Faltkarte	539	6 w	FL
Turkey	TRT Vo Turkey — Karte, Wimpel, Programm	9515	23 d	FL

FAR EAST

Indonesia	RRI Ambon — 7, (Brief nehme ich an, ed.), IRC	4845	1 m	EPE
Nepal	R Nepal — Karte, IRC, Einschr.	3425	50 d	HJ
Singapore	R Singapore — Karte, Ans.-Karte, IRC	5052	18 d	HJ

Vietnam	Vo Vietnam — Brief, Zeitung	12035 15015	2-3 m	FL? HJW
---------	-----------------------------	----------------	-------	---------

NORTH AMERICA

Greenland	R Greenland — Faltkarte, IRC	3999	2.5 m	GM
-----------	------------------------------	------	-------	----

CENTRAL AMERICA

Costa Rica	R Capital — Brief, Wimpel, IRC	4832	14 d	HJ
Cuba	R Habana — Karte, Abziehbilder	11815	59 d	HJW
Haiti	4VEH — Karte, Ans.-Karte, 3 IRC	11835	48 d	HJ
Turks & Caicos Isl	R VIS 8 — verläßt lt. QSL die Kurzweile (4788) für immer, weil kein Marktinteresse vorhanden. (John Hoogerheide, USA; via SWN 4/76)			

SOUTH AMERICA

Brazil	R Clube de Pernambuco — Karte, IRC; HJ — Karte, Ans.-Karte, Einschreiben, IRC	11865	1-3.5 m	GM, HJ
	R Timbira — Brief in D, Ansichtskarte	4976	45 d	WBe
Colombia	R Santa Fe — Karte, Wimpel, nach f/up	4965	154 d	HJ
	R Nacional — Karte	4955	1.5 m	GM
	Ecos del Atrato — überschwinglicher Brief in Sp mit dem Versprechen, einen Wimpel zu schicken; Ansichtskarte, Rp in Form kolumbianischer Briefmarken benutzt, erste QSL in Deutschland? ? ; laut LA QSL Statistik „DX Radio“ 74 und 75 keine QSL's nach Skandinavien	5020	21 d	WBe
Ecuador	R Zaracay — Brief, Wimpel; meines Wissens die vierte QSL von dieser Station überhaupt; antwortet sehr unregelmäßig; IRC	3390	1 m	EPE
Peru	R Atlantida — Brief, Foto	4790	17 d	EPE
	Brief, Sondermarken, IRC	4785	46 d	HJ
Uruguay	R El Espectador — Karte, Ans.-Karte, IRC	11835	46 d	HJ
Venezuela	R Lara — Karte, IRC	4800	25 d	GM
	R Universo — Karte, IRC	4880	1 m	GM
	R Barquisimeto — Karte, IRC	4990	1 m	GM
	R Tropical — Brief, Wimpel, IRC	4870	39 d	HJW
	R Carora — Brief, IRC zurück(EPE)4910	17-40d	WBe, EPE	
	LV de la Fe (wwh 3/76) — ist auf dieser ORG aktiv, meine Kritik beruhte auf veralteten Unterlagen (EPE, WBe)			

PIRATES

Ocean Gate R	— Karte, sehr pers. Brief, 2 IRC's	6260	18 d	HJW
--------------	------------------------------------	------	------	-----

UTILITY

Australia	TS Station VNG — Faltkarte, IRC	4500	3 w	
Morocco	PTT Rabat — Brief	5044	36 d	
USA	KOK Los Angeles R — Brief	12993	37 d	
	WNU Slidell R — Karte	12826	21 d	
Israel (sry)	Ben Gurion Airport — Brief, IRC	5575	16 d	

QSL - ER

Pennine R, GB	— John Orson, Chief Engineer	WBe
RRI Ambon	— Rakimin	EPE
R Timbira	— Jogo Ferreira, International Correspondent	WBe
Ecos del Atrato	— Rhesnel Mosquera C., Jefe rel. exteriores	WBe
R Atlantida	— Susy Diaz Lawatta, Secretaria	EPE
R Zaracay	— Elsy Cun C., Secretaria (richtig buchstabiert? , ed.)	EPE
R Carora	— Flor de Gonzales, Director-Gerente	WBe, EPE

Erläuterungen:

d — Tag(e), w — Woche(n), m — Monat(e), Infos — Informationen aller Art, f/up — Mahnung.

Mitarbeiter: EPE — Erich Pelzl, JH — Josef Haas, beide Österreich, FL — Friedrich Lehmkuhler, HJ — Hartwig Jaecks, HJW — Hans-Joachim Werner, GM — Georg Mühlenbruch, WBe — Willi Bernok, FRG.

Redaktion: Willi Bernok, Röttgersbachstr. 102, 4100 Duisburg 11.

Klubnachrichten

adxb-oe

Neu eingelangte Sendezichen haben dazu geführt, daß das SENDEZEICHEN-TONBAND EUROPA jetzt aus drei Kassetten (bisher zwei besteht. Neuer Preis daher 3 x 40,- = 60,-. Wer das SZ-BAND EUROPA 1/2 besitzt, kann um 60,- eine ERGÄNZUNGS-KASSETTE bestellen, die ausschließlich die neu eingespielten Kenner enthält. (adxb-oe Ham Börse, Postfach 14, A-1203 Wien. Einzahlung auf das DL- oder das OE-Konto der adxb-oe. Zusätzliche schriftliche Bestellung und Zahlungsnachweis erforderlich.)

KWFB

Die Kurzwellenfreunde Bremen veranstalten im September einen Tropenbandcontest, zu dem DXer aus Europa herzlich eingeladen sind.

Der Contest findet am 11/12 September 1976 von 1500-0500 GMT statt. Gefolgt werden können im Bereich von 2200-5300 kHz alle außereuropäischen Rundfunkstationen (ohne UdSSR). Eine Station kann auf einer Frequenz nur einmal aufgeführt werden. Jede aufgelistete Station zählt einen Punkt, darüber hinaus können für besonders seltene Stationen Sonderpunkte verliehen werden.

Die Loggings sollen in folgender Form aufgeführt werden: Zeit (GMT), Land, Station, genügend Programmdetails, Frequenz, SINPO, Initialen des jeweiligen OM's. Die Logseiten müssen mitsamt der Contestgebühr bis zum 18. September 1976 bei der folgenden Adresse eingelangt sein: KWFB, c/o Klaus Bergmann, Mäichstr. 8, D-2820 Bremen 70.

Beitragsgebühr für KWFB-Mitglieder beträgt 1 IRC, für andere DXer aus der BRD 2 IRCs und für ausländische YLs und OM's 3 IRCs. Als Preise winken: 2 Jahresabos unserer Klubzeitung OST, Halb- und Vierteljahresabos sowie Souvenirs aus der Freien und Hansestadt Bremen. Jeder Teilnehmer erhält eine Liste sämtlicher Logs sowie der Contestergebnisse zugesandt.

Wir hoffen auf rege Beteiligung!

KWFR

Die Kurzwellenfreunde Ruhrgebiet veranstalten in Zusammenarbeit mit dem European DX Council für die Arbeitsgemeinschaft DX (AGDX) und die Assoziation deutschsprachiger DXer (ADDX) ein Herbst-DX-Camp!

Das Treffen wird vom Freitag, dem 8.10.76 bis Sonntag, 10.10. in der Jugendherberge Essen-Werden stattfinden, die Teilnahme ist an keine Clubmitgliedschaft gebunden.

Es kann rund um die Uhr gehört werden, außerdem sind Vorträge von namhaften DXern und eine Besichtigung der Sendeanlagen des WDR in Lahnenberg geplant.

Die Preise für Übernachtung und Verpflegung betragen für Personen bis 24 Jahre 30,80, sonst 34,20 DM.

Bei der Anmeldung ist eine Vorauszahlung von 6,50 DM zu entrichten, die mit dem Gesamtbetrag verrechnet wird. Anmeldeschluß ist der 26.9.1976, spätere Meldungen können nur berücksichtigt werden, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Detaillierte Informationen, eine Skizze des Anfahrtsweges, Anmeldeformular etc. können alle Interessenten gegen Einsendung eines internationalen Antwortscheines vom KWFR-Vorstand, Postfach 60 03 94, 4630 Bochum 6 - Wattenscheid, erhalten.

KWHCB

Erstmals bietet der Kurzwellenhörerclub Bonn eine deutsche Übersetzung der international anerkannten EDXC-Publikation "Reporting Guide" an. Diese vom EDXC genehmigte Lizenzausgabe gibt sowohl dem Newcomer als auch dem fortgeschrittenen DXer wertvolle Tips und Hinweise zum Abfassen von Empfangsberichten.

Die von dem bekannten dänischen DXer Anker Petersen verfaßte Publikation behandelt so interessante Themen wie "Warum schreibt man einen Empfangsbericht", "Wie schreibt man Berichte an Auslandsdienste", "Empfangsberichte an lateinamerikanische Sender und andere Inlandsdienste", außerdem erfährt der Leser, wie seine Berichte bei einigen Stationen verarbeitet werden.

Der Preis beträgt DM 1,50 und kann entweder in Briefmarken (kleine Werte) an Kurzwellenhörerclub Bonn, Postfach 51 05 71, D-5300 Bonn-Beuel geschickt oder auf das Postscheckkonto Köln 642 55-501 überwiesen werden.

WWDXC

Jubiläums-Konvent 1976

Der WORLDWIDE DX CLUB feiert in diesem Jahr den 10. Jahrestag seines Bestehens und wird auch in diesem Herbst wieder eine große Jahresversammlung durchführen, die dieses Mal den Titel "Jubiläumskonvent 1976" trägt. Diese wird vom 17. - 19. September 1976 in Bad Homburg stattfinden. Alle an der Versammlung interessierten DXer sind herzlich eingeladen, ebenso Repräsentanten anderer DX-Clubs und von Rundfunksendern.

Auf dem Programm steht ein Besuch beim Hessischen Rundfunk sowie mehrere andere Besichtigungen, Film- und Dia-Vorträge und vieles andere.

Wer an der Teilnahme an unserem "Jubiläumskonvent 1976" interessiert ist, wende sich bitte umgehend an: WWDXC, Postfach 1263, D-6380 Bad Homburg 1, BRD.

Nähere Einzelheiten über die Tagung und Anmeldeformulare werden ab Anfang September verschickt werden.

angebote

VERKAUFE

Barlow Wadley XCR-30 FM für DM 400, Drake SSR-1 für DM 450,-, Drake R-4 C, Minix 101, VLF-Konverter, zusammen DM 2.000,- Uwe Rödel, Karolinenstr. 12, 4330 Mülheim/Ruhr.

Stereo-Tonbandgerät TELEFUNKEN magnetophon 204 TS, 4-Spur, 4,75/9,5/19 cm/s, Duo- und Multiplay-Betrieb, mit Bedienungsanleitung, Schaltplan sowie 1 Mikrophon abzugeben. VB 200,- DM. Angebote bitte an: Wolfgang Richter, Ludwigstr. 44, 6741 Ottersheim/LD.

Siemens Allwellenempfänger E310b/Funk 566, neu abgeglichen, günstig abzugeben. Bereiche: 14-21 kHz, 85 kHz - 30,3 MHz lückenlos. Ablesegenauigkeit besser als 1 kHz, regelbarer Störbegrenzer, durch regelbaren BFO auch SSB-Empfang. Quarzraster 100 kHz. VB 1.800 DM. Tel. tagsüber 0611/73 00 11, App. 212 (Braun AG), abends 0611/72 23 26. Frank W. Nedlitz, Myliusstr. 43, D-6000 Frankfurt 1.

Hamgear - Preselector 1.3 - 34 MHz, Beschreibung s. wwh 5/75, S. 16, Monat alt, Neuzustand, DM 75,-, Jörg Reimer, Weidenföhr 16, D-5910 Kreuztal

Logblätter, DIN-A-4, nach dem üblichen Muster, jedes Blatt bietet auf der Vorder- und Rückseite Raum für ca. 100 Eintragungen, DM 2,50 oder 4 IRCs. Ingo Sonne, Böttingstr. 17, D-3400 Göttingen.

Ausführliche englischsprachige Beschreibung der Kopfgruppen verschlüsselter Wettermeldungen von Utility-Stationen (einschl. SYNOP-Stationennummern-Liste und ICAO-Locator-List von 180 Ländern, DM 3,50 oder 5 IRCs. Jörg Klingenfuß, Goethestr. 14, D-7400 Tübingen.

GESUCH

Suche WWH Nr. 1-6 (1974), evtl. auch leihweise. Olaf Schirmacher, Zypressenstr. 28, 2970 Emden-Borssum.

INTERNATIONALES HANDBUCH FÜR RUNDfunk UND FERNSEHEN 1973/75

Das Hans-Bredow-Institut für Rundfunk und Fernsehen an der Universität Hamburg legt das neue Jahrbuch vor. Es enthält Daten zum Stand Juli 1974 (Ausland) und Oktober 1974 (Bundesrepublik), wobei offensichtlich auch nach Redaktionsschluß noch einzelne Korrekturen vorgenommen wurden.

Das Jahrbuch – diesmal rot gebunden – ist gegenüber seinem grünen Vorgänger deutlich umfangreicher geworden, hat aber die bewährte Gliederung beibehalten.

Der Teil A enthält eine kurze, aber gründliche Studie "Massenmedien, Gesellschaft und Sozialwissenschaftliche Massenkommunikationsforschung" und eine Chronik des Hörfunks und Fernsehens in Deutschland.

Der Teil B bringt allgemeine Informationen über die Bundesrepublik, vor allem aber fachbezogene Hinweise auf Verbände, Institutionen und Publikationen.

Im Teil C werden die Rundfunkanstalten in Deutschland vorgestellt: Aufbau, Strukturen, personelle Zusammensetzung, Budgets, aber auch Sendeanlagen und Frequenzen.

Der Teil E beschäftigt sich mit dem Fachbereich Werbung, den Marktforschungsinstituten und den Herstellern audiovisueller Programme.

Im Teil E werden die ausländischen Rundfunkanstalten vorgestellt. Dem vorausgestellt ist ein Beitrag über das Funkrecht und eine Übersicht über die internationalen Organisationen Eurovision und Intervision. Der Teil E enthält u.a. auch eine der WRTH-Tabelle entsprechende Auflistung aller Frequenzen, eine Übersicht Normalfrequenz- und Zeitzeichensender. Die Hinweise auf die DX-Programme aus aller Welt und die DX-Klubs sind (leider) herzlich verstaubt – hier wurde mit der Redaktion aber bereits Abhilfe für die kommende Ausgabe vereinbart.

Der Teil F stellt die Sendeanstalten Europas in ähnlicher Gliederung vor wie der Abschnitt C jene in Deutschland. Die zur UER gehörenden außereuropäischen Länder werden in diese Vorstellung einbezogen.

Der Teil G enthält eine vergleichbare, allerdings eher summarische, Zusammenstellung über die außereuropäischen Stationen, und im Teil H schließlich ist das ausführliche Register zu finden.

Wer lediglich ein Nachschlagwerk sucht, das den QSL-Rücklauf möglich macht, wird mit dem Handbuch schlecht bedient. Wer aber interessiert ist, bis an die Grundinformation vorzustoßen, wer erfahren will, wer die Meinungsmacher sind und wo sie sitzen, findet im Handbuch den bewährten Helfer. Daß eine wissenschaftliche Publikation mit 824 Druckseiten nicht unbedingt auf das Taschengeld für DXer abgestimmt werden kann, versteht sich von selbst.

**INTERN. HANDBUCH FÜR RUNDfunk- UND FERN-
SEHEN 1973/75. Hg. Hans-Bredow-Institut, D-2 Hamburg 13,
Heimhuder Str. 21**

FUNKTECHNIK

'Funktechnik', Richard Zierl, Vogel Verlag, ISBN: 3-8023-0070-8

Dieses Büchlein bietet Antworten auf fast jede Frage eines Anfängers oder Fortgeschrittenen. Es berichtet auf 116 Seiten alles Wissenswerte über Funktechnik und ersetzt teilweise das in der BRD nur teilweise oder unvollständig greifbare Vademecum der adxb-oe. In didaktisch guter Form führt der Autor zunächst in die technische Seite der Nachrichtentechnik ein, um dann über die Frequenzbereiche zu den Ausbreitungsbedingungen zu kommen. Nach der Empfangspropose folgt das Kapitel 'DX-Empfang', welches man getrost als das schlechteste im Buch bezeichnen darf. Nimmt dazu jedoch der Anfänger sein 'weltweit hören' zur Hand, so bieten sich ihm auch in diesem Kapitel wertvolle Hilfen. Wichtig sind die Kapitel 'Internationale Abkürzungen und Vereinbarungen', 'Codes' und 'Der Empfangsbericht'. Auch der Artikel 'Empfangstechnik' verdient Beachtung, während die Auswahl der Kurzwellenempfänger im entsprechenden Teil des Buches eher unglücklich ist. Was macht dieses Buch nun so lesenswert und praktisch unentbehrlich?

Auf relativ kleinem Raum hat der Verfasser alles untergebracht, was einige wissen, viel mehr aber wissen sollten. Jedes Gebiet der Kurzwellen wird gestreift, so daß man einen Eindruck hiervon gewinnen kann. Trotz der notwendigen Knappheit der Darstellung ist alles auch für den Anfänger gut verständlich geschrieben. Nicht zuletzt durch den strapazierfähigen Einband wird es seinen Platz auf vielen Stationstischen finden und oft benutzt werden.

Natürlich treten bei einer solch gedrängten Darstellung auch Engpässe auf, den 'DX-Teil' hätte man sich ausführlicher gewünscht, den Teil über Kurzwellenempfänger marktorientierter.

Alles in allem ein rundherum empfehlenswertes Büchlein, für viele 'das Buch' überhaupt.

Nils Schiffhauer

FERNSCHREIBEN FÜR FUNKAMATEURE

Rupert Mohr, DL3NO, hat sich bemüht, das wenige vorhandene Material in deutscher Sprache über Funkferschreiben durch ein umfassendes Werk zu ergänzen. Das Buch ist als Typoskript erschienen, umfaßt 224 Seiten und beschäftigt sich vor allem mit der Erläuterung von Grundbegriffen. Wer auf praktische Arbeitshilfe hofft, wartet vergeblich: Zwar gibt es einige Gerätebeschreibungen und auch Platinenlayouts; die Hinweise für die Betriebspraxis sind aber eher summarisch.

Wer sich grundsätzlich über RTTY informieren will, wer sich mit Selcal, ASCII und Codetheorie besser zurechtfinden möchte, ist mit diesem Werk gut bedient. Wer aber vor einem wild tickenden Fernschreiber steht und wissen will, wie man sich helfen kann, hat immer noch mehr davon, die 3 IRCs für die RTTY-Einführung der adxb-oe zu opfern (via Walter Hann OE8WHK, Neubaugasse 23/9 A-9300 St. Veit).

Es ist aber erfreulich, daß jemand sich die Mühe genommen hat, (fast) alles erreichbare Material zusammenzutragen, auf aktuellen Stand zu bringen und – wohl auch mit einigem finanziellen Risiko – auf den Markt zu bringen.

Das Buch ist nicht im Handel erhältlich, kann aber bestellt werden durch Überweisung von DM 25,- beim PSchKto 1794 80-433 PSchA Essen, BLZ 360 100 43 („Rupert Mohr, 4100 Duisburg 14")

GRUNDWISSEN DER ELEKTROTECHNIK UND DER ELEKTRONIK

PHILIPS LEHRBRIEFE, 'Elektrotechnik und Elektronik', Band 1 und 2, 8., völlig neu bearbeitete Auflage, jeweils DM 29,-

Vorweg: Die Lehrbriefe sind großartig! Gerade DX'er werden mit elektronischen und elektrotechnischen Dingen sehr oft konfrontiert, ob dies nun eine Phasenverschiebung beim Durchgang durch eine Spule, die Funktion eines Rundfunkempfängers oder Computertechnik ist.

Beiden Büchern ist eine leichtfaßliche Darstellung zu eigen, die durch zahlreiche Tabellen, Zeichnungen und Fotos überzeugend flankiert wird. Band 1 hat den Titel 'Einführungen und Grundlagen', man fängt von der Pike an, und es ist auch dem absoluten Anfänger leicht möglich, sich in die Materie 'hineinzulesen'. Hierauf aufbauen lernt man Gleich- und Wechselstrom kennen und wird mit den handelsüblichen Bauelementen und deren Eigenschaften bekanntgemacht. Die nächsten Kapitel zeigen den Wandel der Technik recht eindeutig: Über die noch vor rund zehn Jahren dominierende Verstärker- bzw. Elektronenröhre wird nur noch auf 23 Seiten berichtet, während der modernen „Halbleitertechnik“ nicht weniger als 82 Seiten gewidmet sind. Dioden, Transistoren und integrierte Schaltungen werden dem Leser hier in einer dem Verständnis für die Funktion dieser modernen, elektronischen Bauelemente sehr instruktiven Form nahegebracht.

Rundfunktechnik – beginnend mit Wellen und Frequenzen bis hin zum Überlagerungsempfänger – sowie Fernsehtechnik vom Sehvorgang bis zu farbig illustrierten Darstellungen neuester Bildröhrenprinzipien bilden mit dem Kapitel über Magnetbandaufzeichnung von Bild und Ton weitere Schwerpunkte des Buches, in dem auch über analoge und digitale Signale, logische Funktionen und andere Computerbegriffe berichtet wird. Den Schluß bildet der licht- und beleuchtungstechnische Teil mit vielen grundsätzlichen Informationen und Darstellungen.

Der vorliegende Band 1 spricht wegen seiner umfangreichen Thematik und klaren Darstellung als einführendes Lese-, Lehr- und Übungsbuch einen sehr großen Leserkreis an. Es ist besonders für diejenigen Interessenten empfehlenswert, die sich der Elektrotechnik und Elektronik erstmals zuwenden wollen. Darüber hinaus eignet es sich wegen seiner Vielfalt auch als Nachschlagewerk für all jene, die ihre Kenntnisse gern einmal wieder auffrischen und ergänzen möchten. Besonders zu erwähnen ist das umfangreiche Stichwortverzeichnis mit über 900 Hinweisen.

Der Band 2 ist ähnlich aufgebaut wie Band 1.

Gemäß dem Untertitel „Technik und Anwendung“ erfährt man beispielsweise schaltungstechnische Zusammenhänge bei Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten, lernt deren Aufbau und Funktionsweise kennen und wird mit praktischen Anwendungen vertraut gemacht. Dies gilt ebenso für moderne Bildaufzeichnungs- und -wiedergabegeräte sowie für die Bereiche der digitalen Elektronik, der Meß- und Prüftechnik als auch für Antennen- und Empfangsanlagen.

Radar, Laser und Holografie gehören wie Technik für Haus und Umwelt zu den „neuen“ Kapiteln dieser erweiterten Auflage. Technische Grundprinzipien und einfache Anwendungsbeispiele werden erläutert und wecken das Verständnis für diese interessanten Gebiete. Lichtquellen und ihre Anwendungen runden den außerordentlich vielseitigen Inhalt ab, der mit (wichtigen) Ausführungen über elektrotechnische Formeln, Gesetze und Grundschaltungen beginnt, zu denen auch die neuen Maßeinheiten des Internationalen Einheitensystems gehören.

Bei der Empfängertechnik wird naturgemäß der Unterhaltungselektronik großer Raum gewidmet, die kommerzielle Empfangstechnik kommt ein wenig zu kurz. Auch auf neueste Entwicklung wie PLL-AM-Schaltungen und ISB-Empfang wird nur flüchtig bzw. nicht in praktischen Schaltungen eingegangen.

Aufgrund der einfachen, einprägsamen und exakten Darstellung verdient die Reihe das Lob „unbedingt kaufenswert“.

Eine Kritik kann man sich vielleicht doch nicht ganz verkneifen: Warum müssen Fachbücher, auch oder gerade wenn sie von Firmen herausgegeben werden, so teuer sein? Macht unsere Bücher billiger! (Tucholsky). Aber vielleicht läßt ja eine Taschenbuchausgabe nicht lange auf sich warten, denn ob ein Buch nun in Leinen gebunden wie die vorliegenden oder einfacher aufgemacht ist, tut dem Inhalt keinen Abbruch.

KORTVAGSTABELL 1976

Sveriges Radioklubb, Box 5083, S-102 42 Stockholm, Preis: DM 6,-

Alljährlich gibt der SRK seine Kortvagstabelle heraus, die Ausgabe 1976 liegt nun als Rezensionsexemplar vor. In dieser Broschüre sind auf etwa 60 Seiten Sender von 2.160 – 25.990 kHz nach Frequenz mit Rufzeichen, Stationsort, Stationsnamen und Darstellung der Sendezeit in einem Zeitraster aufgeführt. Der zweite Teil der Broschüre beschäftigt sich mit den QSL-Eingängen europäischer DX'er. Abgerundet wird dieser statistische Teil durch einige Artikel in Englisch und Schwedisch.

Die Broschüre, obwohl sicherlich mit viel Akribie und Liebe zusammengestellt, krankt an Inaktualität und Unvollständigkeit. Die Darstellung der Sendezeiten durch Striche ist interessant, die Selbstbeschränkung, aus 'Platzgründen' die meisten sowjetischen und volkschinesischen Stationen einfach wegzulassen, jedoch machen eine theoretische Interferenzbewertung recht schwierig. Obwohl 1976 herausgegeben, firmieren viele Stationen immer noch unter uralten und alten Namen; Radio Sahara ist ebenso aufgeführt wie Radio Kavieng (erstere Station ist jetzt RTM-Station, letztere ist dem NBC-Netz unter R. New Ireland eingegliedert worden). Gerade für die Tropenbänder ist diese Broschüre nicht zu empfehlen, denn außer Angaben wie Sendeleistung vermißt man Hinweise auf saisonale Sendepäne, Slogans, spezielle Sprachen etc.

Wenn die Auflistung der Stationen als wenig gelungen bezeichnet werden kann – die DSWCI werden demnächst ihren weit aus besseren Tropical Bands Survey unter Leitung von Anker Petersen herausgeben – so ist die QSL-Statistik zwar auch unvollständig (unvollständiger z.B. als die des AGDX-Mitgliedsclubs WWDXC), aber brauchbarer. Es ist aufgeführt, wieviele QSLs von den Mannen des SRK in einem Jahr registriert wurden. Natürlich bleibt solch eine Liste – ohne Laufzeitangaben, QSL-Unterzeichner, event. QSL-Adresse, Art der Bestätigung auch unvollständig. Trotz allem erlaubt sie in vielen Fällen eine Abschätzung der Wahrscheinlichkeit, mit der man eine QSL von einer bestimmten Station erhalten kann.

Wer DM 6,- für diese Broschüre ausgeben will, mag's tun. Besser als die Einteilung und Auflistung der Stationen ist das WRTH mit eigens up-to-date zu haltenden (selbsterstellten) Karteikarten für jedes Band, besser als die QSL-Statistik sind z.B. die Auflistungen des WWDXC.

-sci

klubbtreffen

BERLIN: Nächste Treffen des KWKB am 10.9., 24.9. und 8.10. Beginn jeweils 19 Uhr. Ort: Kreuzberg, Yorckstr. 59, Wirtschaftsgebäude, 4. Etage. Info: KWKB e.V., Postfach 191 530, 1000 Berlin 19, Tel.: 030/363 73 60.

ADDX-Ortsring: Jeden ersten Sonntag im Monat. Arbeitsausschussitzung um 14 Uhr bei Lothar Fischer, Blasewitzer Ring 36, 11. Etage, 1000 Berlin 20. Tel.: 030/363 69 54

Jeden vierten Donnerstag im Monat um 19 Uhr, Gaststätte Pohlmann, Kant-/Ecke Suarezstr., 1000 Berlin 12, Info: Gerhard Stolz, Tel.: 030/31 69 14

BIELEFELD: Info: Ingo Graf, Saaleweg 3, 4800 Bielefeld 11, Tel.: 05205/4306

BOCHUM/HERNE/WANNEEICKEL: Treffen jeden Donnerstag ab 20 Uhr, Info: Ulrich Schnelle, Postfach 394, 4640 Wattenscheid.

BONN: Nächste Treffen: 11.9. und 9.10. im Haus der Jugend, Reuterstr. 100, 5300 Bonn. Info: KWHCB, Postfach 51 05 71, 5300 Bonn-Beuel, Tel.: 02221/4 73 215

BONN-RHEIN/SIEG-KREIS: Info: Michael Blanke, Altenberger Str. 31, 5216 Niederkassel 3

BREMEN: Info: Klaus Bergmann, Milchstr. 8, 2820 Bremen 70

CELLE: Jeden letzten Sonnabend im Monat ab 15 Uhr in der ehemaligen Volksschule Höfer. Info: Carsten Bangemann, Schulstr., 3101 Höfer, Tel.: 05145/1864

DORTMUND: Jeden 2. + 4. Sonnabend im Monat, AVZ der Uni Dtrmd Zwischenbau C, Baroper Str., Do-Eichling, Info: Jürgen Lohuis, Deutsche Str. 70, 4600 Dortmund, Tel.: 0231/85 62 01

DUISBURG-NORD: Info: Willi Bernok, Röttgenbachstr. 102, 4100 Duisburg 11, Tel.: 59 02 28

GROSSRAUM DUISBURG: Info: Karl Heinz Leuther, Greifswalder Str. 18, 4100 Duisburg 29

DÜSSELDORF: KDKC-Treffen am 24.9. um 19 Uhr bei Friedhelm Devers, Ludwigstr. 60, Düsseldorf-Eller

EMMENDINGEN: Info: Alfred Albrecht, Im Gässle 4, 7830 Emmendingen 15 (Mundingen)

FRANKFURT: Jeden letzten Sonnabend im Monat. Treffen des RMRK ab 15 Uhr im Bürgerhaus in der Nordstadt, Raum 12. Info: Helmut Wagner, Schwarzwaldstr. 39, 6083 Walldorf, Tel.: 06105/7 54 09

GIESSEN: Jeden 1. Dienstag im Monat in der "Alten Kasse", Bismarckstr. 32, 6300 Gießen, ab 19 Uhr. Info: Wilfried Westrupp, Seltersweg 73, 6300 Gießen, Tel.: 0641/7 14 30

HAGEN: Jeden 1. Dienstag im Monat ab 18 Uhr im Awo-Hagen-Helfe, Oberlinstr. 11-15, Info: Hanspeter Holthaus, Stresemannstr. 14, 5800 Hagen, Tel.: 1 31 67

HAMBURG: Jeden 2. Freitag im Monat ab 19 Uhr im evang. Gemeindehaus Wellingsbüttel, Up de Worth 23-27, 2000 Hamburg 65, Info: Manfred Grosscurth, Buschrotenweg 17, 2000 Hamburg 17

HAMELN: Info: Thomas Heberlein, Winterstr. 5, 3250 Hameln 1

HAMM: Jeden Freitag 17.30 Uhr im Jugendzentrum, Südstr., Funkraum, Info: Frank Heimbald, Schliehenstr. 7, 4700 Hamm, Tel.: 02381/2 17 25

HANNOVER: Jeden 2. Sonnabend im Monat im Freizeitheim Hannover-Ricklingen, Ricklinger Stadtweg; Info: Klaus-Dieter Rudow, Stammstr. 45, 3000 Hannover 91, Tel.: 0511/41 42 00

HILDESHEIM: Jeden letzten Sonnabend im Monat ab 16 Uhr im Haus der Jugend, Steingrube 19a, Hildesheim; Info: Wolfgang Werner, Gobenstr. 4, 3200 Hildesheim

KARLSRUHE: Jeden letzten Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr im „Karlshof“ am Kolpingplatz

KÖLN: KDKC-Treffen am 3.9. ab 19 Uhr im Kölner Jugendpark, Köln-Deutz, Sachsenbergstr. (Nähe Zoo/Brückel); Info: Heinz Schwind, Jägerstr. 8, 5024 Pulheim, Tel.: 02238/79 07

LÜBECK: Info: Manfred Leissner, Wendische Str. 46, Lübeck, Tel.: 0451/8 55 42 abends

LUDWIGSHAFEN: Treffen am 10.9. und 8.10. ab 19 Uhr im Haus der Jugend, Raum 21, Bahnhofstr. 30; Info: Klaus Schmidt, Hochfeldstr. 67, 6700 Ludwigshafen 17

MÜNSTER: Info: Klaus Wiese, Schleswiger Str. 14, 4400 Münster, Tel.: 0251/2 97 23

MÜNSTER: Info: Klaus Wiese, Schleswiger Str. 14, 4400 Münster, Tel.: 0251/2 97 23

MESCHADE: Jeden Freitag ab 18.30 Uhr im evang. Jugendheim Meschede; Info: Hans-Joachim Förster, Hauptstr. 44, 5787 Olsberg oder Bodo Kirtz, Birmecker Weg 30, 5778 Meschede-Wehrstapel

MÜNCHEN: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Freizeitheim Laim, Von der Pfordten Str. 59 ab 19.30 Uhr; Info: Dieter Unger, Johann-Hackl-Ring 42, 8011 Neuheferloh

NEUSS: KDKC-Treffen am 27.8. bei Manfred Daumeter, Venloerstr. 99, 4040 Neuss, Beginn 19 Uhr.

NÜRNBERG: Info: Georg Einfalt, Ginsterweg 40, 8500 Nürnberg, Tel.: 0911/57 21 89

OLDENBURG: Jeden 2. Sonnabend im Monat ab 15 Uhr im Gasthof Remmer im Grafen Anton Günter, Lange Str./Kurwickstr.; Info: Jan Lüschen, Stiekelkamp 2, 2900 Oldenburg

PFORZHEIM: Treffen am 8. September ab 19 Uhr im „Schlauch“, Calverstr. 6; Info: Rolf Schaufelberger, Hauptstr. 32, 7536 Ispringen, Tel.: 07231/8 91 26

ULM: Jeden 3. Sonnabend im Monat ab 14.30 im Gasthaus Herrenkeller; Info: Volker Czerny, Unterer Hasenkopfweg 11, 7900 Ulm, Tel.: 0731/5 33 85

WATTENSCHIED/ESSEN/GELSENKIRCHEN: Treffen in Wattenscheid; Info: Ulrich Schnelle, Postfach 394, 4640 Wattenscheid

WOLFSBURG: Jeden 3. Sonnabend im Monat ab 15 Uhr in der Gaststätte des Hotels Niedersachsen, Poststr. 27; Info: Hans-Dieter Buschau, Fischerweg 81, 3170 Gifhorn

WUPPERTAL: Info: Peter Messingfeld, Klingelholz 35, 5600 Wuppertal 2

WÜRZBURG: Jeden 1. Sonnabend im Monat im Studentenhaus Berlin, Göbelslehenstr. 1, Partyraum; Info: Walter Eibl, St. Benedikt Str. 15, 8700 Würzburg, Tel.: 09365/93 55

Alle Zeiten in M E Z !!

Anzeige

Ein nützliches Hilfsmittel für jeden DXer:

EICHGENERATOR DGM 03 C

Mit dem DGM 03 C stimmen Sie Ihren Empfänger in Sekunden auf jede gewünschte Frequenz im LW-, MW-, KW- und UKW-Bereich ab – mit Quarzgenauigkeit! Weitere Anwendungen: Messen der Frequenz einer empfangenen Station, Sender und Empfänger eichen.

Jetzt mit Verpolschutz, LED-Kontrollleuchte und Präzisionsquarz mit MIL-Spezifikation.

Techn. Daten: Ausgangsfrequenz: 1 MHz, 100 kHz, 50 kHz und 10 kHz. 3 TTL-IC's, Quarzsteuerung, Antennenschalter, Netzteilbuchse, Batteriebetrieb 2 x 4,5 V.

Preis: DM 79,50

DGM 03 N, techn. Daten wie DGM 03 C, jedoch mit eingebautem, elektronisch stabilisierten 220 V-Netzteil.

Preis: DM 94,00

Adapterkabel für Grundig Satellit 2,75 DM

ELEKTRONISCHE STATIONSUHR DC-8

4-stellige Digitaluhr mit Weckautomatik.

Jetzt nur noch DM 97,50

Versand per Nachnahme zzgl. Porto. Freiprospekt gegen frankierten Rückumschlag.

ULRICH KNAPPE

Gärdesstr. 17; D-2820 Bremen 70; Tel.: 0421-66 33 28